



# **Gesamtabschluss der Stadt Bocholt**

**31.12.2020**

Fachbereich 40 –Finanzen und Beteiligungen-

## Inhaltsverzeichnis

1. Gesamtbilanz	2
2. Gesamtergebnisrechnung	4
3. Gesamtanhang	5
3.1 Allgemeines	6
3.2 Konsolidierungskreis	7
3.3 Konsolidierungsmethoden und –grundsätze	8
3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
3.5 Erläuterungen zur Bilanz	11
3.6 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	24
3.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	30
3.8 Sonstige Angaben	32
Anlage 1: Gesamtkapitalflussrechnung	34
Anlage 2: Gesamtverbindlichkeitspiegel	35
Anlage 3: Gesamtanlagenspiegel	36
Anlage 4: Gesamtkapitalspiegel	37
4. Lagebericht	38
5. Angaben nach § 116 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW	51

**Stadt Bocholt**

**Gesamtabschluss zum**

**31. Dezember 2020**

**Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2020**  
 (mit Vergleichszahlen zum 31.12.2019)

Aktiva	Stand am			
	31.12.2019		31.12.2020	
<b>0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit</b>		0,00		6.279.036,00
<b>1. Anlagevermögen</b>				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		2.303.638,57		1.975.015,25
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	47.671.144,26		47.248.636,77	
1.2.1.2 Ackerland	8.907.121,42		8.911.301,56	
1.2.1.3 Wald, Forsten	500.877,70		500.780,20	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	19.222.268,33	76.301.411,71	20.303.339,07	76.964.057,60
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Schulen	92.444.945,89		110.054.137,75	
1.2.2.2 Wohnbauten	13.742.059,13		13.256.486,47	
1.2.2.3 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	70.457.220,93		55.153.273,21	
1.2.2.4 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.323.631,99	179.967.857,94	3.765.527,99	182.229.425,42
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	60.257.168,79		60.612.526,90	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	11.111.842,91		10.940.168,45	
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	132.957.642,07		134.220.059,14	
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	142.085.612,44		139.805.629,61	
1.2.3.5 Stromversorgungsanlagen	32.434.385,00		34.087.991,00	
1.2.3.6 Gasversorgungsanlagen	13.051.065,00		12.684.232,00	
1.2.3.7 Wasserversorgungsanlagen	17.713.237,00		18.332.872,00	
1.2.3.8 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.515.073,24		9.677.550,13	
1.2.3.10 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1,00	418.126.027,45	1,00	420.361.030,23
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		369.647,66		338.868,64
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		1.963.549,74		1.993.958,06
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		12.838.805,64		13.866.134,55
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.625.911,93		20.573.238,45
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		35.909.765,38		48.702.237,51
		<b>742.102.977,45</b>		<b>765.028.950,46</b>
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		580.546,89		577.053,15
1.3.2 Übrige Beteiligungen		2.741.333,53		2.739.407,21
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		19.235.012,18		21.950.011,88
1.3.4 Ausleihungen				
1.3.4.1 Ausleihungen an Beteiligungen	12.887.375,93		11.942.343,79	
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	533.761,56	13.421.137,49	625.675,25	12.568.019,04
		<b>35.978.030,09</b>		<b>37.834.491,28</b>
		<b>780.384.646,11</b>		<b>804.838.456,99</b>
<b>2. Umlaufvermögen</b>				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.107.315,56		1.661.515,24	
2.1.2 Unfertige Leistungen	82.303,03		106.659,38	
2.1.3 Waren und Grundstücke des Umlaufvermögens	28.596.501,54		28.884.417,71	
2.1.4 geleistete Anzahlungen für Vorräte	168.314,62	30.954.434,75	168.314,62	30.820.906,95
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Forderungen	17.209.979,06		17.424.885,24	
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	2.350.682,82	19.560.661,88	3.337.836,41	20.762.721,65
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		15.000.000,00		27.000.000,00
2.4 Liquide Mittel		78.270.651,96		52.950.345,85
		<b>143.785.748,59</b>		<b>131.533.974,45</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>9.758.782,80</b>		<b>9.337.021,57</b>
		<b>933.929.177,50</b>		<b>951.988.489,01</b>

**Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2020**  
 (mit Vergleichszahlen zum 31.12.2019)

Passiva	Stand am	
	31.12.2019	31.12.2020
<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage	232.697.710,55	236.996.386,79
1.2 Sonderrücklagen/ Neubewertungsrücklagen	13.255,80	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	77.745.021,41	85.576.874,46
1.4 Gesamtjahresergebnis	12.023.827,56	-6.528.877,78
	<b>322.479.815,32</b>	<b>316.044.383,47</b>
<b>2. Sonderposten</b>		
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	126.447.312,27	134.672.158,95
2.2 Sonderposten für Beiträge	71.784.735,73	69.926.623,13
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	3.425.847,56	2.285.922,40
2.4 Sonstige Sonderposten	872.452,74	894.422,79
	<b>202.530.348,30</b>	<b>207.779.127,27</b>
<b>3. Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	124.816.689,00	131.693.420,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	27.234,50	26.057,95
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	718.133,86	549.760,48
3.4 Steuerrückstellungen	1.320.672,84	2.842.996,11
3.5 Sonstige Rückstellungen	39.405.495,18	53.147.072,89
	<b>166.288.225,38</b>	<b>188.259.307,43</b>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	168.860.955,50	167.796.883,71
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.600.106,84	8.817.436,40
4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	2.298.156,68
4.4 Sonstige Verbindlichkeiten	24.413.646,42	17.254.942,61
4.5 Erhaltene Anzahlungen	21.492.306,24	24.621.601,38
	<b>223.367.015,00</b>	<b>220.789.020,78</b>
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>19.263.773,50</b>	<b>19.116.650,06</b>
	<b>933.929.177,50</b>	<b>951.988.489,01</b>

Stadt Bocholt  
Gesamtabschluss zum 31.12.2020  
Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung	Konzernabschluss
		12.2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	110.552.335,54
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.070.336,46
3	+ Sonstige Transfererträge	1.212.262,76
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.236.194,16
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.791.488,29
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.282.139,47
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.330.499,36
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.923.817,87
9	+ Bestandsveränderungen	4.210,09
10	= Summe ordentliche Gesamterträge	350.403.284,00
11	- Personalaufwendungen	74.646.065,17
12	- Versorgungsaufwendungen	11.290.831,64
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.583.962,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.707.843,18
15	- Transferaufwendungen	91.025.536,47
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.212.595,44
17	= Summe ordentliche Gesamtaufwendungen	360.466.834,02
18	= Ordentliches Gesamtergebnis	-10.063.550,02
19	Gesamtfinanzerträge	751.362,38
20	- Gesamtfinanzaufwendungen	3.495.726,14
21	= Gesamtfinanzergebnis	-2.744.363,76
22	= Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	-12.807.913,78
23	Außerordentliche Erträge	6.279.036,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00
25	= Außerordentliches Gesamtergebnis	6.279.036,00
26	= Gesamtjahresergebnis	-6.528.877,78

Nachrichtlich: Verrechnung v. Erträgen/Aufwendungen mit allg.Rücklage	
verrechnete Erträge	400.054,45
verrechnete Aufwendungen	335.846,36

**Stadt Bocholt**

**Gesamtabschluss zum**

**31. Dezember 2020**

**Anhang**

## Vorbemerkungen

Grundlage für die Erstellung des Gesamtabchlusses sind die Vorschriften der §§ 116 bis 118 GO in Verbindung mit denen der §§ 50 bis 53 KomHVO.

Mit in Kraft treten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes am 01.01.2019 sind diese Vorschriften anzuwenden. Neben einigen Erweiterungen zu den Bestandteilen des Gesamtabchlusses wird in § 116a GO eine größenabhängige Befreiung von der Erstellung eines Gesamtabchlusses ausgesprochen. Die Stadt Bocholt hat diese Befreiungsmöglichkeit geprüft, sie ist jedoch weiterhin verpflichtet, einen Gesamtabchluss aufzustellen. Die im § 116a GO aufgeführten drei Prüfungsmerkmale werden nur in einem Punkt erfüllt. Für eine Befreiung hätten jedoch zwei Punkte erfüllt sein müssen.

Sofern ergänzende Vorschriften des HGB zu beachten sind, gelten diese in der zum 31.12.2020 gültigen Fassung.

### 1. Allgemeines

Die Stadt Bocholt hat für das Haushaltsjahr 2020 (Stichtag 31. Dezember 2020) zum elften Mal einen Gesamtabchluss nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Die dem Gesamtanhang beigefügte Kapitalflussrechnung wurde unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards 21 (vgl. Anlage 1) aufgestellt. Als Anlage 2 ist dem Anhang ein Gesamtverbindlichkeitspiegel beigefügt. Der Eigenkapitalpiegel ist als Anlage 3 beigefügt. Zur Verbesserung der Information der Adressaten des Gesamtabchlusses hat die Stadt Bocholt freiwillig einen Anlagespiegel aufgestellt, der diesem Anhang ebenfalls beigefügt ist (vgl. Anlage 4).

Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung des gesetzlichen Gliederungsschemas, die im laufenden Jahr und im Vorjahr keine Beträge aufweisen, wurden aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung weggelassen. Die Nummerierung wurde entsprechend angepasst.

Die dem Gesamtabchluss zugrundeliegenden Einzelabschlüsse werden in Euro und Cent aufgestellt. Dies gilt ebenso für notwendige Überleitungsrechnungen zur Aufstellung einer Kommunalbilanz III, nach den maßgeblichen NKF-Vorschriften.

Um die Aussagekraft des Gesamtabchlusses zu erhöhen, ist das gesetzliche Gliederungsschema um die Bilanzposten Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen und Wasserversorgungsanlagen erweitert worden.

Die Jahresabschlüsse der einbezogenen Betriebe wurden nach den für den Gesamtabchluss geltenden gesetzlichen Vorschriften nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.



## 2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis wurde im Haushaltsjahr 2016 verändert und besteht aus folgenden Betrieben:

- Stadt Bocholt
- eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)
- eigenbetriebsähnliche Einrichtung Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)
- Stadtwerke-Konzern mit den rechtlich selbständigen Gesellschaften
  - Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)
  - Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)
  - Bocholter Bäder GmbH (BBG)
  - StadtBus Bocholt GmbH (SBB)
- EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt GmbH

Das Haushaltsjahr/Geschäftsjahr aller in den Gesamtabschluss einbezogenen Betriebe ist das Kalenderjahr.

Die Stadt Bocholt hat von der rechtlich zulässigen Einbeziehung des handelsrechtlichen Konzernabschlusses der SWB als Teilkonzernabschluss abgesehen. Für diese Entscheidung waren insbesondere Transparenz- und Informationsgründe ausschlaggebend. Durch die Einbeziehung der einzelnen Gesellschaften werden durchaus vAB mit untergeordneter Bedeutung berücksichtigt.

Trotz Mehrheitsbeteiligung wurden gem. § 116 Abs. 3 GO NRW nicht in den Gesamtabschluss einbezogen die

- TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH
- Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG
- Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mit beschränkter Haftung (ABG mbH),

da sie einzeln und insgesamt für die Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nur von untergeordneter Bedeutung sind. Sie wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Ebenfalls von untergeordneter Bedeutung gem. § 51 Abs. 3 KomHVO i.V.m. § 311 Abs. 2 HGB sind die Beteiligung (städtische Anteile zwischen 20 und 50%) an der

- EGB Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH
- SQB Stadtquartiere Bocholt
- InnoCent Bocholt GmbH

Weitere Unternehmen, an denen die Stadt mit weniger als 20 % beteiligt ist:

- Bocholter Heimbau eG
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH
- Wohnbau Westmünsterland eG
- Regionale 2016 Agentur GmbH
- Volksbank Bocholt eG
- Wasserwerke Wittenhorst
- D-NRW AöR
- Zweckverband Kommunale ADV Anwendergemeinschaft
- Zweckverband Hochwasserschutz Issel

Sie sind mit ihren Buchwerten angesetzt worden.

Sämtliche in den Gesamtabschluss einbezogenen Einzelabschlüsse wurden vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bocholt (Einzelabschluss der Stadt Bocholt) oder von Wirtschaftsprüfern geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

### 3. Konsolidierungsmethoden und -grundsätze

In dem Gesamtabchluss wird der Jahresabschluss der Stadt Bocholt mit den Jahresabschlüssen der voll zu konsolidierenden Betriebe zusammengefasst. An die Stelle der Anteile an den einbezogenen Betrieben treten die Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten der Betriebe, soweit sie nach den Vorschriften der GO und KomHVO bilanzierungsfähig sind und die Eigenart des Gesamtabchlusses keine Abweichungen bedingt oder in den gesetzlichen Vorschriften nichts Anderes bestimmt ist.

Ausgehend von den jeweiligen, nach unterschiedlichen Rechtsvorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen der Betriebe, erfolgt eine Vereinheitlichung des Ausweises, des Ansatzes und der Bewertung einzelner Posten der jeweiligen Bilanz und Ergebnisrechnung an die für den Gesamtabchluss anzuwendenden NKF-Vorschriften (Überleitungsrechnungen). Nach einer evtl. Zuordnung stiller Reserven und Lasten auf einzelne Bilanzposten erfolgt eine postenweise Addition aller Einzelbilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. Ergebnisrechnungen zum Summenabschluss. Dieser Summenabschluss bildet die Basis für die vorzunehmenden Aufrechnungen (Kapital-, Schulden-, Zwischenergebnis-, Aufwands- und Ertragskonsolidierungen)

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Neubewertungsmethode. Dabei wird die Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem Neubewerteten Eigenkapital der einbezogenen Betriebe auf der Grundlage der Wertansätze zum (fiktiven) Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile (1. Januar 2009 = Eröffnungsbilanzstichtag der Stadt Bocholt) vorgenommen. Zu diesem Zeitpunkt vorhandene stille Reserven und Lasten wurden bis zum Beginn des ersten „Konzern“-Haushaltsjahres fortgeschrieben. Ergebnisauswirkungen daraus wurden erfolgsneutral mit der Ausgleichsrücklage verrechnet

Aus der Verrechnung des Neubewerteten Eigenkapitals der EWIBO mit dem bei der Stadt bilanzierten Beteiligungswert ergibt sich ein passivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von 1.133.053,51 EUR Ursächlich für die Entstehung des passivischen Unterschiedsbetrags ist der Umstand, dass die EWIBO in der Zeit zwischen dem fiktiven Erwerb und der erstmaligen Einbeziehung Gewinne thesauriert hat und die Beteiligung bis dahin zu Anschaffungskosten geführt wurde, vgl. a. § 301 Abs. 2 S. 4 HGB. Insofern kommt dem passivischen Unterschiedsbetrag der Charakter einer Gewinnrücklage zu. Analog zur Regelung in § 49 Abs. 3 i.V.m. § 43 Abs. 3 S. 1 GemHVO (die in 2016 noch anzuwenden war) wurde der passivische Unterschiedsbetrag als „Wertveränderung von Finanzanlagen“ behandelt. Entsprechend erfolgte eine sofortige, erfolgsneutrale Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrags durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgte (gem. § 51 Abs. 1 KomHVO i.V.m. § 303 HGB) durch Aufrechnung der gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten. Aufwendungen und Erträge wurden gem. § 51 Abs. 1 KomHVO i.V.m. § 305 HGB ebenfalls verrechnet, soweit sie nicht als Bestandserhöhung oder andere aktivierte Eigenleistungen auszuweisen waren.

Eine Zwischenergebniseleminierung aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen gem. § 51 Abs. 1 KomHVO i.V.m. § 304 HGB wurde nicht durchgeführt. Die ggf. zu eliminierenden Beträge wurden ermittelt und sind für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Stadt Bocholt nur von untergeordneter Bedeutung.

Es wurden folgende Sachverhalte festgestellt:

Verkauf der Beleuchtung von der Stadt an die BEW: Hier wurde aufgrund des bestehenden Beleuchtungsvertrages und den damit festgesetzten Kaufpreisen ein Verlust in Höhe von 32.884,29 EUR und ein Gewinn von 21,89 EUR mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Unentgeltliche Übertragung des Grundstücks Fischerweg (Fahrbahn/Parkplatz) an die EWIBO: Der Übertragungswert des Grundstückes ist um 52.388,21 EUR höher als der Buchwert und wurde mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Um das Verfahren noch weiter zu beschleunigen und möglichst zeitnah die relevanten Gesamtabschlüsse aufstellen zu können, wurde nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt ein „Schwellenwert“ in der Aufwands- und Ertragskonsolidierung in Höhe von 50.000 EUR festgelegt. Diese Regelung wurde auch in der überarbeiteten Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, die der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 20.03.2024 vorgelegt wird. Differenzen, die unterhalb dieses Schwellenwertes liegen werden automatisch auf Unterkonten der „sonstigen ordentlichen Erträge/Aufwendungen“ ausgebucht. Diese Vorgehensweise ist insoweit vertretbar, da diese Vereinfachung keine Auswirkung auf das Jahresergebnis hat und auch die Folgejahre nicht betrifft, da die Buchungen nicht vorgetragen werden.

#### **4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Den Abschreibungen liegen betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern zugrunde.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Abnutzbare Vermögensgegenstände werden planmäßig linear abgeschrieben.

Abschreibungsbeginn bei Zugängen des Jahres 2020 ist der Monat des Zugangs. Soweit bei einbezogenen Betrieben der Abschreibungsbeginn davon abweicht, wurde diese Methode beibehalten.

Sachverhalte, die zu außerplanmäßigen Abschreibung geführt haben, bestehen im Jahr 2020 bei der BEW in Höhe von 766 TEUR fort. Bei der EWIBO wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 1.633 TEUR vorgenommen.

Bei der Stadt Bocholt werden geringwertige Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis 410 Euro (ohne Umsatzsteuer) mit Ausnahme einiger Lehr- und Unterrichtsmittel im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Geringwertige Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis 60 Euro (ohne Umsatzsteuer) wurden unmittelbar als Aufwand gebucht. Dagegen wird bei den übrigen einbezogenen Betrieben für Gegenstände mit Anschaffungskosten über 250 Euro bis unter 1.000 Euro ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den nächsten vier Jahren jeweils mit 20% abgeschrieben wird. Anlagegüter mit einem Anschaffungswert bis einschließlich 250 Euro werden sofort als Aufwand erfasst. Eine Ausnahme bildet hier die EWIBO: Wirtschaftsgüter mit einem Wert zwischen 251 und 800 Euro werden als geringwertige Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben. Wirtschaftsgüter über 800 Euro wurden aktiviert und entsprechend der Laufzeit abgeschrieben. Die GWB schreibt geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Nettowert von 800 EUR sofort ab, Gegenstände mit einem Anschaffungswert unter 250 EUR werden direkt als Aufwand gebucht.

Für die folgenden Vermögensgegenstände wurden Festwerte gebildet: Wegweisung bei der Stadt Bocholt und Ersatzteilbestand der Kfz-Werkstatt des ESB. Ihr Bestand unterliegt nur geringen Schwankungen. Der Ersatzteilbestand beim ESB wurde zuletzt zum 31.12.2019 überprüft und angepasst.

Als Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung wird der Medienbestand der Stadtbibliothek als Gruppe ausgewiesen.

Gruppenbewertungen für andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände wurden nicht zugrunde gelegt oder angesetzt.

Für das Straßenvermögen wird das Verfahren der permanenten Inventur angewendet. Zu diesem Zweck werden jährlich 20 % des Straßenvermögens im Rahmen der Kontrollen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht nachdem StrWG NRW durch eigenes Personal erfasst und bewertet. Darin sind auch die Wirtschaftswege enthalten.

Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. In den Ausleihungen enthaltene niedrig- oder unverzinsliche Darlehen wurden zum Barwert ausgewiesen.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden mit den gewogenen Durchschnittspreisen oder zum niedrigeren Tagespreis angesetzt. Unfertige Leistungen wurden zu Herstellungskosten bewertet, die auch angemessene Teile der Gemeinkosten enthalten. Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Die bei der Stadt Bocholt als Waren ausgewiesenen zur Veräußerung bestimmten Grundstücke wurden zum Verkehrswert angesetzt.

Forderungen wurden mit dem Nennbetrag aktiviert, zweifelhafte Forderungen mit dem wahrscheinlich eingehenden Wert angesetzt. Uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.

Bei der BEW kommt das rollierende Verfahren für die Abrechnung der Tarifikunden zur Anwendung, d.h. Forderungen aus der Hochrechnung noch nicht abgerechneter Lieferungen werden mit Abschlagszahlungen saldiert (Nettoausweis).

Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde sowohl durch einzelfallbezogene als auch pauschale Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zuwendungen und Beiträge für zweckgebundene Investitionen wurden als Sonderposten ausgewiesen. Zugänge im Berichtsjahr wurden mit den Nennbeträgen passiviert. Die Auflösung erfolgte, mit Ausnahme des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich, nach Maßgabe der auf die Vermögensgegenstände angewandten Abschreibungssätze.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken ist durch die Bildung von Rückstellungen ausreichend Rechnung getragen worden.

Für aktive Beamte und Versorgungsempfänger wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen gebildet. Diese wurden mit dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwert auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 5% angesetzt. Soweit Betriebe dem HGB entsprechende abweichende Berechnungsmethoden zugrunde legen, wurde diese Bewertung beibehalten. Beihilfeansprüche wurden mit einem prozentualen Aufschlag zur Pensionsrückstellung berücksichtigt. Bei den Rückstellungen für Deponien und Altlasten wurden die erwarteten Gesamtkosten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgend werden die einzelnen Bilanzpositionen und ihre wesentlichen Veränderungen vom 31.12.2019 zum 31.12.2020 erläutert.

### Aktiva

#### Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören diejenigen Vermögensgegenstände, die nicht nur vorübergehend zum Zwecke der Aufgabenerfüllung vorgehalten werden und sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Bocholt und deren vollkonsolidierten verselbstständigten Aufgabenbereiche befinden. Die Zuordnung ist dabei nicht abhängig vom Wert des jeweiligen Vermögensgegenstandes, sondern von seiner Zweckbestimmung.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage 3 (Anlagenspiegel) dargestellt.

#### Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

**6.279.036,00 EUR**

(0,00 EUR)

Bei den Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit handelt es sich um eine Bilanzierungshilfe bei der Stadt zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie resultierenden Haushaltsbelastungen. Dieses neu eingeführte Instrument des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist im Jahresabschluss 2020 erstmalig anzuwenden. Grundlage hierfür ist das im September 2020 erlassene „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgende Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-CIG)“. Die Summe der Haushaltsbelastung infolge der Pandemie sind zu ermitteln und anschließend als außerordentlicher Ertrag bilanziell zu aktivieren.

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

**1.975.015,25 EUR**

(2.303.638,57 EUR)

	Stand am 31.12.2019 EUR	Veränderung EUR	Stand am 31.12.2020 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.218.374,52	-305.107,74	1.913.266,78
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	85.264,05	-23.515,58	61.748,47
	<b>2.303.638,57</b>	<b>-328.623,32</b>	<b>1.975.015,25</b>

Bei den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um EDV-Lizenzen und Software der Stadt (729 TEUR), das Abwasserbeseitigungskonzept, EDV-Programme und die Kanalzustandserfassung des ESB (16 TEUR) sowie um Konzessionen/EDV-Lizenzen der BEW (1,0 Mio. EUR).

#### Sachanlagen

**765.028.950,46 EUR**

(742.102.977,45 EUR)

**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte****76.964.057,60 EUR**

(76.310.411,71 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Grünflächen	47.671.144,26	-422.507,49	47.248.636,77
Ackerland	8.907.121,42	4.180,14	8.911.301,56
Wald, Forsten	500.877,70	-97,50	500.780,20
Sonstige unbebaute Grundstücke	19.222.268,33	1.081.070,74	20.303.339,07
	<b>76.301.411,71</b>	<b>662.645,89</b>	<b>76.964.057,60</b>

Nach dem Infrastrukturvermögen und den bebauten Grundstücken macht die Position unbebaute Grundstücke die drittgrößte Position der Sachanlagen aus. Zum Großteil befinden sich diese im Eigentum der Stadt Bocholt, da Grünflächen, Ackerland und Wald nur bei der Stadt bilanziert werden. Nur bei den unbebauten Grundstücken finden sich welche in der Bilanz der BEW. Die Veränderung der Position betrifft fast ausschließlich die Stadt Bocholt. Zum einen ist eine Teilfläche im Bereich Maximilian-Kolbe-Straße zugegangen, zum anderen wurde eine Teilfläche im Bereich Wüppings Weide verkauft. Des Weiteren wurde bei den Sportflächen eine Teilfläche der Sportfläche 1.FC Bocholt im Wert von 187 TEUR auf den Bilanzposten Erbbaugrundstücke umgebucht. Hieraus ergibt sich auch ein Teil des Zugangs bei den sonstigen unbebauten Grundstücken. Außerdem wurde bei den naturschutzwürdigen Flächen Grundstücke getauscht, was zu einem Zugang in der städtischen Bilanz geführt hat. Beim Ackerland wurden Kaufnebenkosten im Bereich Bettingsbusch aktiviert. Der Bilanzposten sonstige unbebaute Grundstücke hat sich außerdem um Flächen für die Süderweiterung des Industrieparks erhöht.

**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte****182.229.425,42 EUR**

(179.967.857,94 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.323.631,99	441.896,00	3.765.527,99
Schulen	92.444.945,89	17.609.191,86	110.054.137,75
Wohnbauten	13.742.059,13	-485.572,66	13.256.486,47
Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude	70.457.220,93	-15.303.947,72	55.153.273,21
	<b>179.967.857,94</b>	<b>2.261.567,48</b>	<b>182.229.425,42</b>

Nach dem Infrastrukturvermögen sind die bebauten Grundstücke die zweitgrößte Position der Sachanlagen.

Die Kinder- und Jugendeinrichtungen befinden sich vollständig im Eigentum der EWIBO. Der Zugang hier beruht auf investive Maßnahmen in Kindertagesstätten.

Die Schulen befinden sich im Eigentum der GWB. Die Veränderung ist zum einen auf Anlageinvestitionen in Höhe von 21,2 Mio. EUR bei den folgenden Schulen zurückzuführen: Grundinstandsetzung Turnhalle Clemens-August-Schule (973 TEUR), Sanierung Heizungsanlage GSV

Liebfrauen, Stenern (131 TEUR), Erweiterung Biemenhorster Schule II (1,6 Mio. EUR), Erweiterung Israhel-van-Meckenem-Realschule (1,5 Mio. EUR), Sanierung Turnhalle Albert-Schweitzer-Realschule II (1,1 Mio. EUR), Schadstoffsanierung Israhel-van-Meckenem-Realschule (1,6 Mio. EUR) und Neubau u. energetische Sanierung Gesamtschule (13,8 Mio. EUR)  
 Zudem wurde an diversen Schulen knapp 223 TEUR investiert. Diesen Investitionen stehen jedoch Abschreibungen in Höhe von 3,7 Mio. EUR gegenüber.

Die Veränderung bei den Wohnbauten verteilt sich auf die GWB, die BBG und die EWIBO. Es handelt sich dabei um planmäßige Abschreibungen.

Von mehr als der Hälfte der sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude ist die GWB Eigentümerin, u. a. wird hier das Rathaus bilanziert sowie der Neubau der Feuer- und Rettungswache. Für die Stadt Bocholt werden hier Sport- und Freizeitanlagen ausgewiesen. Die übrigen Gesellschaften bilanzieren unter dieser Position ihre Büro- und Betriebsgebäude sowie die BBG die beiden Schwimmbäder. Die hohe Veränderung ist auf die Außerbetriebnahme des Rathauses zurückzuführen, welches mit 13,8 Mio. EUR auf Anlagen im Bau umgebucht worden ist. Die anderen Veränderungen ergeben sich aus planmäßigen Abschreibungen.

### **Infrastrukturvermögen**

**420.361.030,23 EUR**

(418.126.027,45 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	60.257.168,79	355.358,11	60.612.526,90
Brücken und Tunnel	11.111.842,91	-171.674,46	10.940.168,45
Gleisanlagen mit Streckenaus- rüstung und Sicherheitsanlagen	1,00	0,00	1,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	132.957.642,07	1.262.417,07	134.220.059,14
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	142.085.612,44	-2.279.982,83	139.805.629,61
Stromversorgungsanlagen	32.434.385,00	1.653.606,00	34.087.991,00
Gasversorgungsanlagen	13.051.065,00	-366.833,00	12.684.232,00
Wasserversorgungsanlagen	17.713.237,00	619.635,00	18.332.872,00
sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens	8.515.073,24	1.162.476,89	9.677.550,13
	<b>418.126.027,45</b>	<b>2.235.002,78</b>	<b>420.361.030,23</b>

Das Infrastrukturvermögen macht mit rd. 55 % die größte Position der Sachanlagen aus.

Davon sind die Brücken und Tunnel, das Straßennetz und die Lärmschutzwände als Teil der sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens bei der Stadt Bocholt bilanziert. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen befinden sich im Eigentum des ESB und Strom-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen im Eigentum der BEW.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens befinden sich im Eigentum der Stadt (53,4 Mio. EUR), des ESB (5,5 Mio. EUR) und der BEW (1,7 Mio. EUR). Die Veränderungen ergeben sich zum größten Anteil bei der BEW (+3,1 Mio. EUR), die Veränderungen beim Stra-

ßennetz sind hauptsächlich bei der Stadt gebucht (-2,4 Mio. EUR). Es wurden mehrere Bau-  
maßnahmen in 2020 fertiggestellt. Hierzu gehören die Brunsmannstraße (+358 TEUR), der  
Burloer Weg (+1,4 Mio. EUR), die Käthe-Kollwitz-Straße (558 TEUR) und der Proppertweg (604  
TEUR). Hinzu kommen diverse kleinere Zugänge, Abgänge und Umbuchungen und die plan-  
mäßigen Abschreibungen.

Bei der Veränderung bei den Brücken und Tunnel handelt es sich um einen Zugang durch die  
Inbetriebnahme der Brücke an der Wiesenstraße mit 71 TEUR und nachträgliche Anschaffungs-  
kosten für die Podiumsbrücke in Höhe von 10 TEUR. Zugängen steht die jährliche Abschrei-  
bung gegenüber.

Die Veränderung bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen ist darauf zurück-  
zuführen, dass in 2020 höhere Investitionen als Abschreibungen erfolgt sind.

Beim Straßennetz stehen den Abschreibungen in Höhe von 6,3 Mio. EUR und den Abgängen  
von 115 TEUR nur Zugänge bzw. Umbuchungen in Höhe von 4,1 Mio. EUR gegenüber, so dass  
es hier zu einer Verringerung kommt.

Unter den sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens werden sämtliche Anlagen erfasst, die  
nicht einer der anderen Kategorien zuzuordnen sind. Bei der Stadt werden hier u. a. Ver-  
kehrslenkungsanlagen und Beleuchtung, Lärmschutzwände, Feuerlöschbrunnen und Stau-  
wehre bilanziert. Hier hat es neben den Veränderungen durch die laufende Abschreibung Neu-  
investitionen in die Signalanlagen und in die Beleuchtung gegeben. Außerdem sind am Stau-  
wehr Eisenhütte, welches in 2019 fertiggestellt und aktiviert wurde, noch nachträgliche Anschaf-  
fungskosten in Höhe von rd. 155 TEUR zugegangen. Bei der Beleuchtung ist hier auch der  
Abgang der an die BEW verkauften Beleuchtungsanlagen enthalten. Außerdem wurden Arbei-  
ten zur Eindämmung der Überflutungsgefahr am Laaker Bach beendet und die Löschbrunnen  
Düstere Stiege und Wollstegge aktiviert. Außerdem wurde die Aufstellung von Spielgeräten aus  
dem Projekt ISEK beendet.

Alle anderen Veränderungen sind überwiegend bei der BEW verbucht.

### **Sonstige Sachanlagen**

**85.474.437,21 EUR**

(67.707.680,35 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Bauten auf fremdem Grund und Boden	369.647,66	-30.779,02	338.868,64
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.963.549,74	30.408,32	1.993.958,06
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	12.838.805,64	1.027.328,91	13.866.134,55
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.625.911,93	3.947.326,52	20.573.238,45
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	35.909.765,38	12.792.472,13	48.702.237,51
	<b>67.707.680,35</b>	<b>17.766.756,86</b>	<b>85.474.437,21</b>

Bauten auf fremdem Grund und Boden sind bei der Stadt, dem ESB und der BEW bilanziert.  
Die Veränderung setzt sich aus den jeweiligen Abschreibungen zusammen.



Kunstgegenstände finden sich sowohl in der Bilanz der Stadt (1,9 Mio. EUR) als auch der der BEW (98 TEUR) wieder. Der Zugang von 30.408,32 EUR bezieht sich auf ein Kunstwerk für den Neutorplatz, welches der Stadt Bocholt geschenkt wurde.

Die Veränderung bei den Maschinen und techn. Anlagen ist zum einen auf die laufenden Abschreibungen bei den einzelnen Gesellschaften zurückzuführen. Zum anderen wurde in diesem Bereich bei allen Gesellschaften außer der Ewibo und der BBG investiert. Bei der Stadt wurde das Sirennetz in 2020 in Betrieb genommen, außerdem wurden für die Feuerwehr mehrere Fahrzeuge angeschafft. Bei der GWB ist neben einigen Kleingeräten auch ein CNC-gesteuertes Bearbeitungszentrum für die Schreinerei hinzugekommen. Der ESB hat u.a. ein neues Müllfahrzeug angeschafft.

Veränderungen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat es bei allen Beteiligungen gegeben. Insgesamt ist hier eine Erhöhung zu verzeichnen. Bei der Stadt ist die Bilanzsumme um 816 TEUR gestiegen, bei der GWB um 74 TEUR und bei der BEW um 3,2 Mio. EUR. Bei der Stadt machen die Neubeschaffungen für Schulen rd. 290 TEUR aus, zudem wurden neue Server im Wert von fast 314 TEUR beschafft. Hinzu kommen diverse Anschaffungen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Außerdem wurden rund 493 TEUR für verschiedene Vermögensgegenstände im Bereich Medienbestand Stadtbibliothek, Konferenzsystem, Defibrillatoren u.a. aktiviert. Die GWB bilanziert hier EDV-Hardware und Mobiliar. Die BEW bilanziert hier den Ausbau des Glasfasernetzes. Demgegenüber stehen die laufenden Abschreibungen, so dass sich der Bilanzposten um 3,9 Mio. EUR erhöht hat.

Bei der Stadt wird hier zwischen Anschaffungskosten und Herstellungskosten unterschieden. Anschaffungskosten werden als geleistete Anzahlungen bilanziert, Herstellungskosten finden sich in der Bilanzposition Anlagen im Bau wieder.

Geleistete Anzahlungen finden sich nur in der Bilanz der Stadt, hier sind 366 TEUR bilanziert, im Vorjahr waren es 170 TEUR. Die Summe hat sich zum Vorjahr um insgesamt 196 TEUR erhöht.

Die Veränderung bei den Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen: Bei der Stadt hat sich die Summe von 6,4 Mio. EUR auf 16,9 Mio. EUR erhöht. Bei der GWB ist der Bilanzposten von 16,6 Mio. EUR auf 18,4 Mio. EUR gestiegen, während er beim ESB sich von 4,1 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR erhöht hat. Bei der BEW ist eine Veränderung von 2,7 Mio. EUR auf 5,7 Mio. EUR erfolgt, bei der EWIBO erhöht sich dieser Bilanzposten von 1,3 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR. Eine geringe Veränderung hat es bei der BBG gegeben.

**Finanzanlagen****37.834.491,28 EUR**

(35.978.030,09 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Anteile an sonstigen verbundenen Unternehmen	580.546,89	-3.493,74	577.053,15
Übrige Beteiligungen	2.741.333,53	-1.926,32	2.739.407,21
Wertpapiere des Anlagevermögens	19.235.012,18	2.714.999,70	21.950.011,88
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Beteiligungen	12.887.375,93	-945.032,14	11.942.343,79
Sonstige Ausleihungen	533.761,56	91.913,69	625.675,25
	<b>35.978.030,09</b>	<b>1.856.461,19</b>	<b>37.834.491,28</b>

An dieser Stelle wurden im Wege der Kapitalkonsolidierung die Kapitalverflechtungen der in den Gesamtabchluss einbezogenen voll zu konsolidierenden Betriebe eliminiert. Dabei wurde der Beteiligungsbuchwert der jeweiligen Beteiligung aus den Einzelabschlüssen mit dem auf die Beteiligung entfallenden Eigenkapital verrechnet. Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung wurden ebenfalls die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen im Vollkonsolidierungskreis eliminiert.

Die Finanzanlagen enthalten folglich nur noch Anteile an verbundenen Unternehmen, die nicht zum Vollkonsolidierungskreis gehören.

Bei den Anteilen an sonstigen verbundenen Unternehmen weist die Stadtwerke eine geringere Kommanditeinlage an der Stadtmarketing Bocholt GmbH & Co. KG aus.

Die Verringerung bei den übrigen Beteiligungen ergibt sich bei der EWIBO. Diese hat im Geschäftsjahr 2020 einen geringeren Beteiligungswert an der Stadtmarketing Bocholt GmbH & Co. KG ausgewiesen.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um den Pensionsfonds und seit 2019 auch um die Rückdeckungsversicherung der Stadt Bocholt. Die Stadt hat zur Teilfinanzierung der bilanzierten Pensionsverpflichtungen zum 01.07.2019 eine Rückdeckungsversicherung abgeschlossen. Diese ist erstmalig im Jahresabschluss 2019 mit einem Wert von 2,2 Mio. EUR bilanziert worden. Dieser Wert erhöhte sich infolge weiterer Zahlungen in 2020 um rd. 2,2 Mio. EUR. Zusätzlich erfolgte eine Zuführung in den Pensionsfonds in Höhe von 0,5 Mio. EUR.

Die Ausleihungen an Beteiligungen mit 11,9 Mio. EUR sind die der BEW an die TOBI Windenergie GmbH & Co.KG und die TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co.KG. Außerdem handelt es sich um eine Ausleihung der BEW an die Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH in Höhe von 50 TEUR. Da es sich bei der Ausleihung um langfristige Darlehen handelt, ergibt sich die Veränderung aus dem bereits zurückgezählten Betrag.

Unter den sonstigen Ausleihungen weisen sowohl die Stadt als auch die BEW, die BBG und die SWB Arbeitgeberdarlehen aus. Die Stadt weist hier zudem ehemalige Wohnungsbaudarlehen aus. Die Veränderung ergibt sich aus der jährlichen Tilgung. Die BEW weist hier auch ein Darlehen für die Rhegio Natur GmbH zur Errichtung einer Wasserkraftanlage und Anteile an der

Energiegenossenschaft Isselburg eG aus. Hinzugekommen ist ein Darlehen an die Hannah & Swenn Projekt GmbH in Höhe von 250 TEUR, welches aus Risikovorsorge um 50 % abgewertet wurde und somit mit 125 TEUR bilanziert wurde.

## Umlaufvermögen

Im Gegensatz zum Anlagevermögen soll das Umlaufvermögen dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen, sondern ist zum kurzfristigen Verbrauch oder zur Veräußerung bestimmt.

**Vorräte** **30.820.906,95 EUR**  
(30.954.434,75 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.107.315,56	-445.800,32	1.661.515,24
Unfertige Leistungen	82.303,03	24.356,35	106.659,38
Waren und Grundstücke des Umlaufvermögens	28.596.501,54	287.916,17	28.884.417,71
Geleistete Anzahlungen für Vorräte an Sonstige	168.314,62	0,00	168.314,62
	<b>30.954.434,75</b>	<b>-133.527,80</b>	<b>30.820.906,95</b>

Bei den bei GWB, ESB und BEW ausgewiesenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe handelt es sich im Wesentlichen um Lagermaterialien, Ersatzteile der Kfz.-Werkstatt, Treibstoffe, Öl-, Leuchtmittel- und Reinigungsmittelbestände.

Unfertige Leistungen werden bei der BEW ausgewiesen.

Zum Verkauf bestimmte städtische Grundstücke werden unter den Waren ausgewiesen, so dass dieser Betrag fast ausschließlich von der Stadt bilanziert wird. Der Zugang ist überwiegend dem Bodenfonds zuzuordnen. Die Restsumme verteilt sich auf verschiedene Wohn- und Gewerbegebiete im Stadtgebiet.

Die geleisteten Anzahlungen sind bei der Stadt bilanziert und beziehen sich auf Zahlungen im Rahmen des Treuhandvermögens Bodenfonds. Hier hat es in 2020 keine Veränderung ergeben.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** **20.762.721,65 EUR**  
(19.560.661,88 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Forderungen	17.209.979,06	214.906,18	17.424.885,24
Sonstige Vermögensgegenstände	2.350.682,82	987.153,59	3.337.836,41
	<b>19.560.661,88</b>	<b>1.202.059,77</b>	<b>20.762.721,65</b>

Forderungen werden im Wesentlichen bei der BEW (5,5 Mio. EUR) und der Stadt Bocholt (5,1 Mio. EUR) ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Ansprüche aus Energie- und Wasserdienstleistungen sowie um Steuer- und Gebührenforderungen und sonstige öffentlich-rechtliche und

privatrechtliche Forderungen. Die Forderungen der Stadt Bocholt haben größtenteils und die der BEW ausschließlich Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Steuererstattungsansprüche der SWB in Höhe von rd. 288 TEUR (in 2019 203 TEUR). Die BEW hat hier 2,0 Mio. EUR bilanziert (in 2019 1,4 Mio. EUR). Dieses sind hauptsächlich Forderungen gegen die TOBI Gas-kraftwerksbeteiligungs GmbH & Co.KG, die Quantum GmbH und die Tobi Windenergie GmbH & Co. KG.

**Wertpapiere des Umlaufvermögens** **27.000.000,00 EUR**  
(15.000.000,00 EUR)

Hier weist die Stadt ihre kurzfristigen Geldanlagen aus. Im Zuge der wirtschaftlichen Verwaltung des Kassenbestandes wurden zusätzlich 12,0 Mio. EUR unter der Prämisse einer hohen Anlagensicherheit und einer flexiblen Verfügbarkeit bei einem Kreditinstitut angelegt.

**Liquide Mittel** **52.950.345,85 EUR**  
(78.270.651,96 EUR)

Liquide Mittel bestehen überwiegend bei der Stadt Bocholt (34,4 Mio. EUR; 31.12.2019: 52,6 Mio. EUR), dem ESB (3,9 Mio. EUR; 31.12.2019: 7,8 Mio. EUR) sowie bei der SWB (3,1 Mio. EUR; 31.12.2019: 9,8 Mio. EUR) und der BEW (4,2 Mio. EUR, 31.12.2019: 1,4 Mio. EUR). Auch die EWIBO weist in 2020 einen hohen Bestand an liquiden Mitteln aus (7,3 Mio. EUR; 31.12.2019: 6,5 Mio. EUR). Der Anteil des Treuhandvermögens Bodenfonds an den liquiden Mitteln der Stadt beträgt 4,5 Mio. EUR (31.12.2019: 5,0 Mio. EUR), der Anteil des Treuhandvermögen KuBAal 1,7 Mio. EUR (31.12.2019: 5,0 Mio. EUR).

Der Bestand der liquiden Mittel stellt aufgrund des Stichtagsprinzips der Bilanz lediglich eine Momentaufnahme dar, der unterjährig starken Schwankungen unterliegt. Genauere Informationen zum Zahlungsmittelstrom und zum Liquiditätspotential liefert die Kapitalflussrechnung, die diesem Anhang beigefügt ist.

**Aktive Rechnungsabgrenzung** **9.337.021,57 EUR**  
(9.758.782,80 EUR)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden fast ausschließlich bei der Stadt gebildet (9,2 Mio. EUR; 31.12.2019: 9,7 Mio. EUR). Sie betreffen zum Großteil Investitionszuschüsse für Kindertageseinrichtungen (3,9 Mio. EUR; 31.12.2019: 4,5 Mio. EUR), Zuschüsse an Sportvereine (2,2 Mio. EUR; 31.12.2019: 2,1 Mio. EUR) sowie die Beamtenbezüge für den Januar und weitere Positionen. Die restlichen Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verteilen sich auf die anderen Gesellschaften mit Ausnahme der SWB und der SBB.

## Passiva

### Eigenkapital

**316.044.383,47 EUR**

(322.479.815,32 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Allgemeine Rücklage	232.697.710,55	4.298.676,24	236.996.386,79
Sonderrücklagen/ Neubewertungsrücklagen	13.255,80	-13.255,80	0,00
Ausgleichsrücklage	77.745.021,41	7.831.853,05	85.576.874,46
Gesamtjahresergebniss	12.023.827,56	-18.552.705,34	-6.528.877,78
	<b>322.479.815,32</b>	<b>-6.435.431,85</b>	<b>316.044.383,47</b>

Eine Eigenkapitalveränderungsrechnung (Eigenkapitalspiegel) ist dem Anhang als Anlage 4 beigelegt.

Angesetzt ist auch hier nur das Kapital nach der Vollkonsolidierung mit den Betrieben des Konsolidierungskreises.

Die Allgemeine Rücklage besteht im Wesentlichen aus der allgemeinen Rücklage der Stadt Bocholt (249.596.221,96 EUR; 31.12.2019: 249.502.776,03 EUR) zuzüglich der Gewinnrücklagen der SWB (15.830.041,08 EUR; 31.12.2019: 14.097.473,22 EUR) und der EWIBO (6.067.338,64 EUR; 31.12.2019: 6.329.872,72 EUR) und der Verrechnung mit Gewinnrücklagen der Stadt (=Jahresüberschüsse/-fehlbeträge aus 2010-2019, die als Gewinnvortrag aus dem Einzelabschluss ausgewiesen und hier verrechnet werden: - 54.888.567,78 EUR, 31.12.2019: -47.056.714,73 EUR). Die Veränderung der allgemeinen Rücklage beruht auch auf der gesetzlichen Regelung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes. Nach der Neuregelung können gem. § 44 Abs. 3 KomHVO Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. Daher wurden 429.292,29 EUR als Zugang und 335.846,36 als Abgang gebucht.

Die Sonderrücklage/Neubewertungsrücklage betrifft die BBG und wurde in 2020 aufgelöst.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz neben der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen und betrifft ausschließlich die Stadt Bocholt. Sie wurde einmalig im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz gebildet und dient zum fiktiven Haushaltsausgleich, wenn die Aufwendungen die Erträge übersteigen. Im Jahre 2020 wurde der Überschuss 2019 der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Ausweisung in der Bilanz wurde dem NKF-Kontenrahmen angepasst, so dass nur noch ein Gesamtjahresergebniss ausgewiesen wird. Bilanzgewinn und Gewinn- und Verlustvortrag, die in den vorangegangenen Abschlüssen separat ausgewiesen wurden, werden nicht mehr aufgeführt.

**Sonderposten****207.779.127,27 EUR**

(202.530.348,30 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Sonderposten für Zuwendungen	126.447.312,27	8.224.846,68	134.672.158,95
Sonderposten für Beiträge	71.784.735,73	-1.858.112,60	69.926.623,13
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	3.425.847,56	-1.139.925,16	2.285.922,40
Sonstige Sonderposten	872.452,74	21.970,05	894.422,79
	<b>202.530.348,30</b>	<b>5.248.778,97</b>	<b>207.779.127,27</b>

Von Dritten erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen werden bilanziell durch die Bildung von Sonderposten dokumentiert. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Dies gilt auch in den Fällen, in denen Vermögensgegenstände entgeltfrei übertragen wurden. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Zuweisungen vom Bund oder vom Land für Straßen, Brücken, den Bau und die Sanierung von Schulen. Für die Stadt Bocholt betragen die Sonderposten für Zuwendungen zum 31.12.2020 79,5 Mio. EUR, für die GWB 32,8 Mio. EUR und für den ESB 10,6 Mio. EUR. Die BEW bilanziert hier Baukostenzuschüsse, die die Anschlussnehmer im Zuge der Anchlusserstellung der Versorgungsarten Strom, Gas und Wasser einmalig für den Ausbau des allgemeinen Netzes zu entrichten haben (31.12.2020: 11,5 Mio. EUR). Die EWIBO bilanziert hier u.a. einen Zuschuss für den Kindergarten am Kirchplatz St. Josef, der vom Betreiber des Kindergartens gezahlt wurde und auf einem Zuschuss der Bezirksregierung Arnsberg für ein E-Auto.

Für Erschließungsbeiträge gem. BauGB und Beiträge nach § 8 KAG, die für Straßen, Beleuchtungseinrichtungen und Kanäle erhoben werden, wurden ebenfalls Sonderposten bei der Stadt Bocholt (31.12.2020: 66,4 Mio. EUR) und dem ESB (31.12.2020: 3,5 Mio. EUR) gebildet. Die Auflösung erfolgt auf Basis der Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen.

Sind bei der Erhebung von Benutzungsgebühren Kostenüberdeckungen entstanden, sind sie innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen und als Sonderposten zu passivieren. Es bestehen Kostenüberdeckungen für folgende Bereiche:

	<b>Vortrag 01.01.2020 EUR</b>	<b>Zugang EUR</b>	<b>Abgang EUR</b>	<b>Wert 31.12.2020 EUR</b>
Rettungsdienst (Stadt Bocholt)	3.175.077,47	0,00	1.119.477,32	<b>2.055.600,15</b>
Friedhof (Stadt Bocholt)	139.053,14	3.470,88	0,00	<b>142.524,02</b>
Entwässerung (ESB)	111.716,95	87.798,23	111.716,95	<b>87.798,23</b>
	<b>3.425.847,56</b>	<b>3.470,88</b>	<b>1.231.194,27</b>	<b>2.285.922,40</b>

Durch eine Auflösung des Sonderpostens in 2020 wurde der Bereich Rettungsdienst entlastet. Dieses war auch in der für 2020 vorgenommenen Gebühreneinkalkulation so vorgesehen.

Kostenunterdeckungen sind, da ihre Realisierung noch nicht sicher ist, nicht zu bilanzieren, sondern nachrichtlich im Anhang aufzuführen. Es bestehen folgende vorzutragenden Unterdeckungen:

Friedhof (div. Teilleistungen)	-727.948,45 EUR
Krankentransporte	-87.573,87 EUR
Notararzt / Notarzteinsatzfahrzeug	-679.365,29 EUR
Musikschule	-4.702.332,15 EUR
Volkshochschule	-1.459.291,00 EUR
Übergangseinrichtungen	-3.109.878,04 EUR
	<b>-10.766.388,80 EUR</b>

Die sonstigen Sonderposten enthalten Stellplatzablösebeiträge gem. BauONRW sowie Sonderposten für Ausgleichsflächen nach BauGB. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände. Sie sind sämtlich bei der Stadt verbucht. Im Jahr 2020 ist der Sonderposten für die Ausgleichsfläche Wasserwerk Mussum mit rd. 17.300 EUR zugegangen. Außerdem wurde eine Vielzahl von Sonderposten aus erhaltenen Stellplatzablösebeiträgen umgebucht.

### **Rückstellungen**

**188.259.307,43 EUR**

(166.288.225,38 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Pensionsrückstellungen	124.816.689,00	6.876.731,00	131.693.420,00
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	27.234,50	-1.176,55	26.057,95
Instandhaltungsrückstellungen	718.133,86	-168.373,38	549.760,48
Steuerrückstellungen	1.320.672,84	1.522.323,27	2.842.996,11
Sonstige Rückstellungen	39.405.495,18	13.741.577,71	53.147.072,89
	<b>166.288.225,38</b>	<b>21.971.082,05</b>	<b>188.259.307,43</b>

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 waren für aktive Beamte und Versorgungsempfänger Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden. Mit 130,8 Mio. EUR bilanziert hauptsächlich die Stadt Bocholt Pensionsrückstellungen. Darüber hinaus bestehen bei den Tochtergesellschaften SWB und BEW Pensionsrückstellungen aus ehemaligen Dienstverhältnissen. Für den Wertansatz ist dabei nach dem Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Als freiwilliges Mitglied der wvk (Westfälisch-Lippische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände) wurden die Daten unter Berücksichtigung der NKF-Vorgaben versicherungsmathematisch durch die Heubeck AG ermittelt und bei der Stadt Bocholt durch eine differenzierte Betrachtung aktiver Beamter und Versorgungsempfänger weiterbearbeitet.

Die Rückstellung für Deponien und Altlasten betreffen nur noch die Altlasten in Lowick und an der Uferstraße. In 2020 wurde ein Teil der Rückstellung für Grundwasseruntersuchungen in Anspruch genommen.

In 2020 wurde der Restbetrag der im Jahr 2018 gebildeten Instandhaltungsrückstellung für Holzbrücken (718 TEUR) aufgelöst, da der Rückstellungsgrund entfällt. In 2020 wurde festgestellt, dass eine Sanierung der Brücken nicht möglich ist, sondern ein Ersatzneubau erforderlich ist. Bei der im Jahr 2020 durchgeführten turnusmäßigen Hauptprüfung aller Brücken im Stadtgebiet wurde ein Sanierungsbedarf (398 TEUR) ermittelt und der Rückstellung zugeführt. Bei

der BEW wurde in 2020 erstmalig eine Rückstellung zum Rückbau stillgelegter Netze gebildet (152 TEUR).

Steuerrückstellungen wurden zum 31.12.2020 vom ESB in Höhe von 16.801,15 EUR und von der SWB in Höhe von 326 TEUR ausgewiesen. Erstmals weist die EWIBO eine Steuerrückstellung in Höhe von 2,5 Mio. EUR aus. Diese wurde aus Gründen der Vorsicht gebildet, dass aufgrund der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen eine Mittelfehlverwendung festgestellt würde und somit der Verlust der Gemeinnützigkeit für die entsprechenden Jahre droht.

Sonstige Rückstellungen bilanzieren im Wesentlichen die Stadt Bocholt (31.12.2020: 19,9 Mio. EUR) und die BEW (31.12.2020: 16,1 Mio. EUR). Die Stadt hat Rückstellungen in Höhe von rd. 4,6 Mio. EUR in Anspruch genommen bzw. ertragswirksam aufgelöst, u.a. für, Rückstellung gem. § 107b BeamtenVG, Mehrarbeitsausgleich Feuerwehrbeamte, Sanierung und Prozesskosten Tiefgarage und Parkhaus, Gewerbesteuererstattungen, und Aussetzung der Vollziehung. Zugänge gab es bei den sonstigen Rückstellungen in Höhe von rd. 4,9 Mio. EUR (Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit, Prüfungen GPA, Praktika Notfallsanitäter, Rückforderung FlüAG-Pauschale, Rückstellung Sanierung Tiefgarage und Parkhaus, sonstige Rückstellungen FB 23, Gewerbesteuerverfahren, Steuernachzahlung und Jubiläumsszuwendungen). Bei der BEW erhöht sich der Bestand der sonstigen Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,8 Mio. EUR. Es handelt sich um Rückstellungen für Risiken der Energiebeschaffung, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften sowie diverse Rückstellungen aus dem Personalbereich. Bei der EWIBO hat sich der Rückstellungsbetrag um 8,5 Mio. EUR auf rd. 8,8 Mio. EUR erhöht. Diese setzt sich zusammen aus einer Drohverlustrückstellung für das Projekt „Heutingsweg“ und einer Rückstellung in Höhe des verhängten Vermögensarrestes in Höhe von 7,1 Mio. EUR. Auch die GWB hat ihren Rückstellungen rd. 2,5 Mio. EUR zugeführt. Dieses liegt hauptsächlich an der Rückstellung für Betriebssicherheit.

## **Verbindlichkeiten**

**220.789.020,78 EUR**

(223.367.015,00 EUR)

	<b>Stand am 31.12.2019 EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Stand am 31.12.2020 EUR</b>
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	168.860.955,50	-1.064.071,79	167.796.883,71
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.600.106,84	217.329,56	8.817.436,40
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	2.298.156,68	2.298.156,68
Sonstige Verbindlichkeiten	24.413.646,42	-7.158.703,81	17.254.942,61
Erhaltene Anzahlungen	21.492.306,24	3.129.295,14	24.621.601,38
	<b>223.367.015,00</b>	<b>-2.577.994,22</b>	<b>220.789.020,78</b>

Die Zusammensetzung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im beigefügten Verbindlichkeitspiegel (Anlage 2) dargestellt. Durch die Schuldenkonsolidierung zwischen den



voll zu konsolidierenden Betrieben werden ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber Sonstigen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen werden im Wesentlichen bei der Stadt Bocholt, der GWB sowie der SWB und BEW ausgewiesen und planmäßig getilgt. Zum 31.12.2020 weist die Stadt Bocholt Verbindlichkeiten in Höhe von 95,6 Mio. EUR (31.12.2019: 95,1 Mio. EUR) aus, die GWB 37,3 Mio. EUR (31.12.2019: 32,9 Mio. EUR), die SWB 11,2 Mio. EUR (31.12.2019: 13,6 Mio. EUR) und die BEW 16,1 Mio. EUR (31.12.2019: 18,7 Mio. EUR). Die Veränderung verteilt sich auf alle Gesellschaften. Teilweise wurden mehr Kredite aufgenommen, als getilgt wurde (Stadt und GWB), bei den anderen Gesellschaften sind die Tilgungsleistungen höher als die Neuaufnahmen von Krediten.

Kredite zur Liquiditätssicherung weist keine Gesellschaft aus.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen die BEW (2,8 Mio. EUR), die Stadt (2,6 Mio. EUR), die SBB (1,2 Mio. EUR), der ESB (1,4 Mio. EUR) und die EWIBO (1,1 Mio. EUR) die höchsten Posten aus.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind als Sammelposten alle Verbindlichkeiten enthalten, die nicht den übrigen Verbindlichkeiten zugeordnet werden. Mit 2,02 Mio. EUR bilanziert die Stadt Bocholt zum 31.12.2020 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und Verbindlichkeiten aus fremden Finanzmitteln. Der ESB bilanziert unter den sonstigen Verbindlichkeiten die Beträge für den Gebührenaussgleich Abfall (1,6 Mio. EUR), Straßenreinigung (654 TEUR) und Entwässerung (4,1 Mio. EUR). Die BEW hat einen Anteil in Höhe von 4,6 Mio. EUR zum 31.12.2020 an den sonstigen Verbindlichkeiten. Darunter fallen u.a. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (aus Liefer- und Leistungsverkehr).

Die Position „Erhaltene Anzahlungen“ wurde entsprechen den Vorgaben des Kontenrahmenplans in die Bilanz aufgenommen. Hier bilanziert die Stadt einen Betrag von 24,5 Mio. EUR. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten, den Beiträgen für Stellplatzablöse, denen noch kein Anlagengut gegenübersteht, dem Treuhandvermögen KuBAal und dem Bodenfonds. Kleinere Beträge entfallen auf die BEW und die EWIBO.

**Passive Rechnungsabgrenzung** **19.116.650,06 EUR**  
(19.263.773,50 EUR)

Die passive Rechnungsabgrenzung wird fast ausschließlich bei der Stadt Bocholt ausgewiesen. Größte Einzelposten sind die vereinnahmten Friedhofsgebühren (12,4 Mio. EUR) sowie Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen (3,5 Mio. EUR).

## 5. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung für das Jahr 2020 dargestellt und erläutert.

### Ordentliche Gesamterträge

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
355.357.363,84	-4.954.079,84	350.403.284,00

### Steuern und ähnliche Abgaben

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
113.313.808,32	-2.761.472,78	110.552.335,54

Die Steuern sind Erträge der Stadt, bei den verbundenen Unternehmen werden keine Steuern erhoben. Sie setzen sich zusammen aus Grundsteuer (17,3 Mio. EUR), Gewerbesteuer (48,4 Mio. EUR), Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer (43,2 Mio. EUR) und sonstigen Steuern. Die Veränderung ergibt sich überwiegend aus Mindererträgen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
43.694.568,26	7.375.768,20	51.070.336,46

Mit 48,6 Mio. EUR werden die Zuwendungen fast ausschließlich bei der Stadt Bocholt verbucht. Hauptsächlich sind dies die Schlüsselzuweisungen des Landes, sonstige Landeszuweisungen u. a. für Tageseinrichtungen für Kinder sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Außerdem wurde eine Ausgleichszahlung für Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie in Höhe von 9,3 Mio. EUR bilanziert. Die GWB bilanziert hier u.a. Zuwendungen im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule“.

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020
Stadt Bocholt	40.119.277,61	8.439.074,65	48.558.352,26
GWB	1.714.247,24	-213.338,68	1.500.908,56
ESB	427.204,00	8.185,73	435.389,73
EWIBO	1.445.417,44	-691.315,71	754.101,73

### Sonstige Transfererträge

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
1.305.271,53	-93.008,77	1.212.262,76

Die Stadt erhält Erträge aus Unterhaltsansprüchen gegen Unterhaltspflichtige oder Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern.

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
40.147.034,39	89.159,77	40.236.194,16

Hier verbuchen die Stadt (18,3 Mio. EUR) und der ESB (21,9 Mio. EUR) ihre Gebührenerträge. Bei der Stadt sind die großen Positionen die Auflösung der Sonderposten für Erschließungsbeiträge, die Rettungsdienst- und Friedhofsgebühren. Außerdem fallen hierunter die Kindergärtenbeiträge und die Musikschulgebühren. Beim ESB sind es die Gebühren für Schmutz- u. Niederschlagswasser, Müllabfuhr und Straßenreinigung.

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
135.630.803,26	-7.839.314,97	127.791.488,29

Der überwiegende Anteil dieser Erträge wird bei der BEW verbucht, da hier die Erträge aus Verkauf von Strom, Gas und Wasser enthalten sind. Die Veränderung zum Vorjahr resultiert daher zum überwiegenden Teil aus einer Veränderung der Umsatzerlöse der BEW. Hier gingen die Umsätze pandemiebedingt zurück. Zudem verzeichnete die BBG aufgrund der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns bzw. der erteilten Auflagen weniger Besucher in den Bädern und dadurch weniger Umsätze. Die Position privatrechtliche Leistungsentgelte macht mit rd. 36,5 % den größten Anteil an den ordentlichen Gesamterträgen aus. Eine Aufteilung nach Gesellschaften ergibt folgendes Bild:

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020
Stadt Bocholt	712.259,22	377,18	712.636,40
GWB	858.745,21	-87.623,84	771.121,37
ESB	2.986.774,51	-74.932,98	2.911.841,53
SWB	23.260,78	3.181,66	26.442,44
BEW	122.426.154,69	-6.298.295,58	116.127.859,11
BBG	3.830.914,44	-1.924.369,70	1.906.544,74
SBB	1.265.641,90	-38.837,43	1.226.804,47
EWIBO	3.527.052,51	581.185,72	4.108.238,23
	135.630.803,26	-7.839.314,97	127.791.488,29

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
9.784.476,69	-502.337,22	9.282.139,47

Mit 9,1 Mio. EUR handelt es sich bei den Kostenerstattungen fast nur um Erträge der Stadt Bocholt. Zum Großteil resultieren sie aus Leistungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe, für die die Stadt Bocholt z.B. vom Kreis Borken oder anderen Jugendämtern Erstattungen erhält.

## Sonstige ordentliche Erträge

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
7.762.369,47	-2.431.870,11	5.330.499,36

Diese Position besteht aus einer Vielzahl von Erträgen in diversen Bereichen. Dazu gehören unter anderem die Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten. Der überwiegende Anteil

der Erträge ist auch hier wieder der Stadt Bocholt zuzuordnen (2,8 Mio. EUR). Die Veränderungen stellen sich folgendermaßen dar:

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020
Stadt Bocholt	5.213.207,77	-2.403.160,75	2.810.047,02
GWB	173.113,59	273.750,37	446.863,96
ESB	205.562,66	-11.656,01	193.906,65
SWB	4.243,99	-2.712,24	1.531,75
BEW	1.387.190,50	-757.992,59	629.197,91
BBG	27.514,35	311.292,74	338.807,09
SBB	2.569,76	300.136,87	302.706,63
EWIBO	748.966,85	-141.528,50	607.438,35
	7.762.369,47	-2.431.870,11	5.330.499,36

### Aktiviere Eigenleistungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
3.812.194,43	1.111.623,44	4.923.817,87

Aktiviere Eigenleistungen verbuchen nahezu alle Gesellschaften. Die größten Positionen weisen BEW (3,4 Mio. EUR) und die Stadt aus (657 TEUR). Der Anteil an den gesamten ordentlichen Erträgen ist mit knapp über einem Prozent sehr gering.

### Bestandsveränderungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
-93.162,51	97.372,60	4.210,09

Hier weist die BEW eine Veränderung des Bestands an fertigen/ unfertigen Leistungen aus.

### Ordentliche Gesamtaufwendungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
341.038.944,45	19.427.889,57	360.466.834,02

### Personalaufwendungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
70.969.932,76	3.676.132,41	74.646.065,17

Die Personalaufwendungen verteilen sich wie folgt:

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020	Anteil in %	davon Zuführung Pensionsrückst.
Stadt Bocholt	39.513.695,32	3.152.316,76	42.666.012,08	57,16	4.220.138,00
GWB	3.525.790,52	-56.704,10	3.469.086,42	4,65	0,00
ESB	10.280.738,35	135.739,51	10.416.477,86	13,95	0,00
SWB	1.532.386,77	101.047,29	1.633.434,06	2,19	5.508,00
BEW	9.307.961,84	897.277,83	10.205.239,67	13,67	-33.157,00
BBG	1.962.653,18	-271.694,49	1.690.958,69	2,27	0,00
SBB	254.926,99	-1.930,35	252.996,64	0,34	0,00
EWIBO	4.591.779,79	-279.920,04	4.311.859,75	5,78	0,00
	70.969.932,76	3.676.132,41	74.646.065,17	100,00	4.192.489,00

### Versorgungsaufwendungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
9.354.509,90	1.936.321,74	11.290.831,64

Rd. 68,1 % dieses Aufwandes entfällt auf die Stadt, 24,21 % auf die BEW. Die Veränderung beruht hauptsächlich darauf, dass bei der Stadt höhere Beiträge zu Versorgungskassen sowie erhöhte Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger angefallen sind.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
124.033.425,01	6.550.537,11	130.583.962,12

Mit rd. 36,2 % bilden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Position der ordentlichen Aufwendungen. Sie enthalten die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und eine Vielzahl weiterer Aufwendungen. Der überwiegende Anteil der Aufwendungen (63 %) fällt bei der BEW an. Die Entwicklung bei der EWIBO ist insbesondere auf die Bildung von Rückstellungen zurückzuführen. Die Steigerung beim ESB beruht insbesondere auf höhere Kosten für Materialaufwand. Bei der GWB ergibt sich die Steigerung aus erhöhten Aufwendungen für bezogene Leistungen. Die Minderung bei der BEW ergibt sich aus niedrigeren Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren.

Eine genaue Verteilung auf die einzelnen Gesellschaften zeigt folgende Aufstellung:

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020
Stadt Bocholt	8.324.604,36	2.918.244,55	11.242.848,91
GWB	5.545.788,76	3.163.216,47	8.709.005,23
ESB	10.595.059,10	712.427,69	11.307.486,79
SWB	-22.068,01	22.068,01	0,00
BEW	90.360.992,60	-8.061.586,14	82.299.406,46
BBG	948.403,25	-22.801,74	925.601,51
SBB	2.593.029,56	-91.741,99	2.501.287,57
EWIBO	5.687.615,39	7.910.710,26	13.598.325,65
	124.033.425,01	6.550.537,11	130.583.962,12

## Abschreibungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
30.198.418,09	1.509.425,09	31.707.843,18

Die Abschreibungen verteilen sich auf alle Konzernbestandteile. Mit 9,6 Mio. EUR (2019: 9,3 Mio. EUR) hat die Stadt den höchsten Anteil am Abschreibungsaufwand. Der übrige Aufwand verteilt sich mit 7,7 Mio. EUR (2019: 8,1 Mio. EUR) auf die BEW, mit 4,8 Mio. EUR (2019: 4,9 Mio. EUR) auf die GWB, 5,7 Mio. EUR (2019: 5,6 Mio. EUR) auf den ESB und 2,9 Mio. EUR (2019: 1,2 Mio. EUR) auf die EWIBO sowie kleinere Beträge bei den anderen Gesellschaften.

## Transferaufwendungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
86.107.465,66	4.918.070,81	91.025.536,47

Transferaufwand findet sich nur in der Ergebnisrechnung der Stadt wieder. Die höchsten Beträge sind hier die Kreisumlage in Höhe von 28,5 Mio. EUR (2019: 26,3 Mio. EUR) und Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen in Höhe von 27,1 Mio. EUR (2019: 24,0 Mio. EUR). Veränderungen gab es in vielen Bereichen.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
20.375.193,03	837.402,41	21.212.595,44

Hierunter sind Steuern auf Einkommen und Ertrag, sonstige Steuern und sonstige Aufwendungen wie Materialaufwand, Geschäftsaufwendungen, Miete, Abschreibungen auf Forderungen zu verbuchen. Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gesellschaften:

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020
Stadt Bocholt	9.014.780,13	197.872,66	9.212.652,79
GWB	1.271.034,42	774.911,69	2.045.946,11
ESB	1.256.093,11	37.536,68	1.293.629,79
SWB	2.868.673,51	-1.609.550,69	1.259.122,82
BEW	5.296.469,05	-563.910,74	4.732.558,31
BBG	438.736,08	-141.238,95	297.497,13
SBB	143.444,68	-14.158,76	129.285,92
EWIBO	85.962,05	2.155.940,52	2.241.902,57
	20.375.193,03	837.402,41	21.212.595,44

## Gesamtfinanzerträge

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
1.132.540,22	-381.177,84	751.362,38

Unter Finanzerträgen sind die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, Beteiligungserträge, Zins- und sonstige Finanzerträge zusammengefasst.

Diese sind wie folgt verteilt:

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020
Stadt Bocholt	15.109,69	-1.219,44	13.890,25
ESB	2.195,24	-18,60	2.176,64
SWB	597,57	-401,58	195,99
BEW	1.105.934,74	-371.621,47	734.313,27
BBG	8.488,29	-7.981,49	506,80
SBB	102,23	72,78	175,01
EWIBO	112,46	-8,04	104,42
	1.132.540,22	-381.177,84	751.362,38

### Gesamtfinanzaufwendungen

Wert am 31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR	Wert am 31.12.2020 in EUR
3.427.132,05	68.594,09	3.495.726,14

Unter dieser Position werden Zinsaufwand für Kredite und Verlustübernahmen verbucht. Da auch hier jede Gesellschaft Aufwendungen verbucht, dazu eine Aufstellung:

	Wert am 31.12.2019	Veränderung	Wert am 31.12.2020
Stadt Bocholt	2.106.236,61	-227.637,17	1.878.599,44
GWB	230.956,89	-16.937,21	214.019,68
ESB	125.089,69	-9.393,23	115.696,46
SWB	214.134,46	10.415,46	224.549,92
BEW	692.874,44	-25.755,22	667.119,22
BBG	34.627,69	-6.457,64	28.170,05
SBB	1,37	1,29	2,66
EWIBO	23.210,90	344.357,81	367.568,71
	3.427.132,05	68.594,09	3.495.726,14

Der Rückgang ist auf das damals niedrige Zinsniveau zurückzuführen. Die Erhöhung bei der EWIBO ergibt sich aus der Bildung der Rückstellung für Steuernachforderungen und den damit verbundenen Zinsen.

## 6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die Altersversorgung für Mitarbeiter der BEW ist tarifvertraglich geregelt. Hieraus resultieren mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern, die über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) abgesichert sind. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter betragen im Geschäftsjahr 2020 8,8 Mio. EUR (im Vorjahr 8,6 Mio. EUR). Der Umlagesatz beträgt 6,45 % (im Vorjahr 6,45 %). Die Versorgungsverpflichtung betrifft Arbeitnehmer sowie Rentenbezieher.

Im Geschäftsjahr 2010 wurde ein Zinsswap abgeschlossen. Mit diesem Geschäft ist das Recht verbunden, eine zinsvariable Verbindlichkeit in Höhe von 4.205.000 EUR in gleichbleibende Zahlungsströme zu wandeln. Das Sicherungsgeschäft wurde mit zwei Grundgeschäften (zwei gleichartige variabel verzinsliche Darlehen, mit einem Nominalvolumen von 2.705.000 EUR und 1.500.000 EUR und einer Laufzeit bis jeweils Dezember 2029) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Swapvereinbarung hat eine Laufzeit bis Dezember 2024. Der beizulegende Wert beträgt nach interner Bewertungsmethode des ausgebenden Kreditinstituts (Kreditäquivalenzbetrag) zum Bilanzstichtag EUR -511.137,12. Der negative Zeitwert wird aufgrund der Anwendung der Einfrierungsmethode nicht bilanziert.

Haftungsverhältnisse aufgrund von Patronatserklärungen für die Quantum GmbH, Ratingen, im Rahmen von Stromlieferungsverträgen bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 13,5 Mio. EUR (Vorjahr 15 Mio. EUR). Mit einer Inanspruchnahme der Quantum GmbH wird nicht gerechnet, weil die BEW Patronatserklärungen der Quantum-Kunden erhält und dadurch die Verpflichtung absichert. Ferner wurden Bürgschaften zur Kreditsicherung in Höhe von 96.875 EUR für die Casa Energy GmbH, Bocholt, und 75.000 EUR für die Wasserkraftanlage Eisenhütte GmbH, Bocholt, übernommen. Mit einer Inanspruchnahme durch die Gesellschaften wird derzeit aufgrund der Prognose der zukünftigen Entwicklung der Unternehmen nicht gerechnet.

Am Bilanzstichtag bestanden bei der BEW sonstige finanzielle Verpflichtungen aus kurz- und mittelfristigen Lieferverträgen für den Bezug von Energie und Wasser. Des Weiteren bestehen Verpflichtungen aus IT-Dienstleistungsverträgen in Höhe von 989 TEUR.

Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen aus Miet- und Wartungsverträgen und sonstigen Dauerschuldverhältnissen nur im geschäftsüblichen Umfang und sind für die Beurteilung der Finanzlage insgesamt von untergeordneter Bedeutung.

Bei der SBB bestehen am Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen im Wesentlichen aus dem Betriebsführungsübertragungs- und Subunternehmervertrag mit der WB Westfalenbus GmbH (Grundvergütung 2,5 Mio. EUR/Jahr), der vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028 abgeschlossen wurde, sowie aus dem Mietvertrag des StadtBusCenters (19 TEUR bis 31.12.2020). Dieser hat sich automatisch um ein Jahr verlängert.

Beim ESB bestehen folgende finanzielle Verpflichtungen:

Der ESB ist über die Stadt Bocholt Mitglied in der VBL. Die hierüber versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versichertenrenten, Sterbegelder sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der VBL besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf den Eigenbetrieb entfallenden Vermögen der VBL. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter werden vom ESB nicht vorgehalten. Der Umlagesatz beträgt für das Jahr 2020 6,45 %. Die im Jahr 2020 umlagepflichtigen Löhne und Gehälter betragen 8,2 Mio. EUR und die geleistete Umlage 566 TEUR. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes ist derzeit nicht absehbar. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden



Umlagesätzen auszugehen. Die Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen 66 TEUR.

Grundstück Nöthe, Schaffeldstraße: Der ESB hat eine Fläche von 2.739 m<sup>2</sup> direkt gegenüber dem Betriebsgebäude Schaffeldstraße von der Firma Nöthe GmbH & Co. KG gepachtet. Zum 01.01.2018 wurde mit der Firma ein neuer Pachtvertrag geschlossen, der die Befestigung des Grundstückes berücksichtigt. Der Pachtvertrag hat eine feste Laufzeit bis zum 31.12.2023. Der ESB hat die Option bis zur Ausschlussfrist am 30.09.2023 ein einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages bis zum 31.12.2030 auszuüben.

Abwasserentsorgung Gemeinde Dinxperlo: Das Abwasser aus Suderwick wird aufgrund eines Vertrag zwischen der Stadt Bocholt und der Gemeinde Dinxperlo (jetzt Gemeinde Aalten) in der Kläranlage Dinxperlo gegen angemessene Kostenerstattung gereinigt.

Klärschlamm Entsorgung: Mit der Firma MR Verwertung GmbH, Lemgo ist ein Vertrag zur Entsorgung von Klärschlamm geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2021 mit einer einseitig vom ESB ausübbarer Verlängerungsoptions bis 31.12.2022 bzw. einer zweiseitigen Verlängerungsoption bis 31.12.2023.

Bei der GWB bestehen zum 31.12.2019 finanzielle Verpflichtungen aus Mietverhältnissen von rd. 1,1 Mio. EUR u.a. mit den ITG Shopping-Arkaden Bocholt Wolf GmbH & Co. KG und mit der Gigaset Communications GmbH, welche jedoch durch die Stadt als Mieter refinanziert werden. Der Mietvertrag mit der ITG läuft bis zum 31.12.2025. Der Mietvertrag mit Gigaset läuft zunächst bis zum 31.12.2021.

Bei der EWIBO bestehen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von grundpfandrechtlichen Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter in Höhe von 193 TEUR. Das Risiko der Inanspruchnahme wird aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Dritten als gering eingeschätzt. Sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aufgrund von Miet-, Dienstleistungs- und Leasingverträge in Höhe von 255 TEUR/Jahr. Für gezahlte Mietkautionen in Höhe von 54,2 TEUR werden Treuhandkonten geführt.

Bei der Stadt bestehen folgende Haftungsverhältnisse bzw. finanzielle Verpflichtungen.

Rathausanierung: Für die Sanierung des Rathauses wurde am 23.08.2021 eine belastbare Kostenkalkulation für verschiedene Alternativen vorgelegt. In der Sitzung vom 01.09.2021 wurde daraufhin in der Stadtverordnetenversammlung der Beschluss gefasst, das Rathaus mit Kulturzentrum am Berliner Platz nach der vorgestellten Planung mit der Änderung des Ratsaals und dem Anbau einer großen Hinterbühne zu sanieren und um ein Vollgeschoss aufzustocken.

Im Haupt- und Finanzausschuss vom 03.05.2023 wurde bekannt gegeben, dass die Rathausanierung nach aktuellen Prognosen bis Ende 2025 dauern und nach aktuellen Kostenschätzungen voraussichtlich ca. 78,0 Mio. EUR kosten wird.

Zurzeit ruht die Bauausführung, da der Vertrag mit dem Architekten aufgekündigt wurde und im Moment die Ausschreibung für den neuen Architekten auf den Weg gebracht wird. Daher ist zum heutigen Stand (März 2024) davon auszugehen, dass nicht mit einer Fertigstellung bis Ende 2025 gerechnet werden kann.

Personalaufwand/Pensionen: Die Entwicklung des Personalaufwandes ist sowohl aufgrund der Besoldungserhöhungen aber besonders durch die Erhöhung der Stellen in den letzten Jahren eng zu beobachten. Zwar werden auch Stellen durch Gebühren gegenfinanziert, aber im Delta muss der Haushalt doch mehr verkraften. Da hier kurzfristig keine wesentlichen Einsparungen erzielt werden können, ist der Aufwand insgesamt zu betrachten.

Das Risiko der Finanzierung der Pensionen besteht zwar noch, wurde aber durch den Abschluss einer Rückdeckungsversicherung deutlich minimiert. Dazu kommt noch der Pensions-

fonds mit einem Volumen von ca. 20,0 Mio. EUR. Der verbleibende Anteil soll über den laufenden Haushalt bereitgestellt werden. Bisher brauchten aus dem Pensionsfonds noch keine Entnahmen getätigt werden, aber für die Zukunft ist das nicht auszuschließen, je nach Entwicklung der Liquiditätsslage. Das Risiko ist insgesamt natürlich noch vorhanden, aber doch durch die beschlossenen Maßnahmen deutlich reduziert.

Darüber hinaus bestehen zum 31.12.2020 folgende Bürgschaften der Stadt Bocholt:

<b>Übersicht über die Bürgschaften</b>					
<b>Darlehensnehmer:</b>	<b>Darlehensgeber:</b>	<b>Bürgschaft der Stadt Bocholt</b>	<b>Darlehenshöhe:</b>	<b>Restschuld des verbürgten Kreditbetrages per 31.12.2020:</b>	<b>Ratsbeschluss vom:</b>
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenenstraße 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	26.242,05	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstraße 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	342.276,82	16.09.2009

## **7. Sonstige Angaben**

### **Ergänzende Angaben zur Kapitalflussrechnung:**

Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) beizufügen. Die Kapitalflussrechnung hat die Aufgabe, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln. Die Beurteilung der Finanzlage soll durch die Veränderung eines Finanzmittelfonds ermöglicht werden. Der Finanzmittelfond entspricht bei der Stadt Bocholt dem Bestand der liquiden Mittel in der Gesamtbilanz. Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten (z.B. Liquiditätskredite) werden nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen.

Nach diesem Rechnungslegungsstandard DRS 21 stellt die Kapitalflussrechnung zeitbezogen die Zahlungsströme der wirtschaftlichen Gesamtheit „Gemeinde“ dar, die zu Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes führen, und gibt Auskunft darüber, wie die Kernverwaltung der Gemeinde zusammen mit ihren Betrieben, soweit sie in den Gesamtabschluss einbezogen worden sind, die finanziellen Mittel erwirtschaftet. Es werden nur Zahlungsströme erfasst, die mit außerhalb des Gesamtabschlusses stehenden Dritten bestehen. Die Kapitalflussrechnung erleichtert die finanzwirtschaftliche Gesamtbeurteilung der Gemeinde sowie die Beurteilung ihres zukünftigen Liquiditätsbedarfs.

Nach DRS 21 sind die Zahlungsströme nach den Cashflows für die Bereiche der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert darzustellen. Die Stadt Bocholt nimmt auf der Basis des Gesamtabschlusses die Ermittlung der Cashflows derivativ, von den Zahlenwerten des Rechnungswesens ausgehend, und hinsichtlich des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit, indirekt durch Bereinigung des Periodenergebnisses um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, vor.

Das Mindestgliederungsschema des DRS 21 wurde wegen der kommunalen Besonderheit der Sonderposten um die Position „-/+ Erträge aus Auflösung von/ Aufwendungen aus Zuführung zu Sonderposten für Investitionszuschüsse“ erweitert.

Gesamtabschluss zum 31.12.2020  
Gesamtkapitalflussrechnung

<b>Gesamtkapitalflussrechnung</b>	Saldo+Buchung 12.2020 EUR
Bezeichnung	
Ordentliches Gesamtergebnis	-6.528.877,75
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	31.707.843,18
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	21.971.082,05
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-6.279.036,00
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00
Zunahme/Abnahme Vorräte, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, andere Aktiva, die nicht Investitions-/Finanzierungstätigkeit sind	-18.928.763,67
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen anderer Passiva, die nicht Investitions-/Finanzierungstätigkeit sind	-1.661.045,87
Erträge aus Auflösung von/Aufwendungen aus Zuführung zu Sonderposten für Investitionszuschüsse	-9.079.782,22
Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	6.279.036,00
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>17.480.455,69</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	284.594,21
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-53.949.449,94
Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen immaterielles Anlagevermögen	14.738,19
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-412.740,06
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.002.336,80
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.004.730,43
Einzahlungen aus Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00
Auszahlungen aus Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00
Ein-/Auszahlungen von Investitionszuschüssen	14.328.561,19
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-41.736.690,04</b>
Einzahlungen aus Begebung Anleihen/Aufnahme (Finanz-)Krediten	4.895.650,11
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-5.959.721,90
Auszahlungen an Gesellschafter	0,00
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Gewinnausschüttungen u.ä.)	0,00
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.064.071,79</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-25.320.306,11</b>
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	78.270.651,96
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	52.950.345,85

Stadt Bocholt  
Gesamtabschluss zum 31.12.2020  
Gesamtverbindlichkeitspiegel

	Gesamt VBLK	RLZ			Gesamt VBLK Vorjahr
		< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
<b>Anleihen</b>					
<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>167.796.883,71</b>	<b>20.282.137,13</b>	<b>53.780.052,09</b>	<b>93.734.694,49</b>	<b>168.860.955,50</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen gg öffentl. Bereich	104.251.324,72	14.934.597,21	32.474.665,51	56.842.062,00	106.051.538,44
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen gg priv. Kreditmarkt	63.545.558,99	5.347.539,92	21.305.386,58	36.892.632,49	62.809.417,06
<b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung gegenüber Sons	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gl</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>8.817.436,40</b>	<b>8.817.436,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.600.106,84</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sonstigen	8.817.436,40	8.817.436,40	0,00	0,00	8.600.106,84
<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>2.298.156,68</b>	<b>2.298.156,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ggü. Sonstigen	2.298.156,68	2.298.156,68	0,00	0,00	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>17.254.942,61</b>	<b>9.226.592,25</b>	<b>6.956.736,43</b>	<b>1.071.613,93</b>	<b>24.413.646,42</b>
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sonstigen	17.254.942,61	9.226.592,25	6.956.736,43	1.071.613,93	24.413.646,42
<b>Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>24.621.601,38</b>	<b>6.216.313,98</b>	<b>18.289.200,13</b>	<b>116.087,27</b>	<b>21.492.306,24</b>
Erhaltene Anzahlungen von Sonstigen	24.621.601,38	6.216.313,98	18.289.200,13	116.087,27	21.492.306,24
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>220.789.020,78</b>	<b>46.840.636,44</b>	<b>79.025.988,65</b>	<b>94.922.395,69</b>	<b>223.367.015,00</b>

Stadt Bocholt  
Gesamtabschluss zum 31.12.2020  
Gesamtanlagenspiegel

	Restbuchwert		AHK					AFA				
	12.2020 EUR	Vorperiode EUR	Vortrag	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Periodenende	Vortrag	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Periodenende
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.975.015,25</b>	<b>2.303.638,57</b>	<b>47.354.030,18</b>	<b>412.740,06</b>	<b>0,00</b>	<b>227.560,33</b>	<b>47.539.209,91</b>	<b>45.050.391,61</b>	<b>726.625,19</b>	<b>0,00</b>	<b>212.822,14</b>	<b>45.564.194,66</b>
<b>2. Sachanlagen</b>	<b>765.028.950,46</b>	<b>742.105.934,35</b>	<b>1.138.175.929,79</b>	<b>54.378.742,23</b>	<b>0,00</b>	<b>5.149.143,26</b>	<b>1.187.405.528,76</b>	<b>396.069.995,44</b>	<b>30.835.285,55</b>	<b>0,00</b>	<b>4.528.702,69</b>	<b>422.376.578,30</b>
<b>2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>76.964.057,60</b>	<b>76.301.411,71</b>	<b>80.237.177,78</b>	<b>1.038.251,70</b>	<b>83.497,35</b>	<b>66.905,01</b>	<b>81.292.021,82</b>	<b>3.935.766,07</b>	<b>435.504,55</b>	<b>-2.128,54</b>	<b>41.177,86</b>	<b>4.327.964,22</b>
2.1.1. Grünflächen	47.248.636,77	47.671.144,26	50.668.866,90	137.651,82	-103.198,65	66.807,51	50.636.512,56	2.997.722,64	433.459,55	-2.128,54	41.177,86	3.387.875,79
2.1.2. Ackerland	8.911.301,56	8.907.121,42	8.907.121,42	4.180,14	0,00	0,00	8.911.301,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3. Wald, Forsten	500.780,20	500.877,70	500.877,70	0,00	0,00	97,50	500.780,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	20.303.339,07	19.222.268,33	20.160.311,76	896.419,74	186.696,00	0,00	21.243.427,50	938.043,43	2.045,00	0,00	0,00	940.088,43
<b>2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>182.229.425,42</b>	<b>179.967.857,94</b>	<b>257.259.187,91</b>	<b>525.369,07</b>	<b>3.616.252,10</b>	<b>177.881,11</b>	<b>261.222.927,97</b>	<b>77.291.329,97</b>	<b>6.619.115,89</b>	<b>-4.846.334,63</b>	<b>70.608,68</b>	<b>78.993.502,55</b>
2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.765.527,99	3.323.631,99	3.860.144,13	127.178,18	485.494,81	302,00	4.472.515,12	536.512,14	170.474,99	0,00	0,00	706.987,13
2.2.2. Schulen	110.054.137,75	92.444.945,89	133.217.877,78	241.030,69	21.121.716,81	20.079,62	154.560.545,66	40.772.931,89	3.753.553,64	0,00	20.077,62	44.506.407,91
2.2.3. Wohnbauten	13.256.486,47	13.742.059,13	15.985.433,26	0,00	0,00	0,00	15.985.433,26	2.243.374,13	485.572,66	0,00	0,00	2.728.946,79
2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	55.153.273,21	70.457.220,93	104.195.732,74	157.160,20	-17.990.959,52	157.499,49	86.204.433,93	33.738.511,81	2.209.514,60	-4.846.334,63	50.531,06	31.051.160,72
<b>2.3. Infrastrukturvermögen</b>	<b>420.361.030,23</b>	<b>418.126.027,45</b>	<b>688.006.781,27</b>	<b>12.787.068,05</b>	<b>6.983.402,73</b>	<b>3.878.666,45</b>	<b>703.898.585,60</b>	<b>269.880.753,82</b>	<b>17.148.869,21</b>	<b>0,00</b>	<b>3.494.196,20</b>	<b>283.537.555,37</b>
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	60.612.526,90	60.257.168,79	60.275.284,37	373.314,23	17,00	17.807,12	60.630.808,48	18.115,58	166,00	0,00	0,00	18.281,58
2.3.2. Brücken und Tunnel	10.940.168,45	11.111.842,91	13.282.764,30	81.168,14	0,00	10.716,50	13.353.215,94	2.170.921,39	249.428,00	0,00	7.301,90	2.413.047,49
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	134.220.059,14	132.957.642,07	175.147.684,59	3.947.612,75	1.578.627,30	1.591.450,29	179.082.474,35	42.190.042,52	4.213.076,72	0,00	1.540.704,03	44.862.415,21
2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	139.805.629,61	142.085.612,44	215.672.482,62	1.019.090,31	3.984.614,84	793.141,73	219.883.046,04	73.586.870,18	6.992.322,31	2.128,54	503.904,60	80.077.416,43
2.3.6. Stromversorgungsanlagen	34.087.991,00	32.434.385,00	90.128.329,69	3.586.940,76	813.514,85	760.750,94	93.768.034,36	57.693.944,69	2.745.044,61	0,00	758.945,94	59.680.043,36
2.3.7. Gasversorgungsanlagen	12.684.232,00	13.051.065,00	53.698.869,08	758.171,11	10.284,52	54.341.809,59	40.647.804,08	1.131.619,63	0,00	0,00	121.846,12	41.657.577,59
2.3.8. Wasserversorgungsanlagen	18.332.872,00	17.713.237,00	65.000.201,08	1.545.123,38	467.508,40	147.113,29	66.865.719,57	47.286.964,08	1.385.097,98	0,00	139.214,49	48.532.847,57
2.3.9. Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.10. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	9.677.550,13	8.515.073,24	14.801.164,54	1.475.647,37	128.835,82	432.171,46	15.973.476,27	6.286.091,30	432.113,96	0,00	422.279,12	6.295.926,14
<b>2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>338.868,64</b>	<b>369.647,66</b>	<b>727.761,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>727.761,50</b>	<b>358.113,84</b>	<b>30.779,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>388.892,86</b>
<b>2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>1.993.958,06</b>	<b>1.963.549,74</b>	<b>1.963.549,74</b>	<b>30.408,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.993.958,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>13.866.134,55</b>	<b>12.838.805,64</b>	<b>31.463.401,78</b>	<b>2.083.195,40</b>	<b>1.018.910,33</b>	<b>504.798,74</b>	<b>34.060.708,77</b>	<b>18.624.596,14</b>	<b>2.024.825,41</b>	<b>511,79</b>	<b>455.359,12</b>	<b>20.194.574,22</b>
<b>2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>20.573.238,45</b>	<b>16.625.911,93</b>	<b>42.605.405,66</b>	<b>5.640.497,18</b>	<b>1.267.653,84</b>	<b>486.274,72</b>	<b>49.027.281,96</b>	<b>25.979.493,73</b>	<b>2.942.422,40</b>	<b>-511,79</b>	<b>467.360,83</b>	<b>28.454.043,51</b>
<b>2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>48.702.237,51</b>	<b>35.912.722,28</b>	<b>35.912.664,15</b>	<b>32.273.952,51</b>	<b>-12.969.716,35</b>	<b>34.617,23</b>	<b>55.182.283,08</b>	<b>-58,13</b>	<b>1.633.769,07</b>	<b>4.846.334,63</b>	<b>0,00</b>	<b>6.480.045,57</b>
<b>3. Finanzanlagen</b>	<b>37.834.491,28</b>	<b>35.978.030,09</b>	<b>39.713.850,83</b>	<b>3.004.730,43</b>	<b>0,00</b>	<b>1.019.727,45</b>	<b>41.698.853,81</b>	<b>3.735.820,74</b>	<b>145.932,44</b>	<b>0,00</b>	<b>17.390,65</b>	<b>3.864.362,53</b>
<b>3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>577.053,15</b>	<b>580.546,89</b>	<b>597.553,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>597.553,48</b>	<b>17.006,59</b>	<b>3.493,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.500,33</b>
<b>3.2. übrige Beteiligungen</b>	<b>2.739.407,21</b>	<b>2.741.333,53</b>	<b>6.126.887,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.126.887,47</b>	<b>3.385.553,94</b>	<b>1.926,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.387.480,26</b>
<b>3.3. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>21.950.011,88</b>	<b>19.235.012,18</b>	<b>19.235.012,18</b>	<b>2.714.999,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.950.011,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.4. Ausleihungen</b>	<b>12.568.019,04</b>	<b>13.421.137,49</b>	<b>13.754.397,70</b>	<b>289.730,73</b>	<b>0,00</b>	<b>1.019.727,45</b>	<b>13.024.400,98</b>	<b>333.260,21</b>	<b>140.512,38</b>	<b>0,00</b>	<b>17.390,65</b>	<b>456.381,94</b>
3.4.1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.2. Ausleihungen an Beteiligungen	11.942.343,79	12.887.375,93	12.887.375,93	0,00	0,00	945.032,14	11.942.343,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.3. Sonstige Ausleihungen	625.675,25	533.761,56	867.021,77	289.730,73	0,00	74.695,31	1.082.057,19	333.260,21	140.512,38	0,00	17.390,65	456.381,94
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>804.838.456,99</b>	<b>780.387.603,01</b>	<b>1.225.243.810,80</b>	<b>57.796.212,72</b>	<b>0,00</b>	<b>6.396.431,04</b>	<b>1.276.643.592,48</b>	<b>444.856.207,79</b>	<b>31.707.843,18</b>	<b>0,00</b>	<b>4.758.915,48</b>	<b>471.805.135,49</b>



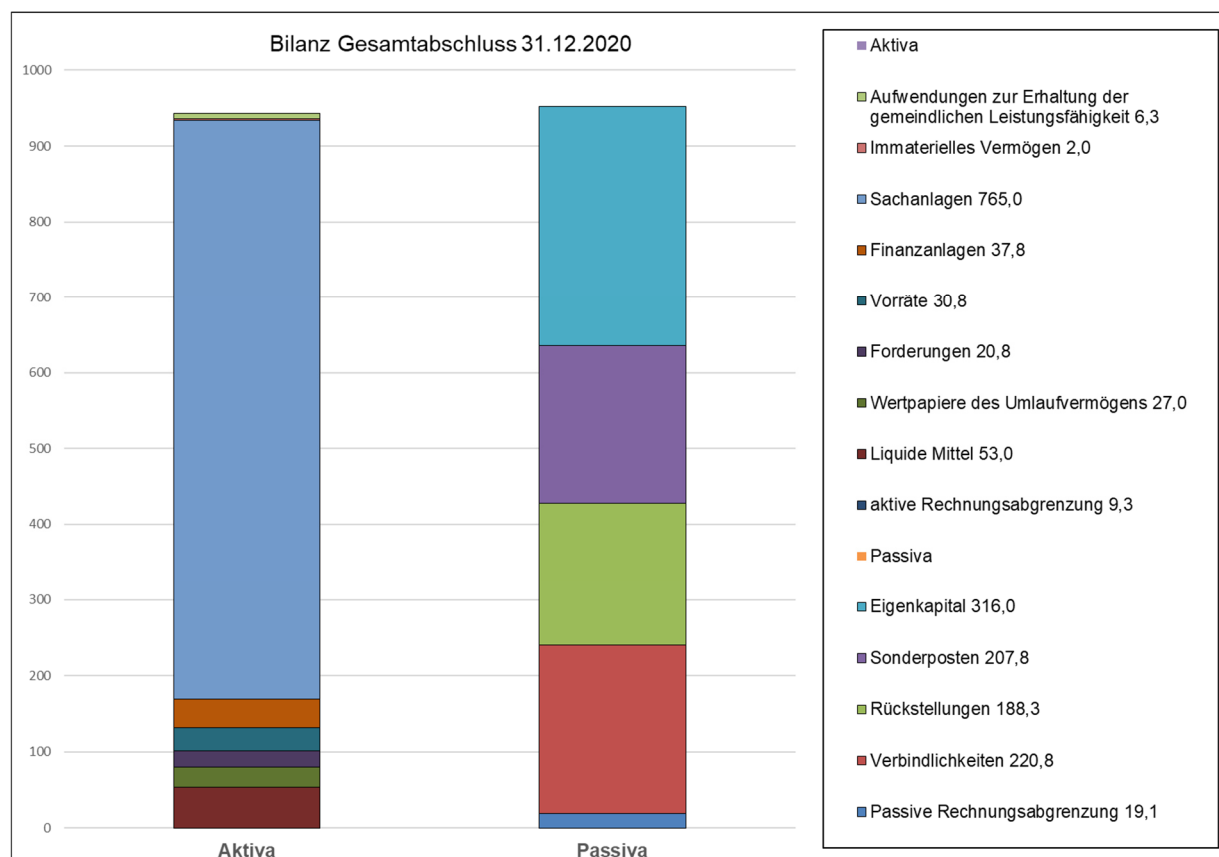
# Lagebericht zum Gesamtabschluss 2020

## Vorbemerkungen

Der Konsolidierungskreis wird mit der Aufstellung des Gesamtabschlusses jährlich überprüft. Für den Jahresabschluss 2020 ergeben sich keine Veränderungen bezüglich des Konsolidierungskreises.

## Vermögens- und Schuldenlage

		31.12.2019		31.12.2020		Veränderung in Mio. EUR
		in Mio. EUR	in %	in Mio. EUR	in %	
0.	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0,0	0,00	6,3	0,66	6,3
1.	Anlagevermögen	780,4	83,55	804,8	84,54	24,4
1.1.	Sachanlagen u. Immaterieller Vermög.	744,4	79,70	767,0	80,57	22,6
1.2.	Finanzanlagen	36,0	3,85	37,8	3,97	1,8
2.	Umlaufvermögen	143,8	15,40	131,6	13,82	-12,2
2.1.	Vorräte	30,9	3,31	30,8	3,24	-0,1
2.2.	Forderungen	19,6	2,10	20,8	2,18	1,2
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	15,0	1,61	27,0	2,84	12,0
2.4.	Liquide Mittel	78,3	8,38	53,0	5,57	-25,3
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	9,8	1,05	9,3	0,98	-0,5
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>934,0</b>	<b>100,00</b>	<b>952,0</b>	<b>100,0</b>	<b>18,0</b>
1.	Eigenkapital	322,5	34,53	316,0	33,19	-6,5
2.	Sonderposten	202,5	21,68	207,8	21,83	5,3
3.	Rückstellungen	166,3	17,81	188,3	19,78	22,0
4.	Verbindlichkeiten	223,4	23,92	220,8	23,19	-2,6
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	19,3	2,07	19,1	2,01	-0,2
	<b>Summe Passiva</b>	<b>934,0</b>	<b>100,00</b>	<b>952,0</b>	<b>100,0</b>	<b>18,0</b>



Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 18 Mio. EUR erhöht und liegt nun bei 952 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite hat die Position Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit, die erstmalig in der Bilanz der Stadt und direkt mit einem Wert von 6,3 Mio. EUR aufgeführt wird, wesentlich zur Erhöhung der Bilanzsumme beigetragen. Hierbei handelt es sich um eine durch das NKF-CIG eingeführte Bilanzierungshilfe. Diese spiegelt die Mehraufwendungen der Kommune aufgrund der zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie wieder, die in der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag ermittelt worden sind.

Die Zunahme der Bilanzsumme ist darüber hinaus besonders auf die Anlageinvestitionen der GWB im Schulbereich in Höhe von ca. 17,6 Mio. EUR zurückzuführen. Hierdurch hat sich die Position Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (innerhalb Position 1.1 Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände) auf der Aktivseite erhöht.

Demgegenüber stehen jedoch die laufenden Abschreibungen bei den Schulen, den Wohnbauten und den sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden in Höhe von 4,6 Mio. EUR und Abgänge in Höhe von 13,8 Mio. EUR. Dieser Abgang ist hauptsächlich auf die Umbuchung des Rathauses auf Anlagen im Bau zurückzuführen.

Des Weiteren ist der Bilanzposten Betriebs- und Geschäftsausstattung um knapp 4 Mio. EUR höher als 2019. Diese Summe ist hauptsächlich bei der Bilanzierung der technischen Anlagen und Maschinen im Bilanzierungskreis der BEW entstanden.

Bei der Veränderung in der Position der Finanzanlagen handelt es sich größtenteils um Veränderungen durch die abgeschlossene Pensionsrückdeckungsversicherung der Stadt Bocholt. Die Stadt hat zur Teilfinanzierung der bilanzierten Pensionsverpflichtungen zum 01.07.2019 eine Pensionsrückdeckungsversicherung abgeschlossen. Diese ist erstmalig im Jahresabschluss 2019 bilanziert worden. Der Pensionsfonds und die Rückdeckungsversicherung wurden insgesamt in 2020 um 2,7 Mio. EUR erhöht.

Als Wertpapiere des Umlaufvermögens weist die Stadt ihre kurzfristigen Finanzanlagen aus. Im Zuge der wirtschaftlichen Verwaltung des Kassenbestandes wurden weitere 12 Mio. EUR kurzfristig bei einem Kreditinstitut angelegt.

Der Bestand der liquiden Mittel hat sich um 25,3 Mio. EUR verringert, so dass die Gesamtsumme bei 53 Mio. EUR liegt. Die geringere Liquidität wurde zum Teil bewusst in Kauf genommen, um weitere Verwarentgelte durch liquide Mittel auf den Bankkonten zu vermeiden und stattdessen mit der vorhandenen Liquiditätsausstattung Darlehen zu tilgen bzw. keine neuen Darlehen aufzunehmen. Zudem hat sich die Liquidität korrespondierend zu der Entwicklung bei der Position Wertpapiere des Umlaufvermögens verändert. Durch die Anlage von 12 Mio. EUR in kurzfristige Finanzanlagen wurde die Liquidität auf den Girokonten entsprechend reduziert. Freie Liquidität wurde hier im Markt angelegt, damit über diesen Weg Renditen erzielt werden, die es für laufende Bank- und Girokonten nicht mehr gibt. Des Weiteren handelt es sich um eine reine Stichtagsbetrachtung, die dementsprechend schon einmal schwanken kann. Über das laufende Jahr gesehen wurde jedoch das wichtige finanzwirtschaftliche Ziel der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit im Konzern gewährleistet.

Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr verringert. Es liegt mit 316 Mio. EUR um 6,4 Mio. EUR unter dem Wert des Vorjahres. Das liegt größtenteils daran, dass das Gesamtjahresergebnis um 18,6 Mio. EUR geringer ausfällt als im Vorjahr (2019: +12 Mio. EUR; 2020: -6,5 Mio. EUR). Die Ausgleichsrücklage ist um 7,8 Mio. EUR höher als im Vorjahr. Die Ausgleichsrücklage betrifft ausschließlich die Stadt Bocholt. Die Veränderung beinhaltet demnach die Zuführung des Jahresüberschusses aus dem Vorjahr.

Auch bei den Rückstellungen lässt sich eine deutliche Veränderung im Vergleich zum Vorjahr feststellen. In 2020 sind die Rückstellungen um 22 Mio. EUR höher als in 2019. Dies lässt sich



insbesondere darauf zurückführen, dass sich die Pensions- und Beihilferückstellungen um 6,9 Mio. EUR erhöht haben.

Auch die sonstigen Rückstellungen sind um 13,7 Mio. EUR gestiegen. Ausschlaggebend für diese Veränderung ist vor allem die Veränderung bei den sonstigen Rückstellungen der EWIBO. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 7,09 Mio. EUR für eine möglicherweise drohende Schadenersatzanspruchnahme der Stadt Bocholt infolge der laufenden staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, da das Amtsgericht Bielefeld zur Sicherung eines möglichen Anspruchs einen Vermögensarrest in dieser Höhe auf ausgewählte Immobilien der Gesellschaft angeordnet hatte.

Bei der BEW handelt es sich mit einem Anteil von 1,75 Mio. EUR vornehmlich um Rückstellungen für Risiken der Energiebeschaffung, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften sowie diverse Rückstellungen aus dem Personalbereich.

Die GWB hat rd. 2,5 Mio. EUR der Rückstellung für Betriebssicherheit zugeführt.

<b>Bilanz</b>	<b>Betrag</b>	<b>%-Anteil</b>
Stadt Bocholt	607.400.628,81 €	63,80%
Gebäudewirtschaft Bocholt	120.432.339,98 €	12,65%
Entsorgungs- u. Servicebetrieb Bocholt	66.031.915,79 €	6,94%
Stadtwerke Bocholt GmbH	35.874.645,20 €	3,77%
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	98.414.712,81 €	10,34%
Bocholter Bäder GmbH	10.416.030,84 €	1,09%
Stadtbus Bocholt GmbH	1.467.441,42 €	0,15%
EWIBO GmbH	11.950.774,16 €	1,26%
<b>Gesamt:</b>	<b>951.988.489,01 €</b>	<b>100,00%</b>

Die Aufteilung der Gesamtbilanzsumme auf die einzelnen konsolidierten Bereiche verdeutlicht noch einmal das Verhältnis der Mutter zu den Töchtern. Die Stadt als solches hat einen Anteil von 63,8 % an der Bilanzsumme, darauf folgt die Gebäudewirtschaft mit 12,65 % und anschließend die BEW mit 10,34 %. Betrachtet man jedoch die Stadtwerke insgesamt (inklusive der einzelnen Gesellschaften) liegt der Wert bei 15,35 % und damit höher als bei der GWB. Danach folgt der ESB und schließlich die EWIBO. Jede einzelne Gesellschaft hat ihre Aufgaben im Konzern und jeder einzelne Bereich ist wichtig, um die Stadt insgesamt weiterzuentwickeln. In der Betrachtung zum Vorjahr sind die prozentualen Abweichungen nur marginal.

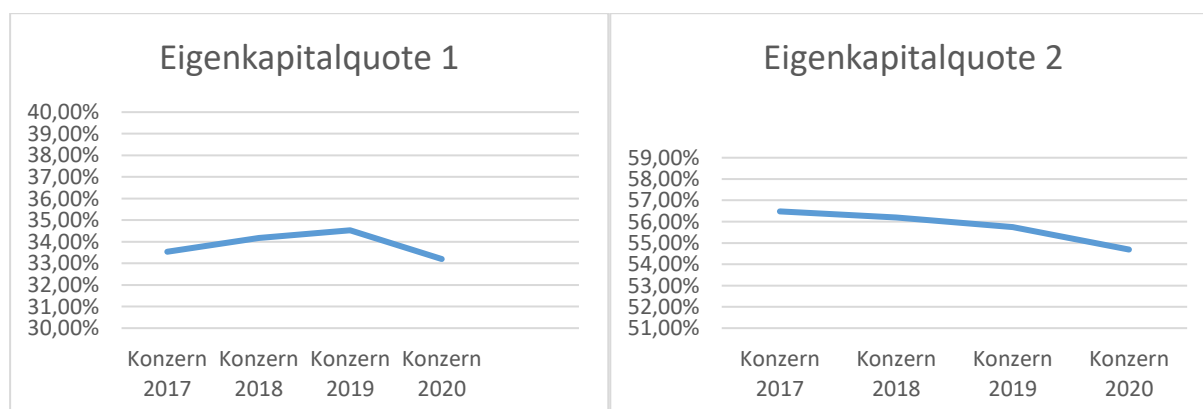
## NKF-Kennzahlenset

### Kennzahlen zur wirtschaftlichen Gesamtsituation

Kennzahl	Messgröße	Konzern 2010	Konzern 2019	Konzern 2020
Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)*100	103,10%	104,20%	97,21%
Eigenkapitalquote 1	(Eigenkapital / Bilanzsumme)*100	33,14%	34,53%	33,20%
Eigenkapitalquote 2	(EK+SOPO Zuwendungen u. Beiträge/Bilanzsumme)*100	60,44%	55,75%	54,69%
Fehlbetragsquote	(Neg. Ergebnis/allgem. Rücklage+Ausgleichsr.)*-100	entfällt	entfällt	entfällt

Zur Analyse der wirtschaftlichen Gesamtsituation werden zum einen die ordentlichen Aufwendungen und Erträge betrachtet. Die Kennzahl „Aufwandsdeckungsgrad“ gibt an, zu welchen Anteilen die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Der Zielwert von 100 % wurde in 2020 nicht erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kennzahl gesunken und liegt nun bei 97,21 %. Auf Dauer ist grundsätzlich ein Wert von mindestens 100% zu erreichen, damit aus einem einmaligen finanziellen Ungleichgewicht kein strukturelles Defizit wird.

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Gesamtsituation wird die Bilanz des Vollkonsolidierungskreises der Stadt Bocholt analysiert. Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals an der Gesamtbilanzsumme. Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst hingegen den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am Gesamtkapital auf der Passivseite der Bilanz. Die Wertgröße „Eigenkapital“ wird hierbei um die langfristigen Sonderposten erweitert. Die Eigenkapitalquote 1 ist um 1,33 % zum Vorjahr gesunken und auch die Eigenkapitalquote 2 hat sich um 1,06 % verschlechtert. Insgesamt liegt die Eigenkapitalquote I 2020 bei 33,2 %, während die Eigenkapitalquote II 54,69 % beträgt. Im Hinblick auf die Veränderungen zu den Vorjahren sind beide Werte weiterhin als gut zu bezeichnen. Zudem ist auch kein genereller Abwärtstrend zu verzeichnen.

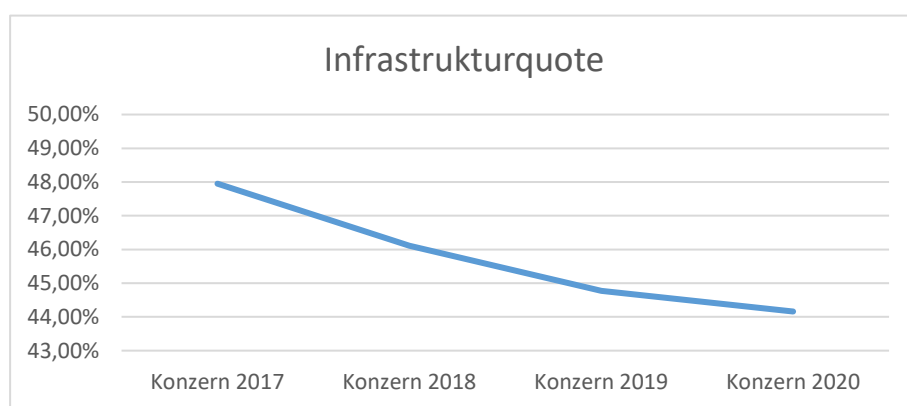


## Kennzahlen zur Vermögenslage

Kennzahl	Messgröße	Konzern 2010	Konzern 2019	Konzern 2020
Infrastrukturquote	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme)*100	53,90%	44,77%	44,16%
Abschreibungsintensität	(Bilanz Abschreib./Ordentl. Aufwendungen)*100	9,24%	8,85%	8,80%
Drittfinanzierungsquote	(Erträge SOPO/ bilanz. Abschreib.) * 100	n.b.	n.b.	n.b.
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen/Abgänge AV+bilanz. Abschreib.)*100	141,70%	124,35%	151,68%

Zur Analyse der Vermögenslage des Vollkonsolidierungskreises sind das Anlagevermögen, die Sonderposten sowie die damit verbundenen Aufwendungen und Erträge zu betrachten und ins Verhältnis zu setzen.

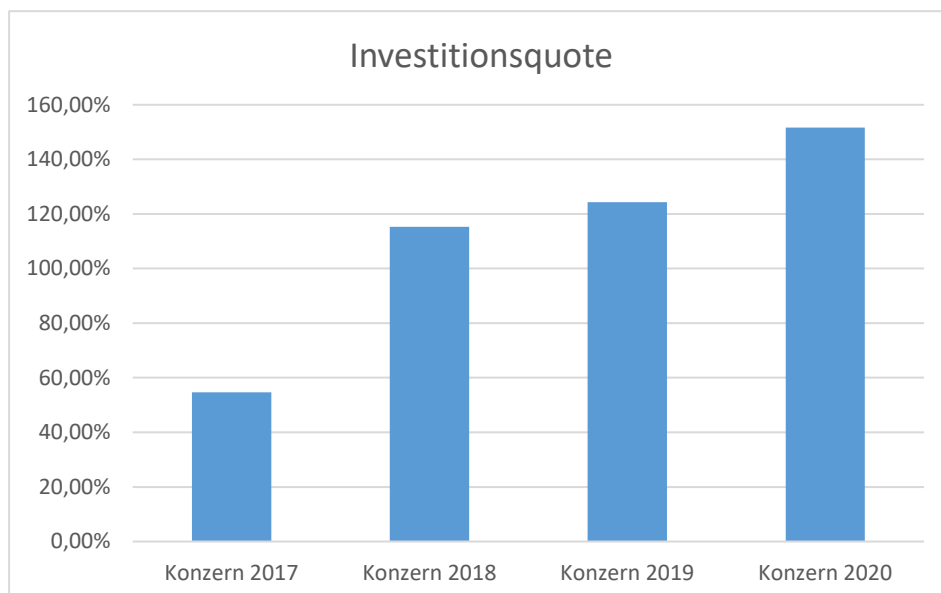
Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen der Aktivseite der Bilanz her. Wie in den Vorjahren hat sich der leicht negative Trend fortgesetzt. Derzeit liegt die Quote bei 44,16 %.



Die „Abschreibungsintensität“ zeigt an, inwieweit der „Konzern Stadt Bocholt“ durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Die „Abschreibungsintensität“ ist mit 8,80 % im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben (2019: 8,85 %). Insgesamt sind die bilanziellen Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr von rund 30,2 Mio. EUR leicht angestiegen auf 31,7 Mio. EUR. Insgesamt verteilen sich die Abschreibungen mit 9,6 Mio. EUR auf die Stadt, mit 7,7 Mio. EUR auf die BEW, mit 4,8 Mio. EUR auf die GWB und 5,7 Mio. EUR auf den ESB sowie mit kleineren Beträgen auf die übrigen Gesellschaften.

Tendenziell entwickeln sich die Kennzahlen „Infrastrukturquote“ und „Abschreibungsintensität“ parallel, da die Abschreibungen von den getätigten Investitionen auch hauptsächlich vom Infrastrukturbereich abhängig sind. Der leichte Rückgang der „Infrastrukturquote“ ist auf den - im Vergleich zum Vorjahr gesehen - überdurchschnittlich hohen Anstieg der Bilanzsumme (u.a. siehe Position Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit) zurückzuführen.

Die Kennzahl „Investitionsquote“ gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang neue Investitionen dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen gegenüberstehen. Sie unterliegt aufgrund der Zeitplanung von Großprojekten keiner Kontinuität. In 2020 konnte jedoch der positive Trend des Jahres 2018 weiter fortgesetzt werden. Mit einer Erhöhung der Quote um 27,33 % übersteigt die Quote den aus der Eröffnungsbilanz von 2010 um 9,98 %.



### Kennzahlen zur Finanzlage

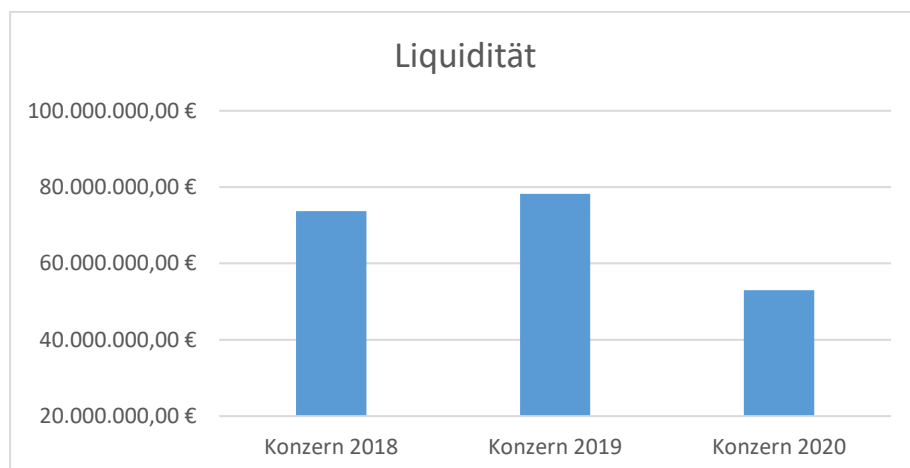
Kennzahl	Messgröße	Konzern 2010	Konzern 2019	Konzern 2020
Anlagendeckungsgrad 2	(EK+SOPO Zuw. U. Beiträge+langfr. Fremdk.)/AV*100	97,26%	96,65%	92,85%
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung/ Saldo lfd. Verw.tätigkeit	17,26%	23,58%	-41,82%
Liquidität 2. Grades	(Liquide M. + kurzfr. Ford)/ kurzfr. Verbindl.*100	124,64%	206,72%	113,04%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfr. Verbindl. / Bilanzsumme) * 100	4,69%	4,05%	4,92%
Zinslastquote	(Finanzaufw. / ordentl. Aufwendungen)*100	2,58%	1,00%	0,97%

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ zeigt an, wieviel Prozent des Anlagevermögens mit langfristigem Kapital finanziert ist. Der Zielwert von 100 % wurde in 2020 nur leicht unterschritten und ist zum Vorjahr um 3,8 % gesunken. Dennoch handelt es sich nur um Schwankungen, die zu vernachlässigen sind und allgemeinen Veränderungen unterliegen. Insgesamt gesehen ist die Quote als zufriedenstellend zu bewerten.

Neben der Finanzierung des Anlagevermögens ist jedoch auch die Tilgung der Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln zu betrachten. Als Größe für die zur Verfügung stehenden Finanzmitteln wird der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit herangezogen. Dieser Saldo zeigt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Die Kennzahl „dynamischer Verschuldungsgrad“ gibt auf dieser Grundlage an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Sie hat eher deklaratorischen Charakter, da sich die Zahlen jedes Jahr verändern.

Zur Analyse der Finanzlage des Vollkonsolidierungskreises werden mit der Kennzahl „Liquidität 2. Grades“ die kurzfristigen Verbindlichkeiten und die kurzfristige Liquidität betrachtet. Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die Summe der vorhandenen liquiden Mittel und den kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Der Zielwert dieser Kennzahl liegt bei 100 % und wurde 2020 wie in den Vorjahren überschritten. Die „Liquidität 2. Grades“ hat zum Wert des Vorjahres um 93,68 % abgenommen und liegt jetzt wieder knapp über 100 %. Ursache hierfür ist ein Anstieg der Liquidität bei gleichzeitiger Abnahme der

kurzfristigen Verbindlichkeiten. Dementsprechend ist die Quote weiterhin als sehr gut zu bezeichnen, dabei handelt es sich aber immer um eine Stichtagsbetrachtung.



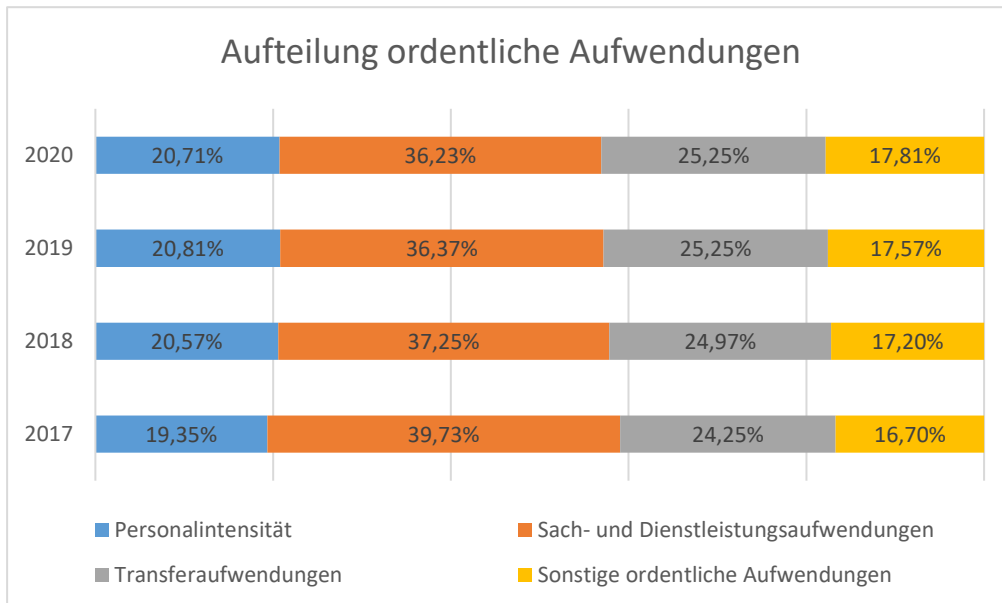
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden durch die Kennzahl „kurzfristige Verbindlichkeitenquote“ analysiert. Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten, die sich im Wesentlichen auf Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung beziehen und keine Liquiditätskredite beinhalten, sollte bestenfalls den Wert von 5 % nicht überschreiten. Im Jahr 2020 liegt die Quote bei 4,92 % und damit über dem Wert des Jahres 2019 und unter dem Sollwert.

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt an, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Aufgrund des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus ist die Zinslastquote in den letzten Jahren bis auf 0,97 % gesunken. Sie war jedoch auch vorher schon insgesamt niedrig. Eine wesentliche Änderung des Zinsniveaus im mittelfristigen Finanzzeitraum wird derzeit nicht prognostiziert.

#### Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Messgröße	Konzern 2010	Konzern 2019	Konzern 2020
Netto-Steuerquote/ Allg. Umlagenquote	(Steuererträge Netto/ ordentl. Erträge)*100	26,54%	31,89%	31,55%
Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen/ ordentl. Erträge)*100	10,46%	12,30%	14,57%
Personalintensität	(Personalaufw. / ordentliche Aufw.) * 100	17,86%	20,81%	20,71%
Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufw. Sach-u.Dienstl./ ordentliche Aufw.) *100	37,14%	36,37%	36,23%
Transferaufwandsquote	(Transferaufw./ordentl. Aufwendungen)*100	24,05%	25,25%	25,25%

Die Kennzahlen „Personalintensität“, „Sach- und Dienstleistungsintensität“ und „Transferaufwandsquote“ setzen jeweils die entsprechenden Aufwendungen ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Aufwendungen.



Die Personalkosten sind etwas weniger als im Vorjahr um knapp 3,7 Mio. EUR auf 74,6 Mio. EUR gestiegen. Die Verringerung um 0,10 % bei der „Personalintensität“ ist auf den Anstieg der ordentlichen Aufwendungen zurückzuführen.

Die Sach- und Dienstleistungen sind nominal um knapp 5,3 % und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nominal um 5,7 % gestiegen. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung in den Quoten der ordentlichen Aufwendungen.

Die Transferaufwandquote ist in 2020 prozentual gleichgeblieben, hat sich aber um nominal 5,71 % erhöht.

## Ergebnisrechnung

Das Gesamtjahresergebnis schließt im Konzern für das Jahr 2020 mit einem Defizit von ca. -6,5 Mio. EUR ab. Im Vorjahr lag das Ergebnis bei 12 Mio. EUR. Das Ergebnis hat sich somit um knapp 18,6 Mio. EUR verschlechtert. Erträgen von 350,4 Mio. EUR stehen Aufwendungen von insgesamt 360,5 Mio. EUR gegenüber. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge gesunken, die Aufwendungen angestiegen. Daher fällt auch das Jahresergebnis deutlich schlechter aus als 2019. Hinsichtlich der finanziellen Lage des Gesamtkonzerns Stadt Bocholt muss sich auf jeden Fall wieder etwas ändern. Für eine kurze überschaubare Dauer kann der Konzern Stadt ein Defizit, wie das Jahresergebnis 2020, aushalten, nicht aber auf Dauer. Es ist grundsätzlich ein strukturelles Defizit bei der Stadt Bocholt zu vermeiden.

Bei den Steuern hat es eine Verschlechterung von 2,76 Mio. EUR gegeben und der Gesamtbetrag liegt bei knapp über 110,5 Mio. EUR. Hauptsächlich verantwortlich dafür waren Mindererträge bei der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommenssteuer.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind gegenüber 2019 um 7,4 Mio. EUR gestiegen. Das betrifft hauptsächlich die Stadt als Konzernmutter.

Die Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind mit ca. 40,2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Im Jahr 2020 sind ca. 7,8 Mio. EUR weniger Privatrechtliche Leistungsentgelte als 2019 ertragswirksam gebucht worden. Diese sind besonders einer Veränderung der Umsatzerlöse bei der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH und coronabedingt der Bocholter Bäder GmbH (-1,9 Mio. EUR) zuzuordnen. Das Gesamtvolumen der Privatrechtlichen Leistungsentgelte liegt nun bei 127,8 Mio. EUR.

Die Kostenerstattungen und -umlagen befinden sich fast nur bei den Erträgen der Stadt Bocholt im Bereich Sozial- und Jugendhilfe. Diese verzeichnen eine Verringerung um 0,5 Mio. EUR.

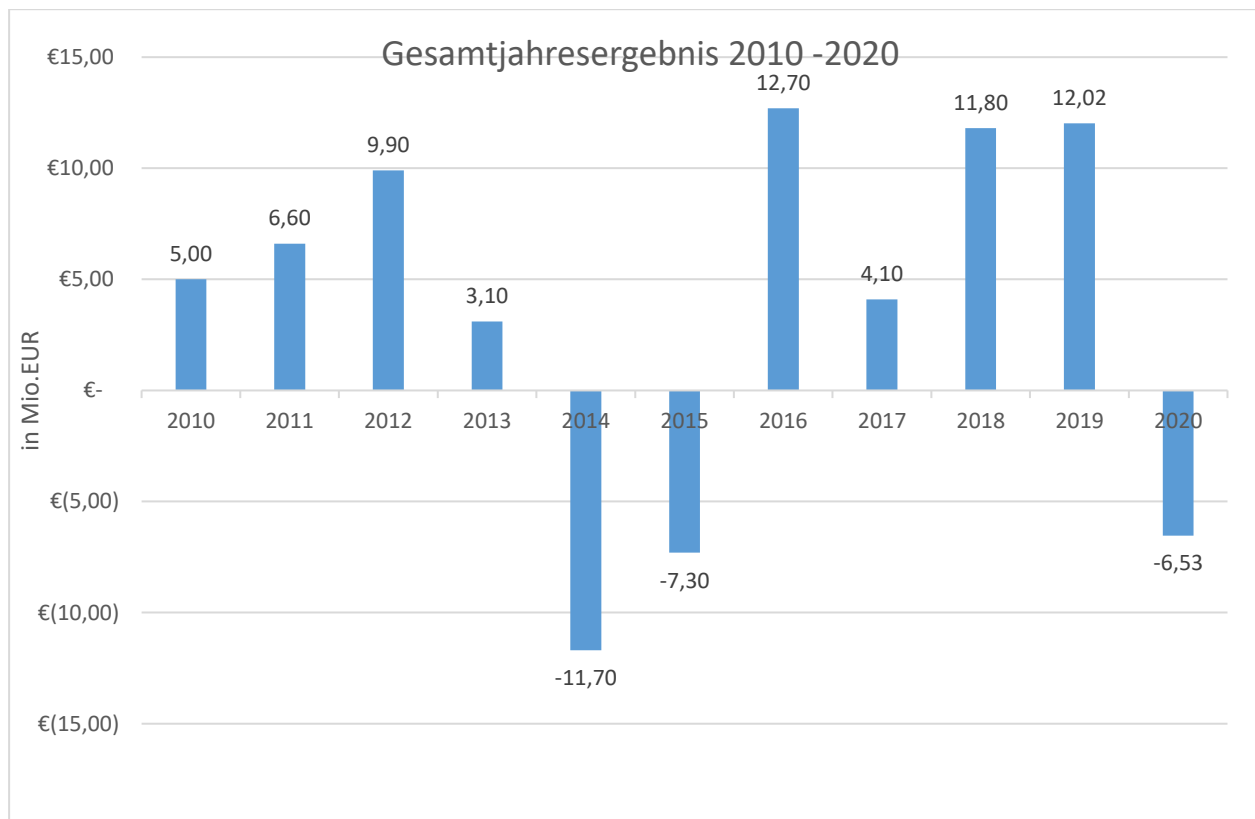
Im Aufwandsbereich sind die Personalaufwendungen mit insgesamt 74,6 Mio. EUR um ca. 3,7 Mio. EUR höher als in 2019. Die Stadt liegt hier bei 42,7 Mio. EUR und macht damit mehr als die Hälfte der Gesamtsumme geltend.

Die Versorgungsaufwendungen liegen bei ca. 11,3 Mio. EUR und liegen somit mehr als 1,9 Mio. EUR über dem Wert von 2019. Ursache hierfür sind u.a. höhere Beiträge zu Versorgungskassen sowie erhöhte Beihilfen und Unterstützungsleistungen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 130,6 Mio. EUR sind einerseits die Aufwendungen bei der BEW gesunken, andererseits jedoch bei der Stadt, der GWB und dem ESB gestiegen, so dass insgesamt eine Zunahme von fast 6,6 Mio. EUR stattgefunden hat.

Die Abschreibungen liegen mit ca. 31,7 Mio. EUR etwa so hoch wie in den letzten Jahren.

Der Transferaufwand fällt ausschließlich bei der Stadt Bocholt an und hat sich um 4,9 Mio. EUR erhöht. Er liegt jetzt bei 91,0 Mio. EUR insgesamt. Das Gesamtfinanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert und weist einen Wert von -2,7 Mio. EUR aus.



Die Entwicklung der Ergebnisse seit 2010 verläuft generell durchweg positiv, allerdings mit zwei deutlichen negativen Ausschlägen in 2014 und 2015. Nach dem positiven Ausnahmejahr in 2016 mit +12,7 Mio. EUR liegt das Ergebnis in 2019 mit 12,02 Mio. EUR ähnlich wie in 2018 und in 2016. Im Jahr 2020 liegt jedoch wieder ein negatives Ergebnis vor. Es ist zu beobachten, ob es sich um einen einmaligen negativen Ausschlag handelt oder ob sich ein strukturelles Defizit entwickelt hat. Diesem Trend wäre unmittelbar entgegenzuwirken.



## Verhältnis Mutter –Töchter

Erträge	Betrag	%-Anteil
Stadt Bocholt	191.884.939,69 €	54,76%
Gebäudewirtschaft Bocholt	3.007.046,43 €	0,86%
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt	26.026.966,37 €	7,43%
Stadtwerke Bocholt GmbH	27.974,19 €	0,01%
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	120.007.158,70 €	34,25%
Bocholter Bäder GmbH	2.245.351,83 €	0,64%
Stadtbus Bocholt GmbH	1.529.511,10 €	0,44%
EWIBO GmbH	5.674.335,69 €	1,62%
<b>Gesamt:</b>	<b>350.403.284,00 €</b>	<b>100,00%</b>

Aufwendungen	Betrag	%-Anteil
Stadt Bocholt	192.697.524,96 €	53,46%
Gebäudewirtschaft Bocholt	5.539.942,88 €	1,54%
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt	24.764.442,50 €	6,87%
Stadtwerke Bocholt GmbH	- 4.434.829,30 €	-1,23%
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	120.224.338,67 €	33,35%
Bocholter Bäder GmbH	2.327.042,48 €	0,65%
Stadtbus Bocholt GmbH	1.529.683,45 €	0,42%
EWIBO GmbH	17.818.688,38 €	4,94%
<b>Gesamt:</b>	<b>360.466.834,02 €</b>	<b>100,00%</b>

Die Verhältnisse im Konsolidierungskreis werden bei der Betrachtung der Anteile der Beteiligungen zum Gesamtertrag bzw. Gesamtaufwand deutlich. Bei den Erträgen weist die Stadt Bocholt einen Anteil von 54,76 % aus und ein Volumen von 191,9 Mio. EUR. Danach folgt die BEW mit einem Anteil von 34,25 % und einem Betrag von 120 Mio. EUR. Der Abstand zu den anderen Beteiligungen ist dann schon beträchtlich. Im Aufwandsbereich verhält es sich ähnlich. Die Stadt Bocholt und die BEW weisen schon 86,81 % der gesamten Aufwendungen aus und die anderen Beteiligungen haben noch einen Anteil von etwa 13 %. Diese Auflistung stellt keine Wertung der einzelnen Beteiligungen in Form einer Rangfolge dar, denn jede Beteiligung ist wichtig für den Konzern Stadt als Ganzes. Dennoch werden die Ergebnisse im Gesamtabschluss geprägt durch die Stadt Bocholt und die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH.

## Chancen und Risiken

Die Darstellung der Chancen und Risiken ist ein wesentlicher Bestandteil des Lageberichtes. Zusammen mit der Analyse der Bilanz und der Ergebnisrechnung ergibt sich sowohl ein Gesamtblick auf das abgeschlossene Jahr, aber auch ein Ausblick auf die weitere Entwicklung der einzelnen Beteiligungen im Kontext des Gesamtkonzerns.

Aufgrund des zeitlichen Ablaufs beim Aufstellen des Gesamtabschlusses hängt er in der Zeitachse deutlich hinter den Einzelabschlüssen zurück, da diese ja zuerst aufgestellt sein müssen um daraus den Gesamtabschluss zu fertigen. Daher werden im Lagebericht auch aktuelle Themen und Entwicklungen einbezogen, um die Aussagekraft zu verstärken.

Zunächst werden die einzelnen Unternehmen kurz betrachtet und dann für den Konzern Stadt Bocholt ein Gesamtfazit gezogen.

## Stadt Bocholt

Das Rechnungsergebnis schließt 2020 mit einem Betrag von +6,4 Mio. EUR sehr zufriedenstellend ab und fällt deutlich besser aus als geplant. Dies ist hauptsächlich dadurch bedingt, dass die ordentlichen Erträge, insbesondere die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, um 8,4 Mio. EUR höher als geplant ausgefallen sind. Ursächlich für diese Abweichung ist im Wesentlichen die Ausgleichszahlung für Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie vom Bund und Land NRW in Höhe von rd. 9,3 Mio. EUR.

Die Ausgleichsrücklage hat einen Stand von 85,6 Mio. EUR. Durch die Zuführung des Jahresüberschusses 2019 in Höhe von 7,8 Mio. EUR wird der finanzielle Handlungsspielraum noch größer werden und gibt Planungssicherheit. Die Liquiditätslage ist weiterhin als sehr gut zu beurteilen, so dass auch in dieser Hinsicht mittelfristig keine großen Risiken erkennbar sind.

Wie in 2018 bereits erwartet, konnte das Niveau der Gewerbesteuer von 2018 mit 55,0 Mio. EUR nicht gehalten werden. Das Planergebnis 2020 mit 48,0 Mio. EUR wurde mit ca. 48,4 Mio. EUR und einer Abweichung von +0,4 Mio. EUR jedoch überschritten, obwohl sich die coronabedingten Auswirkungen in der Gewerbesteuer durch Herabsetzungen der Vorauszahlungen auf -10,98 Mio. EUR beliefen, die folglich die Ergebnisrechnung 2020 belasten. Dies zeigt, dass die Stadt Bocholt einen gesunden Wirtschaftsstandort hat. Die zukünftige Entwicklung ist optimistisch, da die Gewerbesteuer im weiteren Verlauf bereits ebenfalls robuste Ergebnisse aufweisen kann.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen dagegen in 2020 mit insgesamt rund 1,6 Mio. EUR niedriger aus als der fortgeschriebene Ansatz. Hervorzuheben ist dabei der Minderaufwand in Höhe von ca. 1,2 Mio. EUR bei den Aufwendungen aus der Rahmenvereinbarung mit der EWIBO aufgrund gesunkener Flüchtlingszahlen sowie Prozessnachsteuerungen durch den Fachbereich. Bei dem Projekt Atmendes Bocholt sind u.a. aufgrund von Anpassungen der Plandaten Minderaufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR entstanden.

Die Transferaufwendungen bilden im Aufwandsbereich mit rd. 92,8 Mio. EUR die größte Position der Aufwandsseite in der Ergebnisrechnung und liegen mit sogar noch fast 2,4 Mio. EUR über dem Planansatz. Die Arten der einzelnen Aufwendungen sind sehr unterschiedlich. Im Produkt „Erziehungshilfen“ waren im Saldo Mehraufwendungen von rd. 1,1 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Aufwendungen für die Vollzeitpflege sind aufgrund jährlich steigender Pauschalen, die für die Kosten der Erziehung und den materiellen Aufwand zu leisten sind, deutlich gestiegen. Darüber hinaus nimmt die Anzahl der Hilfefälle stetig zu. Zudem sind die sozialen Leistungen für Personen innerhalb sowie außerhalb von Einrichtungen gestiegen.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist damit zu rechnen, dass die ordentlichen Aufwendungen in den folgenden Jahren, insbesondere im Transferaufwendungsbereich, ansteigen werden. Im Jahr 2020 wurden diese mit Hilfen in finanzieller Form durch Bund und Länder abgemildert. Wie jedoch weitere finanzielle Hilfen dauerhaft zukünftig aussehen könnten, bleibt abzuwarten.

Für die Stadt stehen in den nächsten Jahren große Investitionen an, die über Kredite finanziert werden müssen. Das gilt auch für die übrigen Beteiligungen. Der Schuldendeckel wurde modifiziert und über eine Prioritätenliste werden die Dringlichkeiten und die Umsetzung der Projekte festgelegt. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung um Bocholt zukunftsweisend auszurichten. Investitionen sollen vor allen Dingen in den Bildungsstandort erfolgen, was richtig und wichtig ist. Gleichzeitig läuft jetzt die Sanierung des Rathauses an. Die Entwicklung der Sanierung bleibt abzuwarten. Hier ist eine gute Projekt- und Kostensteuerung notwendig, damit es auch ein Erfolg für alle wird. Die Gebäudewirtschaft ist hauptverantwortlich für diese Maßnahme, aber der Kernhaushalt wird über die Mieten die Kosten tragen müssen.

In der Quartiersentwicklung steht das Projekt „KuBAal“ weiterhin in einer entscheidenden Phase der Umsetzung. Das Lernwerk wird ab Mai 2024 als Zentrum für Bildung, Begegnung und Kultur genutzt werden können. Ein Teil des KuBAal-Geländes muss jedoch immer noch neu vermarktet werden, so dass die entsprechenden Verkaufserlöse noch nicht zur Deckung von Finanzierungslücken herangezogen werden können.

Ein weiteres übergreifendes Projekt mit der Einbindung von anderen Beteiligungen ist die Entwicklung des Viertels „Fildeken – Rosenberg“. Die Federführung dieses Projektes hat der Fachbereich Soziales übernommen.

Beide Projekte sind für die Stadt Bocholt wichtig und beinhalten viel Potential für die städtebauliche Entwicklung und für die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in die zukünftige Gestaltung „ihres Quartiers“.

Zusätzlich zu nennen ist das Integrierte Mobilitätskonzept im Zusammenhang mit der Innenstadtentwicklung. Beim Mobilitätskonzept handelt es sich um einen informellen und strategischen, aber flexibel angelegten Rahmenplan, der als Leitlinie für die mobilitätsrelevanten Entscheidungen in den nächsten 15 Jahren beachtet werden soll, um zu einer autoarmen und fußgängerfreundlichen Innenstadt beizutragen. Durch weitere Maßnahmen der Innenstadtentwicklung soll damit die gesamte Attraktivität der Innenstadt gesteigert werden, so dass vermehrt Kaufkraft in Bocholt generiert und Leerstände vermieden werden.

Digitalisierung wird in der Gesellschaft eine immer stärker zunehmende Thematik. Auch die Stadt Bocholt entwickelt sich in dieser Hinsicht stetig weiter. So soll nicht nur die Verwaltung von dieser Chance profitieren, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und Schulen. Investitionen in Digitalisierung, aber auch in Schulen und Bildung werden bereits seit Jahren richtigerweise vorgenommen. Durch die Corona-Pandemie haben diese Themen aber noch einmal Fahrt aufgenommen und werden zukünftig weiter in den Fokus geraten.

Durch die insgesamt unsicher gewordene geopolitische Lage ist zukünftig mit neuen Aufgaben und Herausforderungen zu rechnen, die die Stadt Bocholt innerhalb ihres Handlungsrahmens mit zu betrachten hat.

## **Stadtwerke Bocholt**

Die Stadtwerke Bocholt bilden selbst auch einen eigenständigen Konzern mit der Holding, der Bocholter Energie- und Wasserwirtschaft (BEW), der Stadtbus Bocholt (SBB) und der Bocholter Bädergesellschaft (BBG).

### **Bocholter Energie- und Wasserwirtschaft (BEW)**

Seit März 2000 liefert die BEW im Rahmen eines Verbundsystems Trinkwasser in die Niederlande. Aufgrund eines neuen Vertrages wurde die Jahresmenge des Wasserabsatzes für 2020 und 2021 von 1,8 m<sup>3</sup> auf 1,25 m<sup>3</sup> reduziert. Ab 2022 können sie ihre Versorgung vermutlich mit einer eigenen Wasserwerksanlage komplett selbst bewältigen, so dass hier ein erheblicher Umsatzrückgang entstehen wird.

Der dauerhafte Wettbewerb beim Strom und Erdgas hat große Bedeutung für den Unternehmenserfolg und die strategische Ausrichtung für die BEW. Der Wechsel des Energielieferanten ist für Haushaltskunden insbesondere durch die Möglichkeiten des Internets schnell und einfach zu vollziehen. Großkunden bedienen sich dagegen vermehrt an Ausschreibungen, die von Energieberatern aus der Privatwirtschaft gegen Vergütung begleitet werden. Die Entwicklung des Energieabsatzes hängt aber auch von anderen wichtigen Einflussgrößen ab: der Zunahme der Eigenerzeugung und des Selbstverbrauchs, insbesondere bei Photovoltaik-Anlagen, sowie der Tendenz zu immer mehr Energieeffizienz. Aber auch das Wetter spielt letztendlich eine wichtige Rolle.

Das Risiko, einen Groß- bzw. RLM (Registrierende Leistungsmessung)-Kunden zu verlieren, ist dabei für die BEW ungleich größer als das Risiko des Verlustes von Privat- und Gewerbe- bzw. SLP (Standardlastprofil)-Kunden. Trotz der attraktiven Angebote unter der Marke WattExtra ist der Anteil der fremdversorgten Kunden an der Gesamtzahl der SLP-Kunden im eigenen Versorgungsgebiet nach wie vor jedoch sehr gering: In der Stromversorgung lag er 2020 bei 9,3 % (2019: 10,4 %), in der Gasversorgung bei 13,2 % (2019: 12,3 %).

Ein weitreichendes Risiko für die kommunalen Energieversorger auf den deutschen Energiemärkten geht von der Fusion der E.ON/RWE/Innogy aus. Die EU-Wettbewerbsbehörden haben den Stromdeal am 17.9.2019 zwischen Teilen von RWE und E.ON unter Auflagen erlaubt. Im Bereich der Endkundenmärkte Strom und Gas, der neuen Energiedienstleistungen und der E-Mobilität könnte die neue E.ON aufgrund von Größen- und Skalenvorteilen eine Marktmacht erlangen, die letztlich einen fairen Wettbewerb und die Liberalisierung des Energiemarktes konterkariert und die Verdrängung kleinerer Wettbewerber und anschließend höhere Preise ermöglicht.

Die Beteiligung an der TOBIWind und TOBIGas ist nicht rentabel. Das Risiko ist bekannt und über Rückstellungen abgebildet. So konnte für TOBIWind aufgrund der Entwicklungen und auf Basis der in den Vorjahren durchgeführten außerplanmäßigen Abschreibungen eine Zuschreibung vorgenommen werden, so dass die außerplanmäßige Abschreibung nur noch mit 0,76 Mio. EUR fortbesteht. Die Beteiligung an der TOBIGas wurde bereits in den Vorjahren um 2,4 Mio. EUR abgewertet. Es wird aber durchaus auch die Chance gesehen, durch steigende Preise für CO<sub>2</sub> und Kohle wieder gute Preisangebote bei Erdgas zu machen und die Marktposition wieder zu stärken.

Die BEW hat aufgrund der Stromliefer- und Basisverträge zwischen der TOBIGas KG und ihren Gesellschaftern bestimmte Mengen Strom zu vertraglich festgelegten Preisen abzunehmen. Die gemäß § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB passivierte Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften beträgt zum 31.12.2020 9,3 Mio. EUR.

Das Glasfasernetz für die Versorgung mit Breitband vergrößerte sich im Berichtsjahr um 193 km auf 475 km (2019: 282 km). Dies ist auf den planmäßigen Ausbau im Zusammenhang mit dem Förderprojekt Glasfaserausbau Außenbereich Stadt Bocholt zurückzuführen. Unter dem Eigennamen BEWspeed bietet die BEW den Privatkunden ein glasfaserbasiertes Breitbandangebot mit Telefonie, Internet und internetbasiertem Fernsehen bzw. IPTV (Triple Play) an. Die BEW verlegt bei Baumaßnahmen, u.a. in Neubaugebieten Glasfaserkabel oder Leerrohre (Speedpipes) für Glasfaser. In diesen Bereichen ist ein Breitbandangebot somit möglich.

Im Februar 2018 gewann die BEW die Glasfaser-Ausschreibung der Stadt Bocholt für die Erschließung von neun dünn besiedelten Gebieten im Außenbereich. Im April 2020 bekam die Stadt eine Förderzusage von 14,4 Mio. EUR vom Land NRW. Da die Kommune selbst 2,1 Mio. EUR obendrauf legt, beträgt das Projektbudget 16,5 Mio. EUR. Bis Ende 2021 sollen 1.800 Haushalte mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s surfen können. Dafür muss die BEW insgesamt rund 600 Kilometer Glasfaser verlegen. Ausbaubeginn war April 2019.

Das Risiko von Hackerangriffen ist gerade im Zeitalter der Digitalisierung erheblich größer geworden. Ein Hackerangriff kann zu fatalen Folgen führen. Von daher setzt die BEW modernste Informations- und Kommunikationstechnologie ein und hat ein Informationssicherheits-Managementsystem implementiert und zertifizieren lassen, um solche Angriffe zu vermeiden. Auf der anderen Seite bietet die Digitalisierung aber auch die Chance, durch intelligente Mess- und Zähltechnik und ein digitales Kundenportal die Attraktivität zu steigern und dadurch Kunden langfristig zu binden.

Durch eine vorausschauende Strategie, unter der Einbeziehung der Chancen und Risiken, kann auch eine nachhaltige Ausschüttungspolitik für die Stadt Bocholt generiert werden.

## **Stadtbus Bocholt (SBB)**

Trotz der fast gleichbleibenden Umsatzerlöse sind die Fahrgastzahlen erheblich um rund 14,2 % bzw. rund 218.000 auf 1,31 Mio. im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Dieses Ergebnis ist auf die besonders im zweiten und vierten Quartal coronabedingten Einbrüche bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zurückzuführen. Trotzdem ist dies im Bundesvergleich noch als positiv zu bewerten, da laut der Pressemitteilung Nr. 172 des Statistischen Bundesamtes vom 8.4.2021 die Zahl der Fahrgäste in Omnibussen im Bundesdurchschnitt (Linienverkehr mit Omnibussen) in 2020 gegenüber dem Vorjahr mit -24 % deutlich stärker gesunken ist.

Die SBB hat einen Betriebsführungs- und Subunternehmervertrag mit der WB Westfalen Bus GmbH für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2028 geschlossen. Somit ist die WB Westfalen Bus GmbH für den Fahrbetrieb der Busse zuständig. Durch eine vertraglich vereinbarte Preisgleitklausel aufgrund der gestiegenen Indizes steigt derzeit der Aufwand für die Fremdleistung im Rahmen des Vertrages. Weiterhin sind zusätzliche Aufwendungen durch eventuell abgerufene Leistungen im Rahmen des „kostenlosen Samstagsbetriebs“ prognostiziert, so dass zukünftig mit einem höheren negativen Ergebnis gerechnet wird.

## **Bocholter Bädergesellschaft (BBG)**

Risiken liegen in sich verändernden Trends im Freizeit- und Gesundheitssektor. So führt der demografische Wandel zu einer verstärkten Nachfrage nach Gesundheitsangeboten für Ältere und durch den vermehrten Ganztagsunterricht an den Schulen ist am Nachmittag weniger Besuch von Schülern im Schwimmbad.

Durch regelmäßige Markt- und Besucherbefragungen und den daraus gewonnenen Erkenntnissen ergeben sich auch Chancen für die Gesellschaft. So wurde die Sauna ab Mai 2019 bereits um 9.00 Uhr geöffnet und der Panorama-Ruheraum neugestaltet. Darüber hinaus wurde das Kursangebot im Badbereich um schwimmende Boards, sogenannte BeBoards, erweitert. Alle Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität werden außerordentlich gut angenommen und sichern dem Bahia wichtige Besuchergruppen. Egal, ob im Sauna- oder im Badbereich: Viele kleinere und größere Veranstaltungen tragen darüber hinaus zur Anziehungskraft des Bahia bei.

Der operative Betrieb des Bahia wurde vom 15. März 2020 bis 30. Juni 2020 und abermals vom 2. November 2020 über den Jahreswechsel hinaus unterbrochen. In dem viermonatigen Öffnungskorridor zwischen diesen beiden Schließungen erfolgte eine ständig aktualisierte Beurteilung der Lage und falls notwendig auch die kurzfristige Anpassung der eingeführten risikomindernden Maßnahmen.

## **Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)**

Die GWB muss sich auch dem demografischen Wandel im Schulsektor stellen, wodurch sich neue Anforderungen an den Unterricht stellen, die in baulicher Hinsicht umgesetzt werden müssen. Hierzu müssen die Gebäudekapazitäten an zukünftige Bedürfnisse unter besonderer Beachtung der Veränderungen innerhalb unterschiedlicher Schulformen und Ausbildungsstandards angepasst werden. Darüber hinaus liegt der Fokus auf der Sanierung und dem Neubau von Schulen und anderen Gebäuden. Das Thema Betriebssicherheit der städtischen Immobilien ist zum obersten Betreiber-Ziel, einhergehend mit einer ganzheitlichen Betrachtung der Immobilien und allen weiteren sich daraus ergebenden Konsequenzen, erklärt worden. Risiken stecken hier vor allem in teilweise nicht bekannten und nicht dokumentierten IST-Zuständen der Gebäude, welche es nun sukzessive aufzunehmen und zu erfassen gilt. Insbesondere das Thema Schadstoffsanierung an Schulen und anderen städtischen Gebäuden ist ein sensibles und kostenintensives Problem. Für einige Schulen mussten dafür schon überplanmäßig Mittel bereitgestellt werden, die zudem auch Personal binden, das dann für die Umsetzung von anderen Projekten fehlt.

Die Sanierung des Rathauses ist wie schon angesprochen das Projekt, dass die GWB in den letzten, aber auch in den nächsten Jahren besonders fordern wird. Der weitere Projektverlauf, der Zeitpunkt der Fertigstellung und eine aussagefähige Kostenschätzung sind noch in Arbeit. Es bleibt abzuwarten, wie sich der weitere Ablauf der Rathaussanierung gestaltet.

### **Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)**

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 1,6 Mio. EUR auf 162,7 Mio. EUR gesunken. Die Hauptursache liegt in einem deutlich geringeren Kassenbestand, welcher auf der Passivseite durch niedrigere Verbindlichkeiten ausgeglichen wird. Diese Entwicklung beruht nicht zuletzt auf einem aktiveren Management der liquiden Mittel, um unnötige Negativzinsen zu vermeiden. Der Wert des Anlagevermögens ist bedingt durch die rege Bautätigkeit um rund 2,3 Mio. EUR gestiegen. Der Gesamtumsatz liegt mit rund 35,8 Mio. EUR nur um 160.000 EUR über dem Vorjahresniveau. Hier spielen verschiedene Aspekte eine Rolle, u.a. der Preiseinbruch beim Altpapier und die coronabedingte Reduzierung der Leistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen.

Nach langen und schwierigen Verhandlungen ist es dem ESB - als Teil der kreisweiten Verhandlungsgruppe – gelungen, eine Neuregelung der Abstimmung mit den privatwirtschaftlichen Dualen Systemen für die Verpackungsentsorgung zu erreichen. Ein wichtiges Verhandlungsergebnis besteht in der höheren Beteiligung der Dualen Systeme an den Kosten der Erfassung des Altpapiers.

Seit dem 01.01.2020 gilt zwischen den Dualen Systemen und der Stadt Bocholt eine neue Vertragsgrundlage für die Erfassung der Leichtverpackungen. Wesentlicher Inhalt ist die Umstellung vom gelben Sack auf die Gelbe Tonne. Der ESB hat alle dafür notwendigen organisatorischen und logistischen Maßnahmen frühzeitig und bürgerfreundlich umgesetzt. Der Einsatz der Seitenladertechnik mit qualifiziertem Personal ermöglicht eine auskömmliche Leistungserbringung. Die Beauftragung durch die Dualen Systeme läuft bis zum 31.12.2022.

Die Stromerzeugung des 2.300 kW - Windrades auf der Kläranlage liegt auch im Jahr 2020 - und damit durchgehend seit der Inbetriebnahme - oberhalb des Planwertes und leistet neben der ökologischen Vorteilhaftigkeit auch einen wertvollen Beitrag zur Gebührenstabilität im Abwasserbereich und zum Jahresüberschuss.

Der ESB hat frühzeitig Entsorgungssicherheit für den Klärschlamm bis zum 31.12.2022 geschaffen. Das Projekt mit der Stadt Hamminkeln zur gemeinsamen Klärschlamm-trocknung am Standort Bocholt bleibt auf der Agenda. Die gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen in Verbindung mit der Marktlage sind nach Einschätzung der Betriebsleitung jedoch zu unsicher, um jetzt eine derartige Investition in Millionenhöhe auf den Weg zu bringen.

Im September 2020 kam es im Ablauf der Kläranlage erneut zu einer Überschreitung des Grenzwertes für den Chemischen Sauerstoffbedarf (CSB). Trotz vielfältiger Maßnahmen seitens des ESB sowie der Einschaltung von Fachbehörden und externen Experten konnte eine eindeutige Ursache nicht ermittelt werden. Die ökologischen Folgen der kurzfristigen Grenzwertüberschreitung sind als unproblematisch einzustufen. Nachteilig wirkte sich der Vorfall auf die für das Jahr 2020 an das Land NRW zu entrichtende Abwasserabgabe aus.

Eine nicht zu vernachlässigende Problematik für den ESB besteht allerdings darin, dass relevante Defizite möglich sind, wenn Abschreibungszeiten für kapitalintensive Anlagegüter zu lang gewählt werden. Die insbesondere im Abwasserbereich zu erwartenden Abschreibungsverluste gehen unmittelbar zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Dieser negative Effekt ist im Wirtschaftsjahr 2020 ähnlich wie im Vorjahr sehr gering ausgefallen.

Die Corona-Pandemie beeinflusste das betriebliche Geschehen ab März 2020 und über das Jahresende hinaus. Die Auswirkungen der Pandemie auf das Jahresergebnis des ESB sind in Summe vergleichsweise gering und führen nicht zu einer Schieflage.

## **Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)**

Das Jahr 2020 war für die EWIBO GmbH ebenfalls stark durch die COVID-19-Pandemie sowie die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen und Einschränkungen geprägt. Insbesondere Geschäftsfelder und Projekte, die in ihrer Umsetzung den direkten Kontakt mit Klienten (z.B. Beratungsangebote) oder das Zusammentreffen größerer Gruppen (z.B. Schulverpflegung, Schulungsmaßnahmen) voraussetzen, waren betroffen. Da die Pandemie insbesondere auch Menschen mit sozialen Benachteiligungen (z.B. Kinder in Bedarfsgemeinschaften, Menschen in Gemeinschaftsunterkünften oder prekären Beschäftigungsverhältnissen) traf, war die EWIBO GmbH auch in dieser Zeit als sozialer Dienstleister gefragt.

Die negativen Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung konnten durch verschiedene Maßnahmen abgemildert werden. Zum einen konnten über das Instrument der Kurzarbeit Personalkosten eingespart werden, auf der anderen Seite wurden alternative Angebote entwickelt, um diverse Leistungen auch während der Pandemie aufrecht erhalten zu können. Das Instrument der Kurzarbeit kam in den Bereichen „Schulverpflegung“ und „Arbeitsmarktdienstleistungen“ zum Einsatz

Die Bilanzsumme im Jahr 2020 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Mio. EUR auf 37,7 Mio. EUR. Das Anlagevermögen hat sich gegenüber 2019 von 26,2 Mio. EUR um 1,2 Mio. EUR auf 27,4 Mio. EUR erhöht. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war unter anderem aufgrund der im Geschäftsjahr 2020 erfolgten Einlagen des Gesellschafters in die Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt 3.1 Mio. EUR, davon 3.03 Mio. EUR als Bareinlage, jederzeit gesichert. Dieser Mittelzufluss ist im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthalten.

Im Herbst 2022 wurde der EWIBO GmbH ein Arrestbeschluss des Amtsgerichts Bielefeld zugestellt. Dieser ordnet einen Vermögensarrest in Höhe von ca. 7,1 Mio. EUR in bestimmte Immobilien der Gesellschaft an. Die Staatsanwaltschaft geht nach bisherigem Ermittlungsstand (ohne Akteneinsicht durch die Geschäftsführung) davon aus, dass der Stadt Bocholt gegen die EWIBO GMBH möglicherweise ein Schadenersatzanspruch in entsprechender Höhe zustehen könnte wegen eventuell rechtswidrig erlangter städtischer Gelder im Bereich der Flüchtlingshilfe im Zeitraum 2015 bis 2019.

Dieses Verfahren zieht gegebenenfalls auch steuerliche Risiken (Verlust der Gemeinnützigkeit) nach sich, für die eine entsprechende Rückstellung in Höhe von 2,5 Mio. EUR im Jahresabschluss gebildet wurde.

Unter anderem infolge der auf Basis des Vermögensarrest eingebuchten Rückstellung für mögliche Schadenersatzansprüche der Stadt Bocholt ergab sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 1,9 Mio. EUR. Dieser wird sich aufgrund weiterer Jahresfehlbeträge der Jahre 2021 und 2022 weiter erhöhen.

Im Rahmen einer entsprechenden insolvenzrechtlichen Prüfung und Betrachtung, insbesondere der aufgestellten Liquiditätsplanung, der erwarteten Einnahmen und Ausgaben der EWIBO GmbH, einer entsprechenden Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.02.2023 in Form einer Zusicherung zur Abgabe einer Patronatserklärung der Stadt Bocholt sowie einer Stundungsvereinbarung mit der Stadt Bocholt, wurde der EWIBO GmbH durch einen Fachanwalt für Insolvenzrecht gutachterlich eine positive Fortführungsprognose bestätigt.

Die EWIBO GmbH befindet sich zurzeit in einem Prozess der Umstrukturierung und Neuausrichtung. Zuständig- und Verantwortlichkeiten werden klar definiert sowie notwendige und erforderliche Controlling- und Buchhaltungs-Systematiken neu ausgerichtet und entwickelt, strukturiert und aktiv implementiert, um als Gesellschaft im Allgemeinen und als Geschäftsführung im Besonderen jederzeit die Ordnungsgemäßheit der Buchführung gewährleisten zu können. Hierzu dient zukünftig auch die sukzessive Anbindung an das städtische Compliance-System. Die bereits ergriffenen Controlling-Mechanismen zeigen dabei

schon ihre Wirkung. Die vorhandenen Projekte werden stetig auf ihre wirtschaftliche Tragfähigkeit und einen Mehrwert für die Gesellschaft überprüft.

## Fazit

Der Konzern Stadt Bocholt hat im Jahr 2020, insbesondere durch coronabedingte Einflüsse, ein Defizit erwirtschaftet. Grundsätzlich steht der Konzern jedoch auf soliden Füßen und trägt mit entsprechenden Strategien und Handlungskonzepten zu einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Stadt bei. Allerdings ist auch zu erkennen, dass die Stadt in unterschiedlichen Bereichen vor großen Herausforderungen steht. Es stehen viele große Projekte an, die wichtig für die Stadtentwicklung sind, aber auch den finanziellen Handlungsspielraum gefährden können. Daher sind für die Bewältigung der Herausforderungen gute Planungen und eine gute Organisation gefragt, u.a. als Grundlage für politische Entscheidungen oder auch in der Zusammenarbeit der Stadt Bocholt mit ihren Beteiligungen.

Im Konzern Stadt Bocholt ist das Potenzial vorhanden, um die Stadt Bocholt insgesamt positiv weiterzuentwickeln. Das sollte auch konsequent genutzt werden im Zuge einer guten Zusammenarbeit und regelmäßigen Abstimmung.

Bocholt, 06.05.2024

aufgestellt



Jennifer Schlaghecken  
Stadtkämmerin

bestätigt



Thomas Kerkhoff  
Bürgermeister



## Information nach § 116 2 GO

### Verwaltungsvorstand

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften mit Stand zum 31.12.2020
Nebelo, Peter Bürgermeister (bis 11/2020)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufsichtsrat Bocholter Heimbau e.G.</li><li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li><li>• Gesellschafterversammlung Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB) (stellv. Mitglied)</li><li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH EWIBO (Vorsitzender)</li><li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH EWIBO (Vorsitzender)</li><li>• Gesellschafterversammlung InnoCent Bocholt GmbH</li><li>• Gesellschafterversammlung Stadtquartiere Bocholt GmbH (SQB)</li><li>• Verbandsverwaltungsrat Sparkassenverband Westfalen-Lippe</li><li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li><li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt (Vorsitzender)</li><li>• Gesellschafterversammlung TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (Vorsitzender)</li><li>• Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)</li><li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) (2. stellv. Vorsitzender)</li><li>• Gesellschafterversammlung der Regionale 2016 - Agentur GmbH (Gesellschaft in Liquidation)</li><li>• Mitgliederversammlung Aktion Münsterland e.V.</li><li>• Euregio-Rat Euregio e.V. (stellv. Mitglied)</li><li>• Mitgliederversammlung Euregio e.V. (stellv. Mitglied)</li><li>• Beirat Fördergesellschaft der Fachhochschule Bocholt</li><li>• Gruppenausschuss „Verwaltung“ Kommunalen Arbeitgeberverband NRW (Ersatzmitglied)</li><li>• Verwaltungsrat Kommunale Versorgungskassen für Westfalen-Lippe</li><li>• Mitgliederversammlung LAG-Kommission „Bocholter Aa“</li><li>• Kommunalbeirat LBS Westdeutsche Landesbausparkasse</li><li>• Beirat ÖBAV Unterstützungskasse e.V.</li><li>• Verbandsversammlung Westfälisch Lippischer Sparkassen- und Giroverband</li><li>• Trägersausschuss Sparkassenverband Westfalen-Lippe</li><li>• Konferenz für mittlere Städte Deutscher Städtetag</li><li>• Personal- und Organisationsausschuss Städtetag NRW</li><li>• Wirtschaftsausschuss Städtetag NRW</li><li>• Konferenz für kreisangehörige Städte Städtetag NRW</li><li>• Gesellschafterversammlung Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li></ul>
Kerkhoff, Thomas Bürgermeister (ab 11/2020)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konferenz für mittlere Städte Deutscher Städtetag</li><li>• Gesellschafterversammlung Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB) (stellv. Mitglied)</li><li>• Beirat Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)</li><li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO) (Vorsitzender)</li><li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO) (Vorsitzender)</li><li>• Euregio-Rat Euregio e.V.</li><li>• Mitgliederversammlung Euregio e.V.</li><li>• Beirat Fördergesellschaft der Fachhochschule Bocholt</li><li>• Gesellschafterversammlung InnoCent Bocholt</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweckverbandsversammlung Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft (KAAW)</li> <li>• Mitgliederversammlung LAG-Kommission „Bocholter Aa“</li> <li>• Mitgliederversammlung Münsterland e.V.</li> <li>• Aufsichtsrat Münsterland e.V.</li> <li>• Konferenz für kreisangehörige Städte Städtetag NRW</li> <li>• Gesellschafterversammlung Stadtquartiere Bocholt GmbH (SQB)</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt (Vorsitzender)</li> <li>• Risikoausschuss Stadtparkasse Bocholt (Vorsitzender)</li> <li>• Bilanzprüfungsausschuss Stadtparkasse Bocholt (Vorsitzender)</li> <li>• Kuratorium Stiftung Stadtparkasse Bocholt (Vorsitzender)</li> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH (Vorsitzender)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB) (Vorsitzender)</li> <li>• Vorstand Bezirksverband Münster Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.</li> <li>• Kreisverband Bocholt Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. (Vorsitzender)</li> <li>• Verbandsversammlung Westfälisch Lißppischer Sparkassen- und Giroverband</li> <li>• Tagung der westfälischen Bürgermeister Westfälische Provinzial</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co.KG (Vorsitzender)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co.KG (Vorsitzender)</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)</li> </ul>
Waschki, Thomas Erster Stadtrat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschafterversammlung Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) (stellv. Mitglied)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH EWIBO (stellv. Mitglied)</li> <li>• Verbandsverwaltungsrat Sparkassenverband Westfalen-Lippe (stellv. Mitglied)</li> <li>• Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) (stellv. Mitglied)</li> </ul>
Zöhler, Daniel Stadtbaurat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschafterversammlung Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG (stellv. Mitglied)</li> <li>• Verbandsversammlung Wasserversorgungsverband Wittenhorst</li> <li>• Gesellschafterversammlung Stadtquartiere Bocholt GmbH (SQB) (stellv. Mitglied)</li> <li>• Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB) (stellv. Mitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) (stellv. Mitglied)</li> </ul>

<p>Elsweier, Kai Stadtkämmerer (bis 09/2020)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> <li>• Gesellschafterversammlung Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)</li> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Mitgliederversammlung Heimbau EB Bocholt (stellv. Mitglied)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB) (stellv. Mitglied)</li> <li>• Gesellschafterversammlung TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH</li> <li>• Gesellschafterversammlung InnoCent Bocholt GmbH (stellv. Mitglied)</li> <li>• Verbandsversammlung Wasserversorgungsverband Wittenhorst (stellv. Mitglied)</li> <li>• Beirat Sparkasse Westmünsterland</li> <li>• Vorstand Werbegemeinschaft</li> </ul>
<p>N.N. Stadtkämmerer</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschafterversammlung Abfallgesellschaft Bocholt mbH (AGB) (stellv. Mitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Mitgliederversammlung Heimbau EB Bocholt (stellv. Mitglied)</li> <li>• Gesellschafterversammlung InnoCent Bocholt GmbH (stellv. Mitglied)</li> <li>• Beirat Sparkasse Westmünsterland</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB)</li> <li>• Verbandsversammlung Wasserversorgungsverband Wittenhorst (stellv. Mitglied)</li> <li>• Vorstand Werbegemeinschaft</li> <li>• Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> <li>• Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)</li> </ul>

## Information nach § 116 2 GO

### Stadtverordnete

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften mit Stand zum 31.12.2020
Ahold bis 10.11.20	Jürgen	Bankkaufmann.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> </ul>
Andrieshen ab 11.11.20	Nina	Erzieherin	
Behrendt	Lukas	Student	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt (Stellvertreter)</li> </ul>
Beltinger ab 11.11.20	Martin	Fotograf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> </ul>
Bengfort ab 11.11.20	Fabian	Key-Account-Manager	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Verbandsverwaltungsrat Sparkassenverband Westfalen-Lippe (pers. Vertreter)</li> </ul>
Bones bis 10.11.20	Reiner	Verwaltungsdi- rektor i.R.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Verwaltungsrat der Stadtparkasse Bocholt (Ersatzmitglied)</li> </ul>
Bohland ab 11.11.20	Fabian	Technischer Mo- dellbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt (Stellvertreter)</li> </ul>
Bresser ab 11.11.20	Gisbert	Kaufmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Betriebsausschuss GWB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> </ul>
Brinkmann	Sebastian	Geschäftsführen- der Gesellschaf- ter	
Büning	Christine	Verwaltungsan- gestellte im ö.D.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsge- sellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> </ul>
Büning	Frank	Ingenieur, wis- senschaftl. Mitar- beiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> </ul>
Dyhringer	Johannes	Projektmanager	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> </ul>
Erkens	Kerstin	Steuerfachange- stellte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> <li>• Gesellschafterversammlung Abfallverwer- tungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)</li> </ul>
Eusterfeld- haus	Thomas	Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> </ul>
Fölting	Barbara	Studiendirektorin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschafterversammlung Abfallverwer- tungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)</li> <li>• Beirat Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)</li> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> </ul>
Grotstabel ab 11.11.20	Jens	Bereichsleiter Marketing	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> </ul>
Grümer- Weyers ab 11.11.20	Annette	Pensionärin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB (stellv. Mitglied)</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt (Stellvertreterin)</li> </ul>

Hendricks bis 10.11.20	Dirk	Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat der Stadtparkasse Bocholt (Ersatzmitglied)</li> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Beirat Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG) (stellv. Mitglied)</li> </ul>
Henneken	Burkhard	Kfm. Angestellter	
Henzen ab 11.11.20	Lina	Modellbauerin	
Hübers	Dieter	Steuerberater	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> </ul>
Ignaszak ab 11.11.20	Frank	Sparkassenbetriebswirt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> </ul>
Kammler bis 10.11.20	Hanni	Hausfrau	
Kemink	Jörg	Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Verbandsausschuss Wasser- und Bodenverband „Holtwicker Bach“</li> </ul>
Kiefmann	Julian	Steuerberater	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat der Stadtparkasse Bocholt</li> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> </ul>
Knipping	Jürgen	Meister Elektrotechnikerhandwerk	
Koppers	Gudrun	Gemeindepädagogin i.R.	
Krasenbrink	Kerstin	Pharmaberaterin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> </ul>
Kroesen	Elisabeth	Sozialversicherungsfachangestellte, z.Zt. Hausfrau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat der Stadtparkasse Bocholt (Stellvertreterin)</li> </ul>
Kunz bis 10.11.20	Ingeborg	Rentnerin	
Lemke bis 10.11.20	Hans-Michael	Pensionär	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Verwaltungsrat der Stadtparkasse Bocholt (stellv. Mitglied)</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> </ul>
Löffler	Alfred	Rentner,	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Beirat Sparkasse Westmünsterland</li> </ul>
Lübberdink	Bernhard	Techn. Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB) (Stellvertreter)</li> </ul>
Ludwig ab 11.11.20	André	Diplom-Kaufmann	

Ludwig ab 11.11.20	Monika	Kieferorthopädi- sche Technikerin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB) (Stellvertreterin)</li> </ul>
Nebelo bis 10.11.20	Stefan	Techn. Ange- stellter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB) (stellv. Mitglied)</li> </ul>
Nitsche bis 10.11.20	Daniel	Architekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Bocholt</li> </ul>
Pacho	Bernhard	Rentner.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsge- sellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO) (Stellvertreter)</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtsparkasse Bocholt</li> </ul>
Pacho	Monika	Schulsozialarbei- terin	
Pennekamp bis 10.11.20	Manfred	Rentner.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsge- sellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO )</li> </ul>
Reyländer ab 11.11.20	Santos	Verwaltungs- fachwirt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsge- sellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtsparkasse Bocholt (Stellvertreter)</li> </ul>
Rolf bis 10.11.20	Heinz-Peter	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> </ul>
Rümping bis 10.11.20	Ruth	Sachbearbeiterin i.R.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtsparkasse Bocholt</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB)</li> </ul>
Sahlmann	Andreas	Selbständiger Unternehmens- berater	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> </ul>
Sauer	Bärbel	Einzelhandels- kauffrau	
Schepers	Wilhelm	Haustechniker	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsge- sellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Verbandsausschuss Wasser- und Bodenver- band „Holtwicker Bach“ (pers. Vertreter)</li> </ul>
Schmäing bis 10.11.20	Daniel	Fachberater im Außendienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> </ul>
Schmeink	Stefan	Sales Manager	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Bocholt (Stellvertreter)</li> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> </ul>

Schmeink bis 10.11.20	Steffen	Dipl.-Verwaltungswirt und Master of Public Management	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat der Stadtparkasse Bocholt (stellv. Mitglied)</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> </ul>
Schmidt ab 11.11.20	Martin	Wissenschaftlicher Referent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beirat Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt (Stellvertreter)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB) (Stellvertreter)</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; CO. KG</li> </ul>
Schöttler ab 11.11.20	Kerstin	Fachkrankenschwester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> </ul>
Schürbüschler ab 11.11.20	Markus	Abteilungsleiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss ESB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> </ul>
Sonders bis 10.11.20	Maria	Exam. Altenpflegerin im Ruhestand	
Terbeck ab 11.11.20	Jens	Oberstudienrat Gymnasiallehrer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> <li>• Verbandsausschuss Wasser- und Bodenverband „Holtwicker Bach“ (pers. Vertreter)</li> </ul>
Terhart ab 11.11.20	Philipp	Berater für berufliche Rehabilitation und Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschafterversammlung Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG) (Stellvertreter)</li> </ul>
Timotijević bis 10.11.20	Vera	Hausfrau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> </ul>
Tuente ab 11.11.20	Alexandra	Erzieherin	
Unland ab 11.11.20	Joachim	Betriebswirt (VWA), Diplom-Ingenieur Maschinenbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> </ul>
Vallée ab 11.11.20	Maike	Selbstständige Diplomingenieurin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB)</li> </ul>

Venhorst	Rainer	Informatiker	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss GWB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB)</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> <li>• Gesellschafterversammlung TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (Stellvertreter)</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> </ul>
Weber	Burkhard	Bauleiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Verbandsausschuss Zweckverband Hochwasserschutz Issel (pers. Vertreter)</li> </ul>
Welsing bis 10.11.20	Heinrich	Landwirtschaftsmeister	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH &amp; Co. KG</li> </ul>
Wessels bis 10.11.20	Annette	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Stadtwerke Bocholt GmbH</li> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> <li>• Gesellschafterversammlung Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> </ul>
Wiegel	Peter	Dipl.-Kaufmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtsrat Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)</li> </ul>
Wiesmann	Michael	Drehermeister, z.Zt. im techn. Vertrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat Stadtparkasse Bocholt</li> <li>• Betriebsausschuss GWB (Ersatzmitglied)</li> <li>• Betriebsausschuss ESB</li> <li>• Gesellschafterversammlung Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG) (Stellvertreter)</li> <li>• Verbandsausschuss Zweckverband Hochwasserschutz Issel</li> </ul>





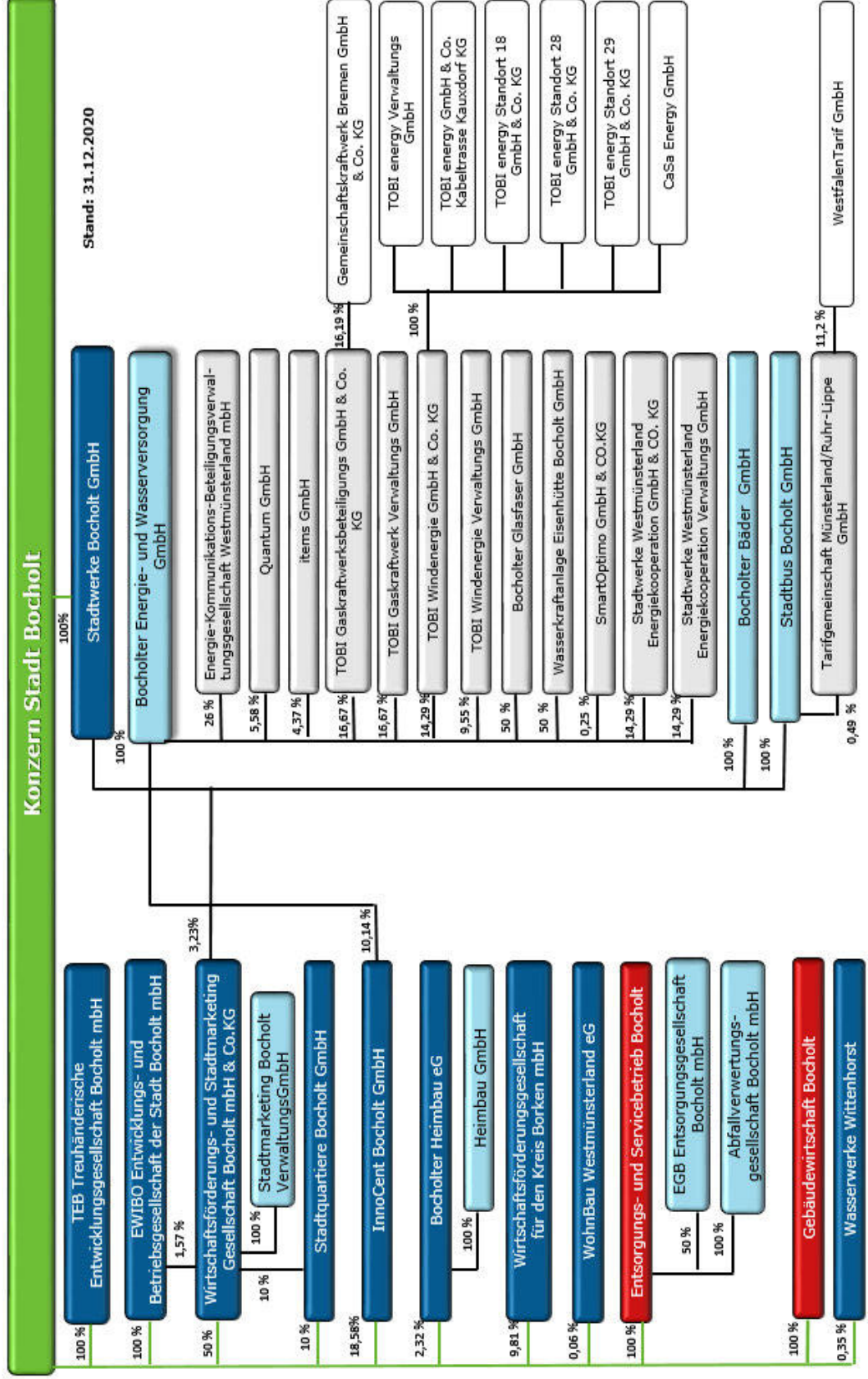
# **Beteiligungsbericht der Stadt Bocholt**

**2020**

Fachbereich 40 - Finanzen und Beteiligungen

<b>ORGANIGRAMM</b> .....	<b>1</b>
<b>Erläuterung von Fachbegriffen</b> .....	<b>2</b>
<b>ERLÄUTERUNG VON KENNZAHLEN</b> .....	<b>5</b>
<b>BETEILIGUNGEN DER STADT BOCHOLT (BERICHTSKREIS)</b> .....	<b>7</b>
<b>WEITERE BETEILIGUNGEN DER STADT BOCHOLT</b> .....	<b>8</b>
<b>VERÄNDERUNGEN 2020</b> .....	<b>9</b>
<b>WICHTIGE WERTE AUF EINEN BLICK</b> .....	<b>12</b>
<b>WESENTLICHE FINANZBEZIEHUNGEN MIT DER STADT BOCHOLT</b> .....	<b>13</b>
<b>DARSTELLUNG WICHTIGER KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN</b> .....	<b>14</b>
<b>STADTWERKE BOCHOLT KONZERN-GRUPPE</b> .....	<b>19</b>
<b>STADTWERKE BOCHOLT GMBH</b> .....	<b>22</b>
<b>BOCHOLTER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG GMBH</b> .....	<b>25</b>
<b>BOCHOLTER BÄDERGESELLSCHAFT MBH</b> .....	<b>28</b>
<b>STADTBUS BOCHOLT</b> .....	<b>30</b>
<b>ENTWICKLUNGS- UND BETRIEBSGESELLSCHAFT BOCHOLT MBH</b> .....	<b>33</b>
<b>GEBÄUDEWIRTSCHAFT BOCHOLT</b> .....	<b>35</b>
<b>TREUHÄNDERISCHE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BOCHOLT</b> .....	<b>37</b>
<b>ENTSORGUNGS- UND SERVICEBETRIEB BOCHOLT</b> .....	<b>39</b>
<b>ABFALLVERWERTUNGSGESLLSCHAFT BOCHOLT MBH</b> .....	<b>42</b>
<b>ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT BOCHOLT MBH</b> .....	<b>44</b>
<b>INNOCENT BOCHOLT GMBH</b> .....	<b>46</b>
<b>Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH&amp;Co.KG</b> .....	<b>48</b>
<b>STADTQUARTIERE BOCHOLT GMBH</b> .....	<b>51</b>

# ORGANIGRAMM



d-NRW AGR  
1.000,00 €  
Geschäftsanteil am  
Stammkapital

Zweckverband  
Kommunale ADV  
Anwendergemeinschaft  
Zahlung einer jährlichen  
Umlage

Zweckverband  
Hochwasserschutz Issel  
Zahlung einer jährlichen  
Umlage

Stadtparkasse Bocholt  
öffentliche Trägerschaft

Volksbank Bocholt eG  
Genossenschaftsanteil

## Erläuterung von Fachbegriffen

Nachfolgend werden einige der im Beteiligungsbericht verwendeten Fachbegriffe zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

### BILANZ

Die Bilanz schafft als eine stichtagsbezogene Zeitpunktrechnung die Übersicht über das betrieblich gebundene Vermögen. Dabei werden auch sämtliche Belastungen mit einbezogen. Auf der Aktivseite werden dabei die Vermögenswerte (Mittelverwendung) dargestellt. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital, die Schulden und sämtliche sonstige Belastungen (Mittelherkunft) dargestellt.

Die Bilanzsumme ergibt sich aus der Addition sämtlicher Posten der Aktiv- oder Passivseite der Bilanz.

### ANLAGEVERMÖGEN

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum immateriellen Anlagevermögen gehören alle Rechte, die gegen Entgelte erworben wurden und längere Zeit genutzt werden können. Hierzu zählen Patente, Konzessionen, Lizenzen und der abgeleitete, derivative Geschäfts- und Firmenwert.

#### Sachanlagen

Das materielle Anlagevermögen umfasst nichtabnutzbare und abnutzbare Vermögensgegenstände wie Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen, Maschinen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

#### Finanzanlagen

Finanzanlagen, die dazu bestimmt sind dauernd (mehr als 1 Jahr) dem Geschäftsbetrieb zu dienen, gehören nach § 266 HGB dem Anlagevermögen an. Finanzanlagen werden in Beteiligungen, langfristig gehaltene Wertpapiere und Ausleihungen unterteilt.

### UMLAUFVERMÖGEN

Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen.

Das Umlaufvermögen enthält die Vermögensgegenstände, die relativ kurzfristig verbraucht bzw. umgesetzt werden, z.B. Vorräte, Forderungen, Bankguthaben, Schecks

### EIGENKAPITAL

Eigenkapital meint die Mittel, die einem Unternehmen zur Verfügung stehen, wenn alle Schulden, Verbindlichkeiten und auch das Fremdkapital abgezogen wurden.

Das Eigenkapital umfasst also zum einen das Kapital, das der oder die Gründer zur eigenen Finanzierung in das Unternehmen eingebracht haben, also die eigenen Einlagen und zum anderen den erwirtschafteten Gewinn, der im Unternehmen belassen wurde.

## SONDERPOSTEN

Es handelt sich um einen Passivposten der Bilanz, in dem z.B. für Investitionen erhaltenen Fördermittel bzw. Zuschüsse eingestellt werden, wenn das entsprechende Anlagegut mit den ungekürzten Anschaffungs-/Herstellungskosten aktiviert wird. Dieser Posten wird über die Nutzungsdauer des Anlagegutes entsprechend der Abschreibung anteilig in Höhe der Förderquote ertragswirksam aufgelöst.

## FREMDKAPITAL

Fremdkapital sind alle Mittel, die der Unternehmung von Dritten und nur zeitlich befristet zur Verfügung gestellt werden. Sie stellen die Schulden der Unternehmung dar. Hierzu gehören Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Rückstellungen sind nach dem Handelsrecht Verbindlichkeiten, Verluste oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Ausgaben den Perioden zugerechnet werden, in denen sie wirtschaftlich verursacht wurden.

## RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitlichen Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben und somit der periodengerechten Erfolgsermittlung. Sie enthalten Ausgaben bzw. Einnahmen, die Aufwand bzw. Ertrag für künftige Zeiträume darstellen.

Man unterscheidet in den aktiven RAP (auf künftige Jahre zuzurechnender Aufwand) und passiven RAP (auf künftige Jahre zuzurechnende Erträge).

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt den Erfolg des Unternehmens in einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag.

Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust) der das Kapital verringert.

Die Aufstellung einer GuV ist zwingend vorgeschrieben für Einzelunternehmer, Personen- und Kapitalgesellschaften. Laut Gesetz ist die GuV ein notwendiger Bestandteil des Jahresabschlusses, weil sie Auskunft über Herkunft und Zusammensetzung des Geschäftserfolgs eines Unternehmens gibt.

## ABSCHREIBUNGEN

Über die Abschreibungen soll die Wertminderung abgebildet werden, die im Laufe der Nutzung der Vermögensgegenstände (in der Regel das Anlagevermögen) eintritt. Die Abschreibungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand, der nicht zahlungswirksam ist, ausgewiesen.

Die Ermittlung des jährlichen Abschreibungsbetrages erfolgt steuerlich entweder über die lineare Methode (fester Abschreibungsbetrag über den festgelegten Nutzungszeitraum) oder die degressive Methode (Abschreibungsbetrag wird durch über den Nutzungszeitraum festgelegte Prozentsätze auf den jeweiligen Restbuchwert ermittelt). In bestimmten Fällen sind auch Sonderabschreibungen zulässig.

## JAHRESERGEBNIS/BILANZERGEBNIS

Begriff der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und der Bilanz. Das Jahresergebnis ergibt sich als Differenzbetrag zwischen Aufwendungen und Erträgen eines Geschäftsjahres (entweder Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag).

Wenn der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Ergebnisverwendung aufgestellt wird, werden in der GuV unterhalb des Jahresergebnisses noch zusätzlich Ausschüttungen, Entnahmen oder Einstellungen aus offenen bzw. in offene Rücklagen und der Gewinn- bzw. Verlustvortrag eingerechnet, um so den genannten Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust zu ermitteln.

(Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon; 18. Auflage 2014, Wiesbaden; Gabler)

## ERLÄUTERUNG VON KENNZAHLEN

Im vorliegenden Beteiligungsbericht werden Kennzahlen auf Basis der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Diese dienen dazu, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie den Geschäftsverlauf der jeweiligen Unternehmen besser einschätzen zu können.

Nachfolgend werden die wichtigsten Kennzahlen definiert, die in der Regel auch im Beteiligungsbericht abgebildet werden:

### EIGENKAPITALQUOTE

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

Die Eigenkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität eines Unternehmens und die Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern.

Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

Alle Angaben zur Ermittlung der EK-Quote sind der Bilanz zu entnehmen.

### EIGENKAPITALRENTABILITÄT

$$\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalrentabilität (auch Eigenkapitalrendite) bringt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals zum Ausdruck. Allgemein gilt: Je höher die EK-Rentabilität, desto positiver ist die Beurteilung des Unternehmens. Allerdings muss eine relative niedrige EK-Rentabilität nicht zwangsläufig negativ bewertet werden, da diese Kennzahl stark branchenabhängig ist.

Das Jahresergebnis kann aus der Gewinn- und Verlustrechnung und das Eigenkapital aus der Bilanz entnommen werden.

### UMSATZRENTABILITÄT

$$\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

Die Umsatzrentabilität (auch Umsatzrendite) ist ein Maßstab für die Effizienz eines Unternehmens. Die Kennzahl zeigt auf, welcher Prozentsatz des Umsatzes nach Abzug aller Kosten, des Finanzergebnisses, Steuern und außerordentlicher Positionen dem Unternehmen als Gewinn zufließt.

Vereinfacht ausgedrückt lässt z.B. eine Umsatzrendite von 3 % erkennen, dass das Unternehmen 3 € in Bezug auf 100 € Umsatz verdient hat.

Alle Angaben zur Ermittlung der Umsatzrentabilität sind der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

## VERSCHULDUNGSGRAD

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Kreditfähigkeit eines Unternehmens. Eigen- und Fremdkapital werden ins Verhältnis gesetzt. Das Fremdkapital ergibt sich aus der Bilanzsumme abzüglich des bilanziellen Eigenkapitals.

Je geringer die Kennzahl ist, desto besser wird die Kapitalstruktur eines Unternehmens beurteilt und desto geringer ist die Abhängigkeit eines Unternehmens von fremden Kapitalgebern. Auch die wirtschaftliche Sicherheit und finanzielle Stabilität werden positiv eingeschätzt.

Die erforderlichen Angaben sind der Bilanz zu entnehmen.

## ANLAGENDECKUNG 1. GRADES

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Der Anlagendeckungsgrad 1. Grades (auch Deckungsgrad I) gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Grundsätzlich gilt: Langfristiges Vermögen sollte langfristig finanziert sein.

Die erforderlichen Angaben sind der Bilanz zu entnehmen.

## CASH FLOW

Der Cash-Flow resultiert aus dem Jahresüberschuss (Gewinn), korrigiert um Positionen, die zwar in das Ergebnis einfließen, bei denen aber kein Geld geflossen ist. z.B. die Abschreibungen (s.o.). Dies sind zwar Aufwendungen, die den Gewinn, nicht aber die Kasse vermindern. Vereinfacht lässt sich der **Cash-Flow** definiert als

$$\begin{aligned} & \text{Jahresüberschuss (Gewinn)} \\ & + \text{Abschreibungen} \\ & - \text{Zuschreibungen} \\ & + \text{Rückstellungen} \\ & - \text{Auflösung von Rückstellungen} \\ & + \text{alle Aufwendungen, die nicht gleichzeitig Ausgaben sind} \\ & - \text{Erträge, die zu keinen Einnahmen geführt haben} \\ & (+/- \text{ allem, was nicht Geldfluss ist}) \end{aligned}$$

Die Kennzahl ist ein Maßstab für die Selbstfinanzierungskraft eines Unternehmens und zeigt die Finanzkraft, die aus der normalen Geschäftstätigkeit resultiert.

Die für den Cash-Flow relevanten Angaben sind aus der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zu entnehmen.

Der Cash-Flow kann sowohl direkt als auch indirekt ermittelt werden. Beide Vorgehensweisen müssen zum gleichen Ergebnis führen, wenn einheitliche Ermittlungs- und Abgrenzungskriterien angewendet werden. Um methodenbedingte Missverständnisse zu vermeiden, wurde die Berechnung des „Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit“ aus den jeweiligen Prüfberichten in den Beteiligungsbericht der Stadt Bocholt übernommen.



## BETEILIGUNGEN DER STADT BOCHOLT (BERICHTSKREIS)

Die nachfolgenden Beteiligungen gehören zum Berichtskreis des Beteiligungsberichts. Bei diesen Beteiligungen erfolgt eine Einzelberichterstattung nach § 53 KomHVO NRW.

2020 Unternehmen	Stammkapital	Anteil Stadt		Art der Beteiligung
		€	€	
Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)	1.533.900,00	1.533.900,00	100	unmittelbar
Bocholter Energie- und Wasserversorgung (BEW)	8.053.400,00	8.053.400,00	100	mittelbar über SWB
Bocholter Bäder GmbH (BBG)	715.850,00	715.850,00	100	mittelbar über SWB
StadtBus Bocholt GmbH	150.000,00	150.000,00	100	mittelbar über SWB
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt /ESB	25.500.000,00	25.500.000,00	100	Sondervermögen
Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)	125.000,00	125.000,00	100	mittelbar über ESB
Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)	306.775,00	153.387,00	50	mittelbar über ESB
Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)	40.000.000,00	40.000.000,00	100	Sondervermögen
Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB)	25.000,00	25.000,00	100	unmittelbar
Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH (EWIBO)	350.000,00	350.000,00	100	unmittelbar
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketinggesellschaft mbH & Co.KG	1.238.462,46	619.231,25	50	unmittelbar
InnoCent Bocholt GmbH	1.480.000,00	275.000,00	18,58	unmittelbar
Stadtquartiere Bocholt GmbH	25.000,00	2.500,00	10,0	unmittelbar
	<b>79.503.387,46</b>	<b>77.503.268,25</b>	<b>97,48%</b>	

## WEITERE BETEILIGUNGEN DER STADT BOCHOLT

Im Beteiligungsbericht der Stadt Bocholt wird über die Gesellschaften, die für die Stadt Bocholt aufgrund ihres Finanzvolumens und/oder Leistungsspektrums von wesentlicher Bedeutung sind, detailliert berichtet. Daneben gibt es noch weitere unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Stadt Bocholt, die hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und dessen Beteiligungssteuerung im Wesentlichen nicht bedeutsam erscheinen. Diese werden nachfolgend kurz dargestellt:

2020 Unternehmen	Aufgabe	Zweck	Stammkapital	Anteil am Stammkapital	Anteil in %	Art der Beteiligung	Bilanzsumme	Eigenkapital	Jahresergebnis
Quantum GmbH	Energiehandelsgesellschaft	Stärkung der örtlichen Energieversorgung der mittelbar beteiligten Kommunen	1.035.250,00	57.750,00	5,58%	mittelbar über BEW	13.563.944,00	5.090.320,00	43.709,00
items GmbH	IT-Dienstleistungen	Operative, Wartung, Instandhaltung, Einführung und Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie	1.355.857,00	59.300,00	4,37%	mittelbar über BEW	21.657.692,20	7.814.114,00	1.322.200,00
Bocholter Glasfaser GmbH	Datenkommunikation	Errichtung und Erhaltung eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet Bocholt und überörtlich im näheren Umkreis	25.000,00	12.500,00	50 %	mittelbar über BEW	770.449,58	761.254,52	16.254,52
Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH	Energieversorgung	Bau und Betrieb einer Wasserkraftanlage zum Zwecke der Energiegewinnung aus Wasserkraft an der Wehranlage Eisenhütte	50.000,00	25.000,00	50 %	mittelbar über BEW	492.156,74	-74.484,97	-22.591,00
SmartOptimo GmbH&Co.KG	Mess-/Zählerwesen im Energie-versorgungsbereich	Effiziente Förderung von Aktivitäten kommunaler Versorgungs-unternehmen im Bereich Mess-/Zählerwesen sowie Dienstleistungen	402.000,00	1.005,00	0,25 %	mittelbar über BEW	15.605.052,83	6.728.758,66	82.094,68
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH&Co.KG	Energieversorgung	Örtlicher und überörtlicher Vertrieb von Energieprodukten und Erbringung energiewirtschaftlicher Dienstleistungen	1.006.250,00	143.750,00	14,29 %	mittelbar über BEW	1.066.098,63	750.605,40	89.176,97
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH	Energieversorgung	Geschäftsführung und Vertretung sowie Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft SWWM	43.750,00	6.250,00	14,29 %	mittelbar über BEW	56.135,34	54.274,83	1.473,59
TOBI Windenergie Verwaltungs GmbH (alt: TOBI Management GmbH)	Energieversorgung und Dienstleistungen	Beteiligung an den Handelsgesellschaften mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der beteiligten Kommunen zu dienen	39.185,00	3.741,00	9,55 %	mittelbar über BEW	57.806,32	53.137,64	1.250,00
TOBI Wind	Energieversorgung	Planung, Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen zum Zweck der Strombeschaffung und der Stromvermarktung	10.002,00	1.429,00	14,29 %	mittelbar über BEW	27.173.400,82	11.776.788,22	1.402.449,59
TOBI Gas Verwaltungs GmbH	Energieversorgung und Dienstleistungen	Beteiligung an Unternehmen, die Gaskraftwerke planen, errichten und betreiben zum Zweck der Strombeschaffung und -vermarktung	25.200,00	4.200,00	16,67 %	mittelbar über BEW	25.166,91	24.066,91	769,91
TOBI Gas GmbH&Co.KG	Energieversorgung	Beteiligung an Unternehmen, die Gaskraftwerke planen, errichten und betreiben zum Zweck der Strombeschaffung und -vermarktung	13.329,00	2.222,00	16,67 %	mittelbar über BEW	42.310.108,46	14.837.415,30	12.283,80
Bocholter Heimbau eG	Wohnungsbau	Betreuung der Bauträger und Neubaumaßnahmen	847.980,00	19.530,00	2,30%	unmittelbar	60.363.714,32	39.637.545,70	868.870,17
Heimbau GmbH	Wohnungsbau	Betreuung der Bauträger und Neubaumaßnahmen sowie Vermarktung für Bocholt Heimbau eG	250.000,00	5.800,00	2,30%	mittelbar über Bocholter Heimbau eG	3.591.009,17	2.082.631,10	-45.987,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH	Regionale Strukturförderung	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Borken	75.400,00	7.400,00	9,59 %	unmittelbar	392.646,05	75.400,00	-1.170.769,34
Stadtmarketing Bocholt Verwaltungs GmbH	Regionale Strukturförderung	Geschäftsführung und Vertretung sowie Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft	25.000,00	12.500,00	50 %	mittelbar über WiFö/StaMa GmbH & Co.KG	26.490,88	25.564,59	0,00
Weitere Kleinstbeteiligungen									
Wohnungsbau Westmünsterland	Wohnungsbau				0,06 %	unmittelbar			
Regionale 2016 Agentur GmbH	Regionale Strukturförderung				1,6 %	unmittelbar	Verfahrensabschluss Liquidation in 2020		
Wasserwerke Wittenhorst	Ver-/Entsorgung				0,35 %	unmittelbar			
Tarifgemeinschaft Westmünsterland	ÖPNV				3,57 %	mittelbar (BEW)			
Zweckverband EUREGIO	Regionale Strukturförderung				1 Euro	unmittelbar			
Volksbank Bocholt eG	Finanzdienstleister				255,65	unmittelbar	1 Genossenschaftsanteil		
d-NRW A&R	IT-Dienstleistungen				0,01 %	unmittelbar			

## VERÄNDERUNGEN 2020

### GRÜNDUNGEN UND BETEILIGUNGSVERÄNDERUNGEN

In 2020 gab es keine neuen Gründungen oder Änderungen in den bestehenden Beteiligungsverhältnissen.

### VERÄUSSERUNG UND BEENDIGUNGEN

In 2020 gab es keine Veräußerungen oder Beendigungen von bestehenden Beteiligungsverhältnissen.

### WESENTLICHE ENTSCHEIDUNGEN/BESCHLÜSSE

#### ➤ **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Bocholt GmbH (Vorlage 0082/2020 und 0309/2020)**

Im Jahresverlauf 2020 wurde der Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) zweimal geändert:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.05.2020 musste eine Anpassung auf Grundlage der Regelungen des § 108 a GO NRW zur Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten erfolgen. In enger Auslegung des Wortlautes von § 108 a GO NRW forderte das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW eine Anpassung dahingehend, dass die Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat der SWB zwingend dem Unternehmen, folglich der SWB Holding, angehören müsse. Die bis dahin enthaltene Verankerung des Konzernwahlrechtes sei unzulässig.

Neben dieser Änderungsnotwendigkeit wurden zudem weitere redaktionelle Änderungen sowie Anpassungen an gesetzliche Erfordernisse (Transparenzgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Regelungen zur Beschlussfassung) vorgenommen. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2020 wurden diese Änderungen beschlossen.

#### ➤ **Aufnahme der Stadtwerke Solingen GmbH als Gesellschafterin der items GmbH durch Kapitalerhöhung sowie Erhöhung des Geschäftsanteils der Mark-E-Aktiengesellschaft durch Veräußerung und Übertragung des Eigenanteils der items GmbH zum 01.01.2020 (Vorlage 0110/2020)**

Die Stadt Bocholt ist über die Stadtwerke GmbH und deren Tochtergesellschaft Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH an der items GmbH beteiligt. Die items GmbH wurde 1999 durch Auslagerung des IT-Bereichs der Stadtwerke Münster gegründet. Seitdem wurden mehrere kommunale Gesellschafter aufgenommen. Im Jahr 2020 wurde die Stadtwerke Solingen GmbH als weitere Gesellschafterin aufgenommen. Zudem hat die Mark-E-Aktiengesellschaft ihre bestehenden Anteile an der items GmbH erhöht. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2020 wurde den Änderungen bei items GmbH und den daraus resultierenden vertraglichen Änderungen zugestimmt.

#### ➤ **Erhöhung der institutionellen Förderung der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co KG für 2020 im Zusammenhang mit der Corona-Krise (Vorlage 0134/2020) sowie Förderung lokaler Wirtschaftszweige durch ein von der Stadt Bocholt unterstütztes temporäres lokales Gutscheinsystem (Vorlage 0147/2020)**

Im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Krise wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2020 beschlossen, dass der institutionelle Zuschuss für 2020 um bis zu 450.000,00 € erhöht werden kann. Die Gesellschaft sollte hiermit in die Lage versetzt werden, trotz etwaiger corona-bedingter Einschränkungen, weiterhin die allgemeinen wirtschaftlichen Aufgaben für die Stadt Bocholt auf Grundlage der bestehenden Betrauung durchzuführen. Aus diesem Beschluss heraus wurde letztlich ein tatsächlich in Anspruch genommener Betrag in Höhe von 250.000,00 € seitens der Gesellschaft schlussabgerechnet.

Darüber hinaus wurde über die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft der Stadt Bocholt ein temporäres Gutscheinsystem für die lokalen Händler in Bocholt initiiert. Die Stadt Bocholt hat 2020 Mittel in Höhe von insgesamt 940.000,00 € bereitgestellt. Die organisatorische und technische Umsetzung des Gutscheinsystems erfolgte durch die Gesellschaft

➤ **Geplante mittelbare Beteiligung der Stadt Bocholt über die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH an der neu zu gründenden Hannah & Swenn GmbH (Vorlage 0141/2020)**

In 2020 war vorgesehen, dass die BEW sich an einer neu zu gründenden Gesellschaft beteiligt, die als Unternehmensgegenstand Kommunikations-, Steuerungs-, Mess- und Regeltechnik im digitalisierten Umfeld beinhalten sollte (Projektname: „Hannah & Swenn GmbH“). Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2020 wurden die hierfür erforderlichen Grundsatzbeschlüsse zur Beteiligung der BEW gefasst.

Aufgrund des damit verbundenen überörtlichen Tätigkeitsbereichs der Gesellschaft war ein Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung Düsseldorf erforderlich. Anfang 2021 kam von der Bezirksregierung Düsseldorf die Rückmeldung, dass eine öffentliche Zweckverfolgung für die geplante Gesellschaftsgründung nach Maßgabe der Vorschriften der Gemeindeordnung NRW nicht anerkannt werden könne. Eine Gründung konnte bislang somit nicht rechtswirksam durchgeführt werden.

➤ **Aufhebung des Kostendeckungsvertrages mit der StadtBus Bocholt GmbH (Vorlage 0228/2020)**

Im Jahr 2001 wurde mit der StadtBus GmbH ein Kostendeckungsvertrag geschlossen mit dem damaligen Ziel, den jährlichen Verlust auf maximal 1 Million Euro zu begrenzen. Mit Blick auf die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens aufgrund der Einbindung in das städtische Mobilitätskonzept und die zunehmenden Digitalisierungserfordernisse kann die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft mit einer starren Verlustdeckungsobergrenze nicht ausreichend sichergestellt werden. Aus diesem Grund wurde mit o.a. Beschluss der seinerzeit zwischen StadtBus Bocholt GmbH und Stadt Bocholt geschlossene Kostendeckungsvertrag aufgehoben.

➤ **Abberufung und Bestellung der Vertreter der Stadt Bocholt in Organe von juristischen Personen und Personenvereinigungen nach § 113 GO NRW und Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Bocholt (Vorlagen 0248/2020 und 0249/2020)**

Bei den am 13.09.2020 abgehaltenen Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen wurden die kommunalen Vertretungen neu gewählt. In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt am 11.11.2020 erfolgte die Abberufung und Bestellung der Vertreter der Stadt Bocholt in die Organe der juristischen Personen und Personenvereinigungen nach § 113 GO NRW.

➤ **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH (Vorlage 0310/2020)**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2020 wurde die Satzung der EW BIO mbH geändert. Aufgrund der neuen politischen Zusammensetzung nach durchgeführter Kommunalwahl 2020 wurde die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von 13 auf 14 stimmberechtigte Mitglieder erhöht. Darüber hinaus waren weitere redaktionelle Anpassungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsichtsratssitzungen erforderlich.

➤ **DAWI-Meldung 2022**

Die städtischen Beteiligungen erhalten Subventionen und andere Vergünstigungen aus staatlichen Mitteln, welche ihnen als Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse gewährt werden (DAWI-Leistungen). Alle zwei Jahre ist der Europäischen Kommission über die Umsetzung des DAWI-

Beschlusses sowie die Einhaltung des DAWI-Rahmens zu berichten. Für den Berichtszeitraum 2020 und 2021 waren die aus städtischen Mitteln erhaltenen Beihilfeleistungen für die Beteiligungsunternehmen turnusmäßig im Jahr 2022 zu melden.

## WICHTIGE WERTE AUF EINEN BLICK

2020 Unternehmen	Bilanzsumme	Eigenkapital	EK-Quote in %	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Verbindlichkeiten	Umsatzerlöse *1)	Ergebnis gewönl. Geschäftstätigkeit *2)	Jahresergebnis *3)
Abfallentsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH)	307.219,30	198.188,74	64,51	400,00	306.819,30	104.109,72	541.361,50	8.334,56	5.717,38
Bocholter Bädergesellschaft mbH (BBG)	8.751.005,71	5.564.982,20	63,59	7.811.944,47	937.022,33	2.522.649,48	2.165.209,07	-2.746.369,78	-1.922.401,98
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)	129.078.763,17	46.378.548,22	35,93	115.006.939,02	13.823.582,94	47.505.486,43	121.210.197,09	12.041.449,34	7.700.389,34
Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)	2.396.827,72	1.332.240,15	55,58	1.235.296,32	1.138.624,77	966.259,23	2.603.247,29	363.364,82	243.112,09
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)	162.687.050,05	31.261.361,84	19,22	156.132.329,37	6.526.114,64	113.327.973,83	35.828.512,06	1.301.299,58	1.192.943,47
Ewibo mbH	37.673.827,62	-1.866.977,23	-4,96	27.400.553,63	8.404.295,81	26.020.765,49	11.605.260,95	-10.316.781,00	-12.553.609,38
Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)	160.186.865,31	47.027.479,37	29,36	153.749.165,95	6.389.665,56	60.892.131,59	16.949.888,22	-2.130.099,37	-2.192.972,42
InnoCent Bocholt GmbH	1.787.257,41	1.765.494,50	98,78	1.631.724,56	153.772,51	11.124,80	161.036,01	28.633,86	20.218,33
Stadtquartiere Bocholt GmbH	124.234,78	36.887,41	29,69	0,00	124.234,78	66.909,47	358.339,85	18.123,63	13.287,57
StadtBus Bocholt GmbH	1.474.208,63	151.839,83	10,30	56.798,00	1.415.586,92	1.284.660,38	1.670.946,03	-984.090,80	-670.469,80
Stadtwerke Bocholt GmbH Holding	62.009.897,21	47.149.290,46	76,04	42.187.431,89	19.822.465,32	13.250.710,57	2.517.231,44	7.887.125,76	4.614.451,94
Stadtwerke Bocholt GmbH Konzern	141.168.858,94	60.785.114,64	43,06	122.963.567,37	17.955.011,45	42.878.037,15	124.040.331,37	8.218.647,68	4.589.326,44
Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft mbH (TEB)	325.304,84	86.430,87	26,57	0,00	325.304,84	227.805,91	378.543,44	14.506,99	9.567,75
Wirtschaftsförderung Stadtmarketing Bocholt	1.313.853,01	781.423,67	59,48	144.352,50	1.129.588,17	297.520,76	2.113.072,84	13.418,53	12.269,53
<b>Summe</b>	<b>709.285.173,70</b>	<b>240.652.304,67</b>		<b>628.320.503,08</b>	<b>78.452.089,34</b>	<b>309.356.144,81</b>	<b>322.143.177,16</b>	<b>13.717.563,80</b>	<b>1.121.830,26</b>

\*1) Umsatzerlöse ohne Bestandsveränderungen/sonst. Erlöse

\*2) Jahresergebnis vor außerordentlichem Ergebnis, Steuern, Gewinnabführung/Verlustübernahme

\*3) Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

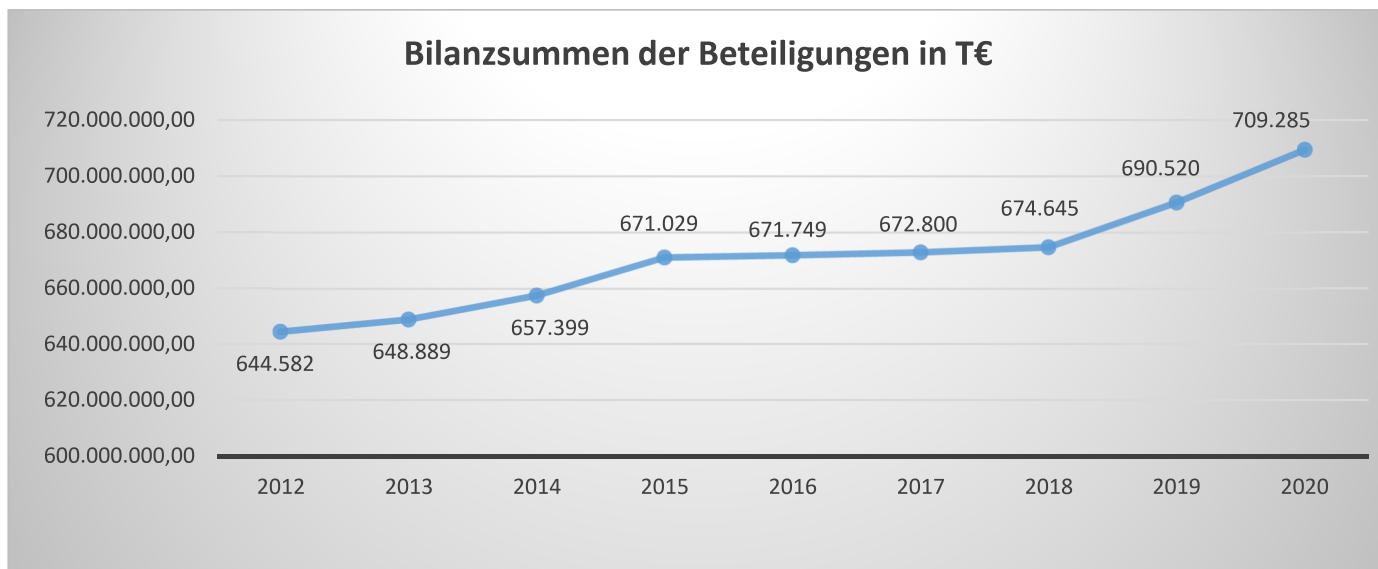
## WESENTLICHE FINANZBEZIEHUNGEN MIT DER STADT BOCHOLT

Unternehmen	Konzessions- abgaben	Zinserträge	Gewinnabführung an die Stadt	Verlustabdeckung durch die Stadt	Bürgschaften, Gewährleistungen Stand zum 31.12.2020	Sonstige finanzielle Zusammenhänge	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Stadwerke Bocholt GmbH (SWB)			2.000.000		0	0	AvalProvision Bürgschaften
Bocholter Energie- und Wasserversorgung (BEW)	3.574.104					436.712	städt. Anteil Breitbandausbau
StadtBus Bocholt GmbH						3.930.412	Weiterleitung Landesmittel Breitband
Bocholter Bäder GmbH (BBG)						116.800	Weiterleitung ÖPNV-Pauschale
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)		5.560.000	929.877		980.713	50.000	Zuschuss Familienpass
Gebäudewirtschaft Bocholt		1.112.000	32.630			152.154	Kostenerstattung Bädernutzung
Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH (Ewib)						626.768	Kostenerstattung an Stadt Bocholt
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH (WFG)						10.397.768	Sach- und Dienstleistungen
Bocholter Heimbau eG			787			579.540	Kostenerstattung an Stadt Bocholt
Wasserwerke Wittenhorst	1.560		654			9.533.227	Mieten
						3.080.000	Weiterleitungsdarlehen
						240.000	Zuschuss im Rahmen Betreuung
						5.231.385	Kostenerstattungen
						610.476	Mieten
						32.854	Erstattung Personalkosten
						1.374.450	Zuschuss im Rahmen Betreuung
						110.320	Erstattung Personalkosten

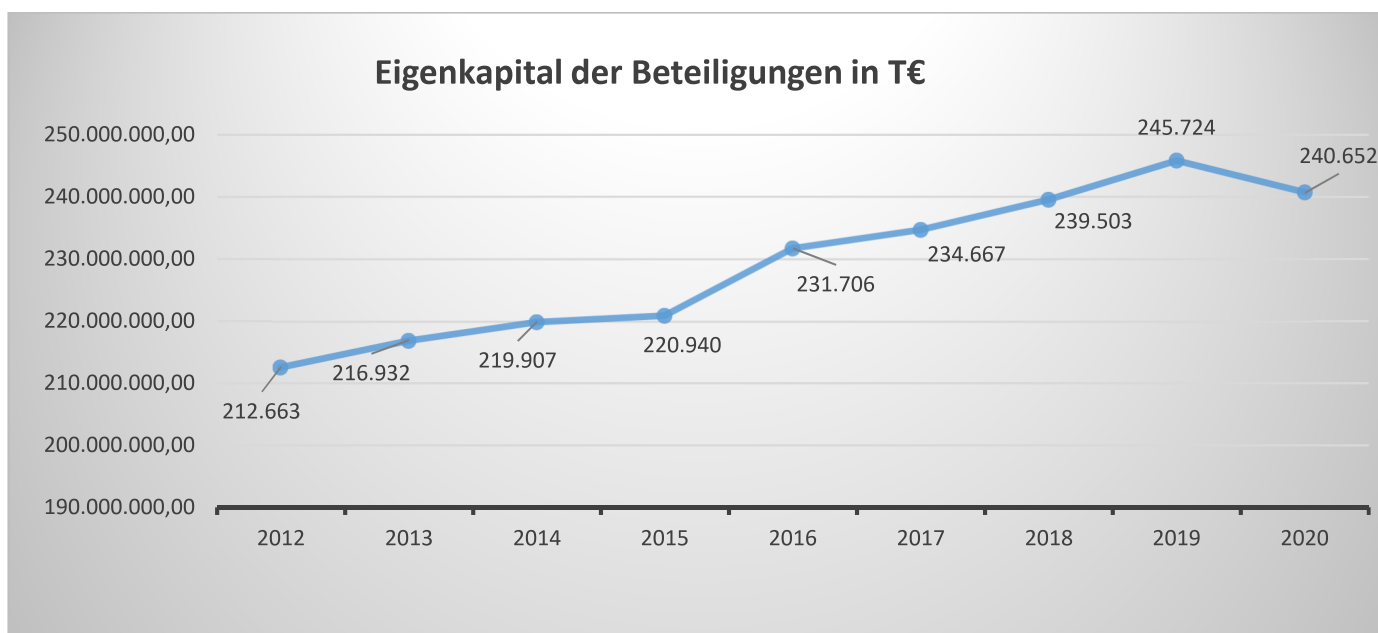


## DARSTELLUNG WICHTIGER KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN

Die Bilanzsummen der städtischen Beteiligungen haben sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Die Summe aller Bilanzen des Berichtskreises betrug im Jahr 2020 rund 709 Mio. €. Seit 2012 ist somit eine Erhöhung des im Vermögen der Unternehmen gebundenen Kapitals um etwa 65 Mio. € erfolgt.



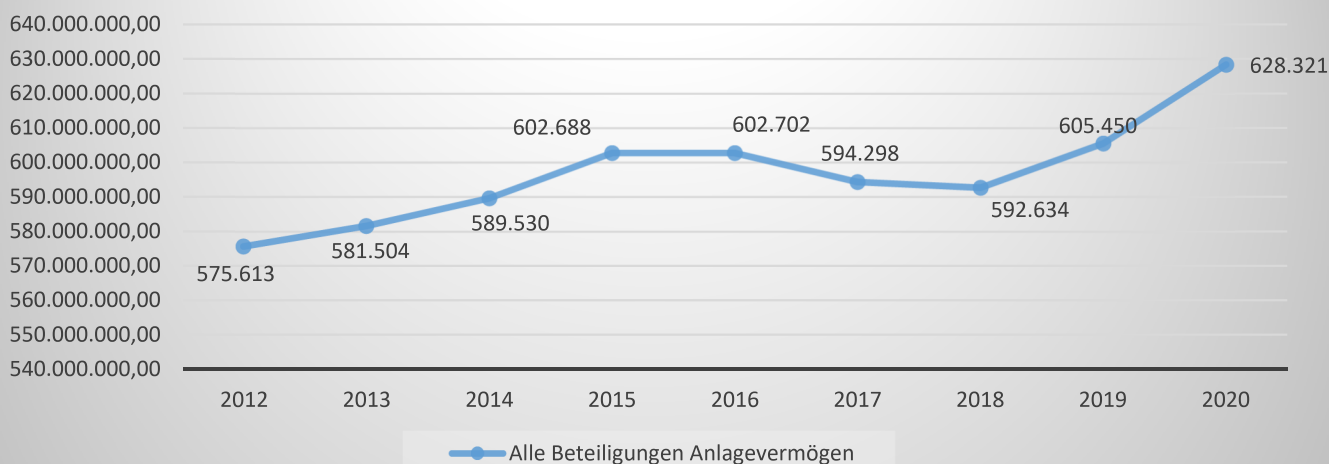
Die Summe des Eigenkapitals hat sich im Zeitraum von 2012 bis 2019 stetig nach oben entwickelt. Ende 2019 wurden bezogen auf den Berichtskreis insgesamt rund 246 Mio. € an Eigenkapital ausgewiesen. In 2020 reduzierte sich die Summe des Eigenkapitals im Vergleich zum Vorjahr um circa 5 Mio. € auf rund 241 Mio. €. Insbesondere ist dies auf die negative Eigenkapitalentwicklung bei der EWIBO mbH durch außerplanmäßige Abschreibungen und hohen Rückstellungen im Berichtsjahr zurückzuführen.





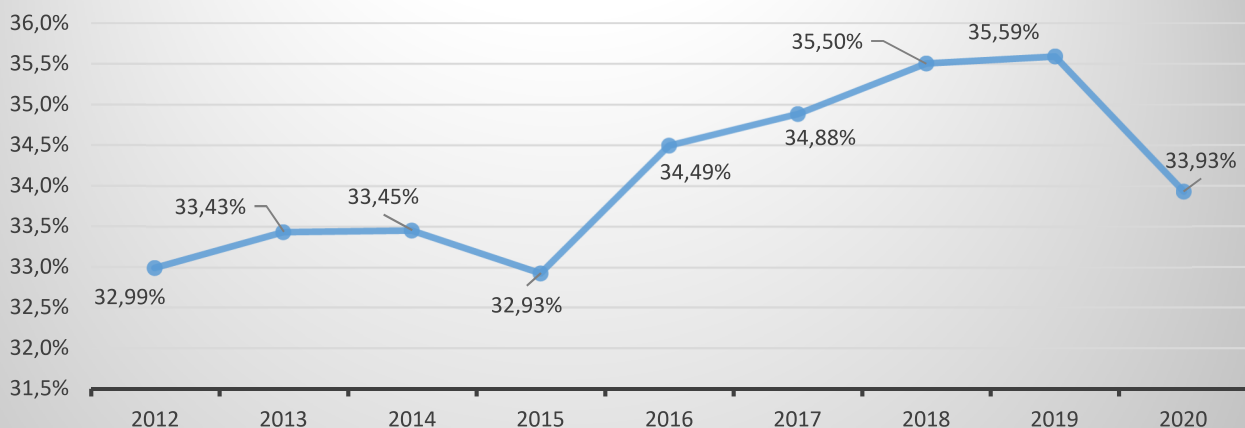
Das Anlagevermögen der städtischen Beteiligungen des Berichtskreises hat sich in den vergangenen Jahren grundsätzlich positiv entwickelt. Mit rund 628 Mio. € liegt im Berichtsjahr 2020 die Gesamtsumme des Sachanlagenvermögens über dem bisherigen Höchstniveau aus dem Jahr 2019. Dazu beigetragen haben insbesondere Zugänge im Anlagevermögen des Stadtwerke Konzerns und der städtischen Gebäudewirtschaft.

## Entwicklung des Anlagevermögens in T€

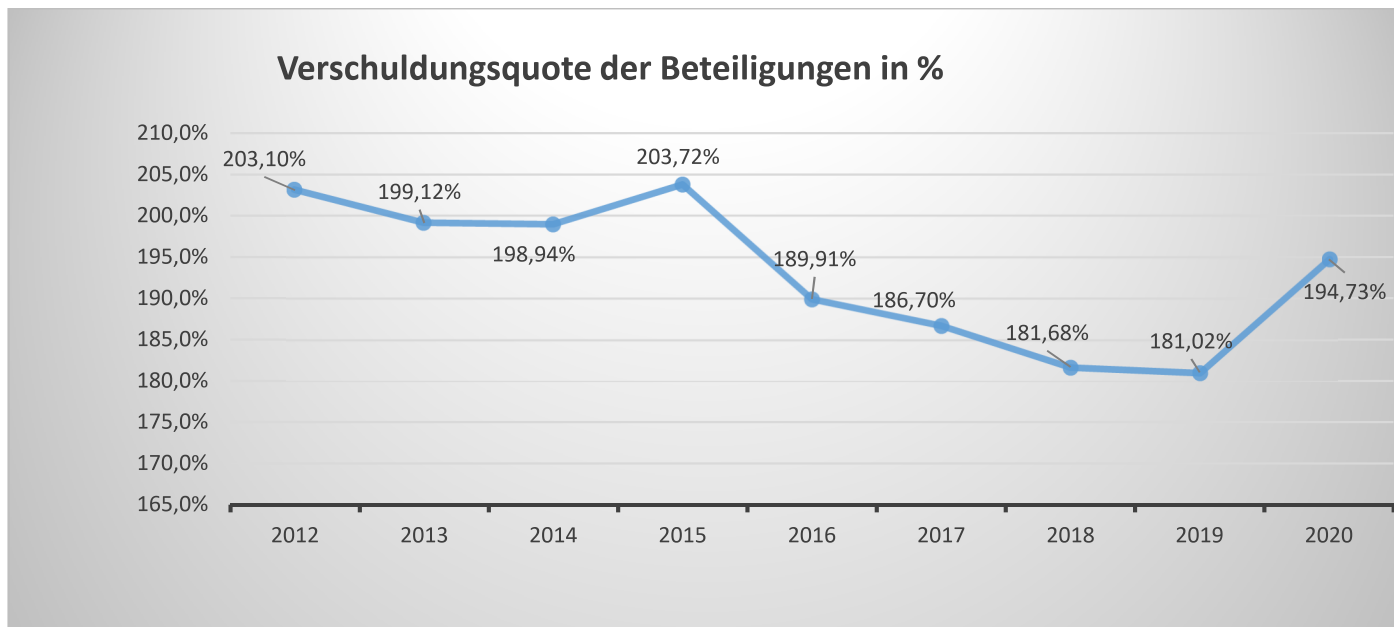


Das Verhältnis von Eigenkapital zu Gesamtkapital stellt sich im Berichtsjahr leicht rückläufig dar. Die Eigenkapitalquote des Berichtsjahres betrug durchschnittlich rund 34 % und ist somit grundsätzlich als positiv zu beurteilen. Die finanzielle Stabilität der städtischen Beteiligungsunternehmen kann ebenfalls grundsätzlich als solide beurteilt werden. Einzig die Vermögenslage bei der EWIBO mbH hat sich im Berichtsjahr deutlich verschlechtert, sodass ein negatives Eigenkapital von rund 2 Mio. € bilanziell ausgewiesen wird.

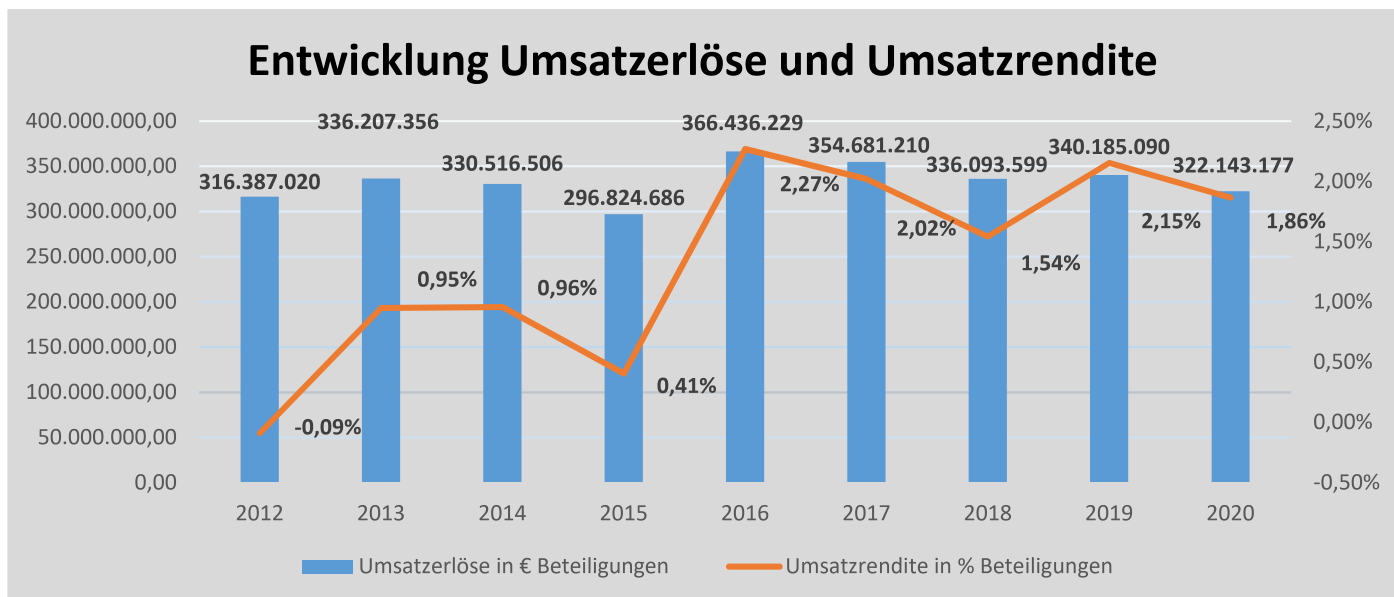
## Eigenkapitalquote der Beteiligungen in %



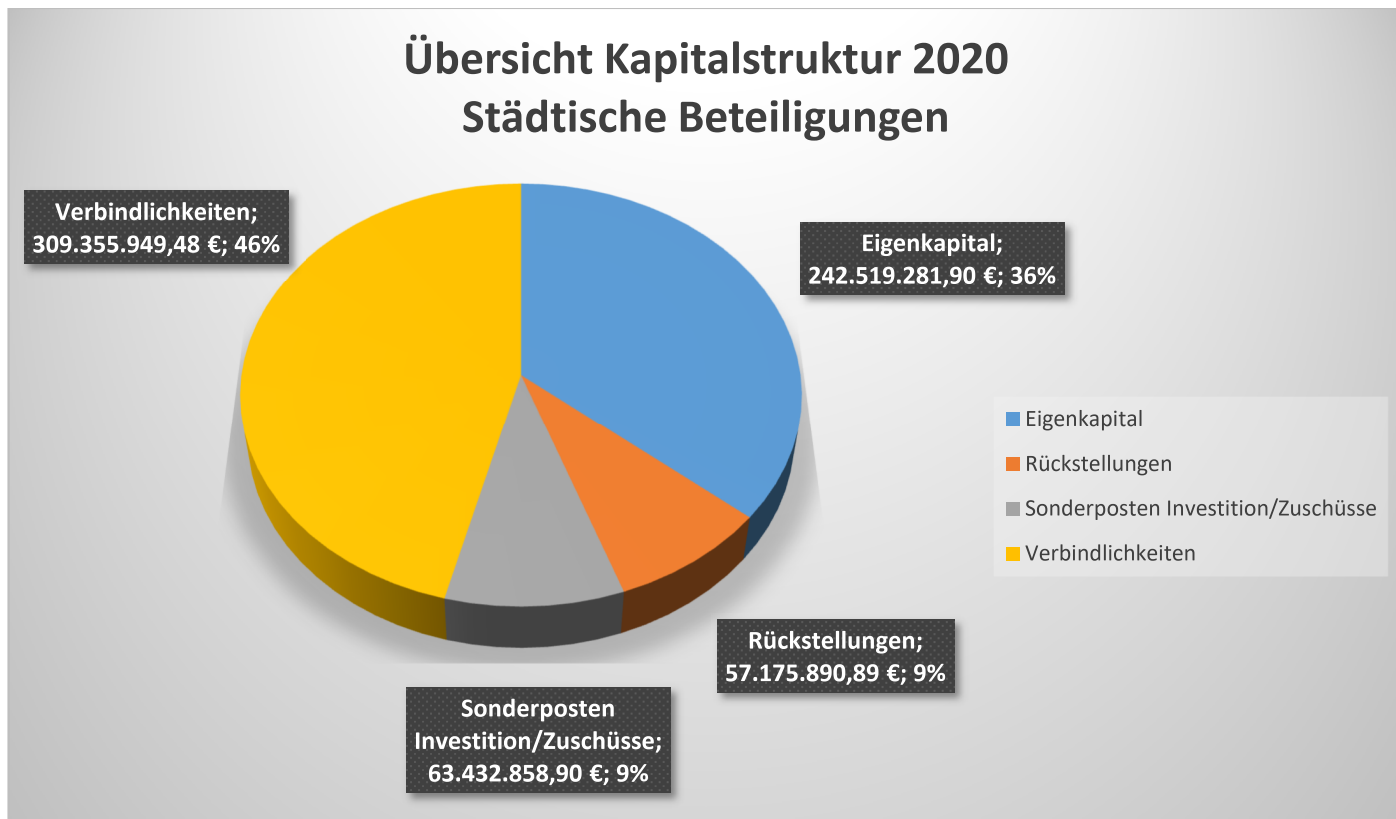
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Hier ist in den vergangenen Jahren bis 2019 eine kontinuierliche Verringerung zu verzeichnen gewesen. Für das Berichtsjahr ergab sich für die städtischen Beteiligungen im Vergleich zum Vorjahr eine verschlechterte durchschnittliche Verschuldungsquote von rund 195 %.



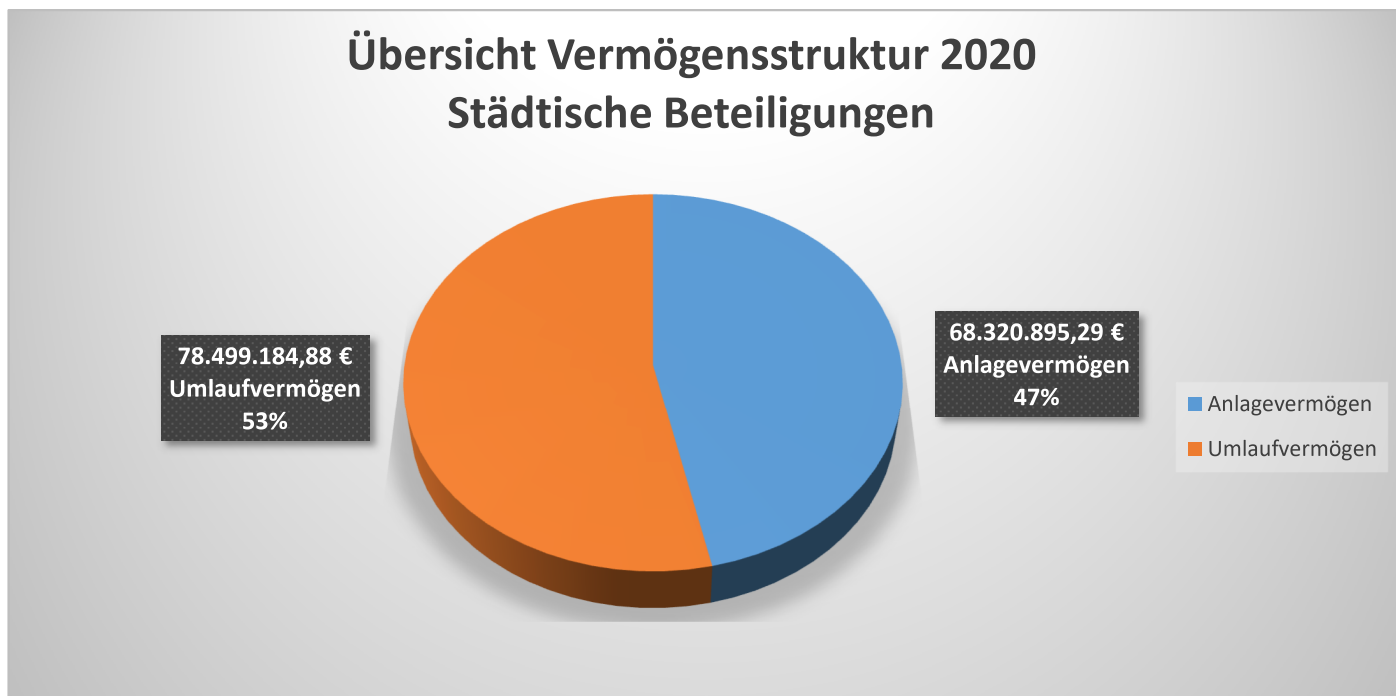
Die Umsatzerlöse betragen im Berichtsjahr rund 322 Mio. € zusammengenommen. Der Rückgang im Berichtsjahr beträgt im Vergleich zum Vorjahr rund 18 Mio. €. Die Umsatzrendite ist im Verhältnis zum Vorjahr um rund 0,3 % rückläufig. Die Umsatzrendite ist der Maßstab dafür, wieviel Prozent des Umsatzes als Gewinn erwirtschaftet wurde.



Nachfolgend wird eine Übersicht über die Kapitalstruktur der städtischen Beteiligungen im Berichtsjahr dargestellt:

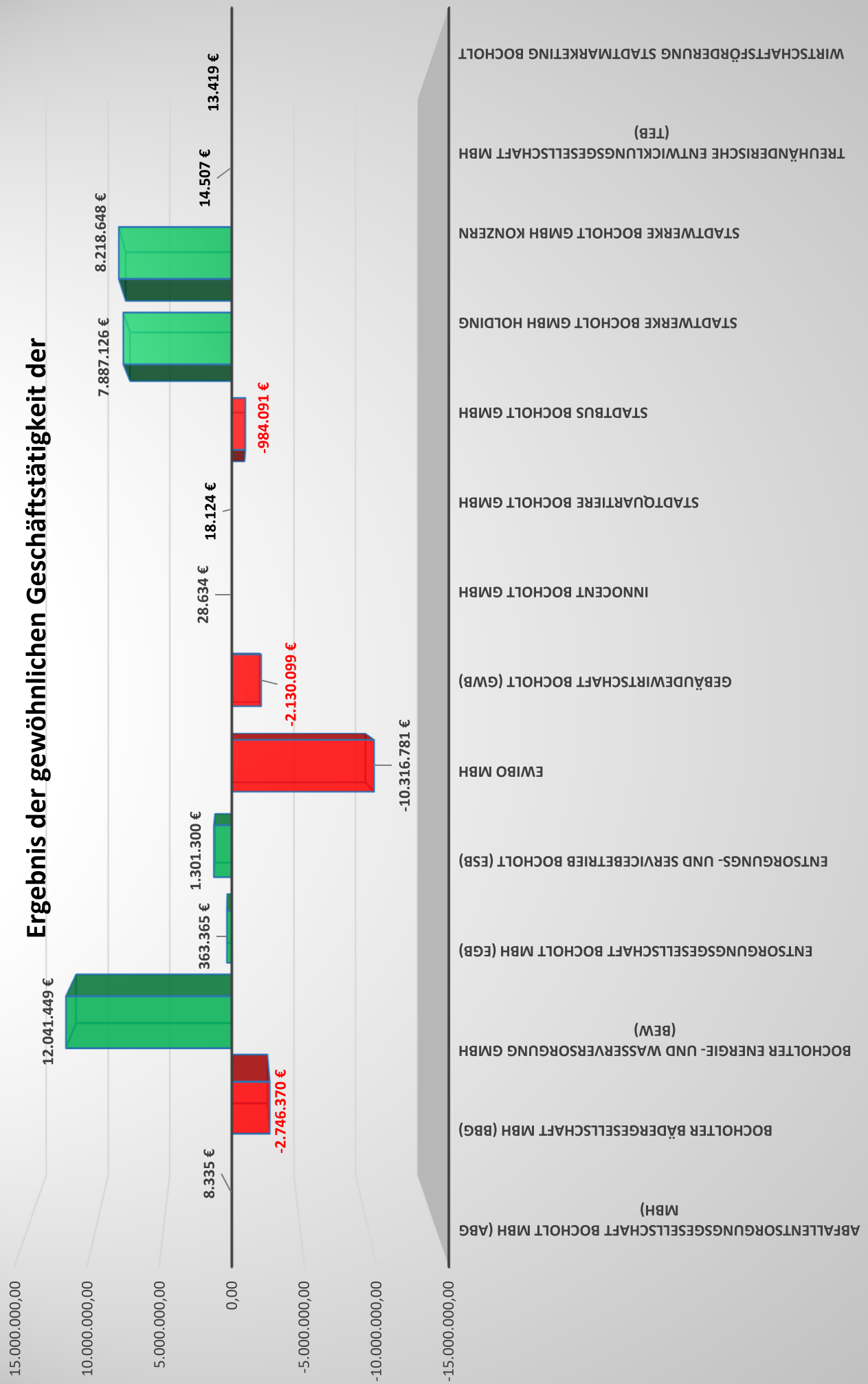


Ferner wird eine Übersicht über die Vermögensstruktur der städtischen Beteiligungen im Berichtsjahr abgebildet:



Die nachfolgende Abbildung weist das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der städtischen Beteiligungsgesellschaften im Berichtsjahr aus:

## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der



## STADTWERKE BOCHOLT KONZERN-GRUPPE

### Stadtwerke Bocholt Gruppe

#### Basisinformationen

Kaiser-Wilhelm-Straße 1  
46395 Bocholt  
Telefon: 02871/954-0  
Telefax: 02871/954-300

#### Geschäftstätigkeit

Ein Konzern besteht aus mehreren zusammengeschlossenen Unternehmen, die eine wirtschaftliche Einheit bilden.

Konzerne entstehen entweder durch Vertrag zwischen den Unternehmen oder durch Kapitalbeteiligung an einem oder mehreren anderen Unternehmen. Gesetzlich verankert ist der Konzern in den §§ 15-19 AktG.

In den meisten Fällen werden die Unternehmen innerhalb eines Konzerns von einem einzelnen **Mutterunternehmen** beherrscht. Oftmals beinhalten die unteren Konzernunternehmen (Tochtergesellschaften) eine von der Konzernmutter ausgelagerten Zweig des Betriebes.

Eine Sonderform der Leitung eines Konzerns sind dabei die sog. **Holdinggesellschaften**. Die Aufgabe der Holdinggesellschaft ist dabei die Verwaltung der Konzerntöchter, ohne dass die Konzernmutter selbst produziert oder Handel betreibt.

Zum Stadtwerke-Bocholt-Konzern im definierten Sinne gehören die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) als Holdinggesellschaft und die drei Tochtergesellschaften Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW), Bocholter Bäder GmbH (BBG) und StadtBus GmbH (SBB).

Die Tochtergesellschaften BEW, BBG und SBB nehmen öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und sind durch eigene Organschaftsverträge (Beherrschung- und Gewinnabführung) mit der SWB verbunden, welche als Holding für die zentralen Dienstleistungen zuständig ist.

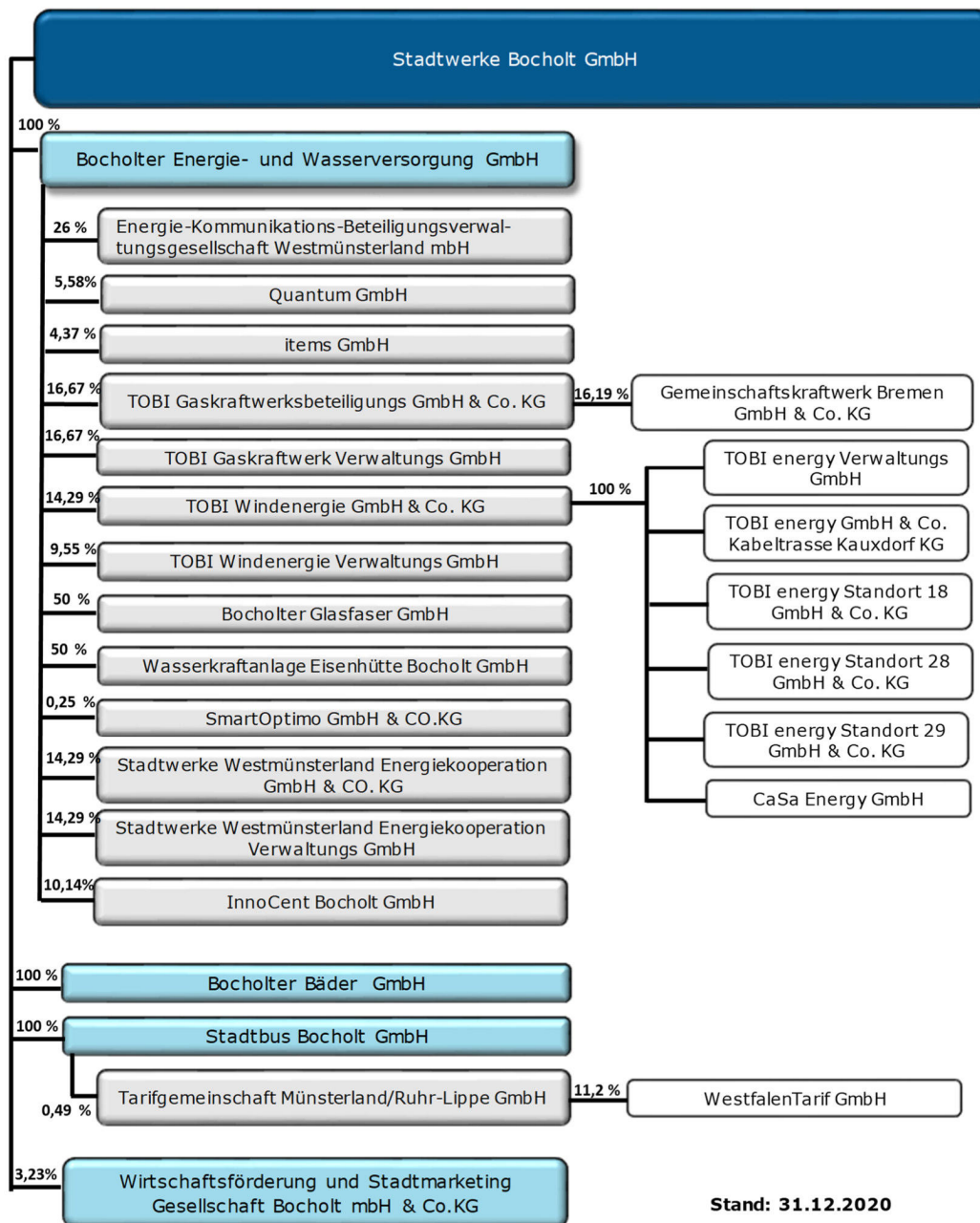
Eine Besonderheit bei Konzernen ist der anzufertigende Konzernabschluss, welchen die Muttergesellschaft zusätzlich zu ihrem eigenen Jahres- bzw. Einzelabschluss aufstellen hat. Der Konzernabschluss fasst die Geschäftstätigkeit aller einzubeziehenden Unternehmen innerhalb eines Konzerns zusammen.

Der Konsolidierungskreis der Konzerns Stadtwerke Bocholt Gruppe umfasst die SWB, die BEW, die BBG und die SBB. Die SWB ist mit 100 % am gezeichneten Kapital der Tochterunternehmen beteiligt. Als Bilanzstichtag gilt für alle einbezogenen Gesellschaften der 31.12. des jeweiligen Bilanzjahres.

Weitere Beteiligungen werden nach den Vorschriften des § 271 Abs. 2 HGB i.V.m. § 311 Abs. 2 HGB mit ihren Beteiligungsbuchwerten einbezogen. Für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind diese von untergeordneter Bedeutung.

In einem Konzern bestehen oftmals vielfältige Leistungsverpflichtungen zwischen den verbundenen Unternehmen, die entsprechend bei der Erstellung des Konzernabschlusses zu eliminieren sind. Damit soll ein objektives Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns dargestellt werden. Dieser Konzernabschluss hat rein informativen Charakter.

## Konzernstruktur des Stadtwerke Bocholt Gruppe



Stand: 31.12.2020

Der Konzern beschäftigte 2020 im Jahresdurchschnitt 242 (Vorjahr: 238) Mitarbeiter.

	2020	Vorjahr
Angestellte	205	199
Gewerbliche Mitarbeiter	37	39

Zudem waren 99 Aushilfen (Vorjahr: 115) angestellt.

## Finanzdaten

<b>Konzern Stadtwerke Bocholt</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>112.294.471</b>	<b>115.921.623</b>	<b>122.963.567</b>	<b>7.041.944</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.701.080	3.352.587	2.985.855	-366.733
II. Sachanlagen	92.935.222	97.079.985	105.340.597	8.260.613
III. Finanzanlagen	15.658.170	15.489.051	14.637.115	-851.936
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>23.090.834</b>	<b>21.894.007</b>	<b>17.955.011</b>	<b>-3.938.996</b>
I. Vorräte	1.431.824	2.029.558	1.607.424	-422.134
II. Forderungen und sonst. Vermögen	9.778.612	8.485.219	9.022.776	537.558
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	11.880.397	11.379.231	7.324.811	-4.054.419
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31.110</b>	<b>41.075</b>	<b>250.280</b>	<b>209.205</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>135.416.415</b>	<b>137.856.705</b>	<b>141.168.859</b>	<b>3.312.154</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>56.266.817</b>	<b>58.571.791</b>	<b>60.785.115</b>	<b>2.213.324</b>
I. gezeichnetes Kapital	1.533.900	1.533.900	1.533.900	0
II. Kapitalrücklage	5.387.307	5.387.307	5.387.307	0
III. Gewinnrücklagen	45.941.005	47.563.609	49.274.581	1.710.972
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3.404.606	4.086.975	4.589.326	502.352
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>10.457.443</b>	<b>13.374.345</b>	<b>18.243.920</b>	<b>4.869.575</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>15.751.108</b>	<b>18.766.992</b>	<b>19.166.970</b>	<b>399.978</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>52.813.108</b>	<b>46.802.959</b>	<b>42.878.037</b>	<b>-3.924.922</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>127.938</b>	<b>340.619</b>	<b>94.817</b>	<b>-245.801</b>
<b>F. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>135.416.415</b>	<b>137.856.705</b>	<b>141.168.859</b>	<b>3.312.154</b>
<b>Konzern Stadtwerke Bocholt</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
Erlöse	131.611.909	132.615.233	124.040.331	-8.574.901
Andere aktivierte Eigenleistungen	988.737	2.657.459	3.424.307	766.849
Bestandsveränderungen	116.487	-93.163	4.210	97.373
Sonstige betriebliche Erträge	1.112.599	1.776.231	1.307.062	-469.169
Erträge aus Beteiligungen	9.220	68.771	30.105	-38.666
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	677.346	691.641	666.582	-25.059
Zinsen und ähnliche Erträge	46.706	43.816	38.504	-5.312
<b>Erträge</b>	<b>134.563.004</b>	<b>137.759.987</b>	<b>129.511.102</b>	<b>-8.248.886</b>
Materialaufwand	94.397.745	94.084.522	85.828.131	-8.256.392
Personalaufwand	16.302.563	16.511.148	17.355.040	843.893
Abschreibungen Sachanlagen	8.695.883	9.094.782	8.486.995	-607.787
Abschreibungen Finanzanlagen	26.894	2.863	144.006	141.143
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.594.424	9.189.432	8.546.868	-642.564
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.062.149	946.472	931.414	-15.058
<b>Aufwendungen</b>	<b>129.079.658</b>	<b>129.829.220</b>	<b>121.292.454</b>	<b>-8.536.765</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.483.345</b>	<b>7.930.768</b>	<b>8.218.648</b>	<b>287.880</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.850.161	3.511.579	3.270.295	-241.284
Sonstige Steuern	323.913	332.214	359.026	26.812
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.309.271</b>	<b>4.086.975</b>	<b>4.589.326</b>	<b>502.352</b>
Gewinnvortrag	2.582.351	3.404.606	4.086.975	682.369
Ausschüttung an die Gesellschafter	1.188.001	1.782.002	2.376.002	594.001
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.299.015	1.622.604	1.710.972	88.368
<b>Konzernbilanzgewinn</b>	<b>3.404.606</b>	<b>4.086.975</b>	<b>4.589.326</b>	<b>502.352</b>



## STADTWERKE BOCHOLT GMBH

Stadtwerke  
**Bocholt** GmbH

### Basisinformationen

Kaiser-Wilhelm-Straße 1  
 46395 Bocholt  
 Telefon: 02871/954-0  
 Telefax: 02871/954-300

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 1970; Neugründung als Stadtwerke Bocholt GmbH Holding: 22.09.1992  
**Geschäftsführung:** Herr Jürgen Elmer

### Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, eventuell auch anderen Energien, Wasser, die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für Zwecke der Telekommunikation einschließlich der Telefondienstleistungen, der Betrieb von Bädern sowie der öffentliche Nahverkehr

### Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	1.533.900,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	2 stimmberechtigte Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorsitzender des Aufsichtsrats und</li> <li>• ein Vertreter des Kapitals (Kämmerer)</li> </ul>
<b>Aufsichtsrat:</b>	15 stimmberechtigte Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgermeister oder bestimmter Vertreter</li> <li>• Arbeitnehmervertreter der SWB GmbH</li> <li>• 13 vom Rat entsandte Mitglieder</li> </ul>

### Verbundene Unternehmen/ Holdingstruktur

Die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) ist alleinige Gesellschafterin der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW), der Bocholter Bäder GmbH (BBG) und der StadtBus Bocholt GmbH (SBB).

Die SWB hat für ihre Tochterunternehmen Shared-Service-Bereiche übernommen. Die Gesellschaften nehmen öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und sind durch Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der SWB verbunden. Hiermit verpflichten sich die Organgesellschaften einerseits, ihre gesamten Gewinne an die SWB abzuführen, und andererseits verpflichtet sich die SWB zur Übernahme entsprechender Verluste.

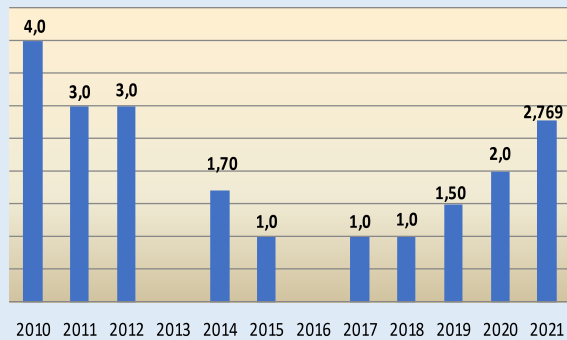


### Wichtige Verträge/ Unternehmensgrundlagen

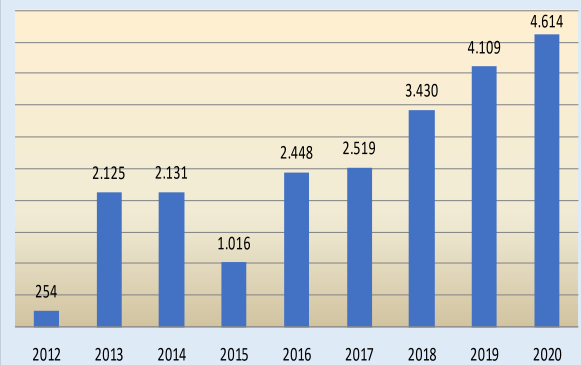
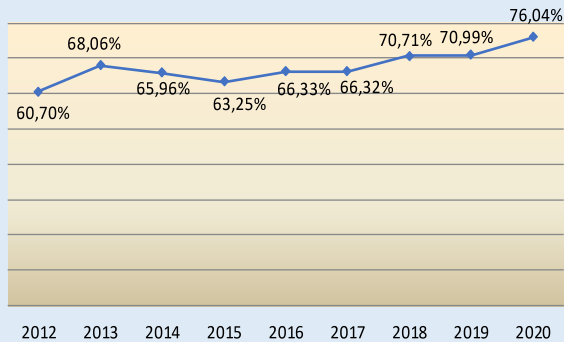
- **Aktueller Gesellschaftsvertrag Stand 03.12.2014**
- **Organschaftsverträge für BEW/BBG/StadtBus**
- **Konzessionsverträge über die BEW**



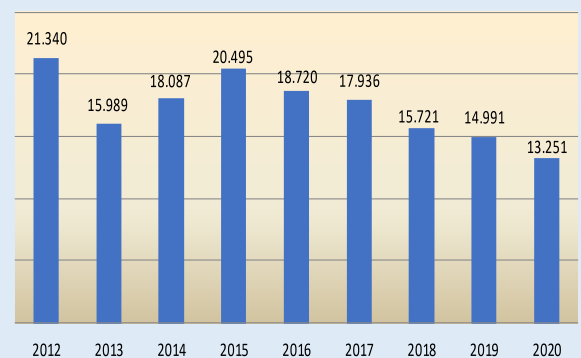
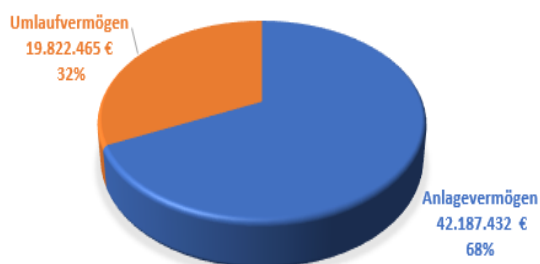
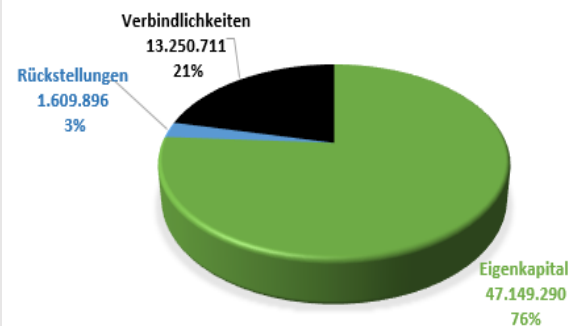
## Finanzdaten/Kennzahlen

Gewinnabführungen an Stadt aus  
Vorjahresergebnissen (netto in Mio€)

Jahresergebnisse in T€

Eigenkapitalquote in %  
Verhältnis Eigenkapital zu Gesamtkapital

Verbindlichkeiten in T€

ÜBERSICHT VERMÖGENSSTRUKTUR 2020  
SWB GMBHÜBERSICHT KAPITALSTRUKTUR 2020  
SWB GMBH

## Gewinn-/Verlustüberübernahmen der SWB GmbH

(nach Verrechnung Steuern)

	2020	2019	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
BEW	7.404	6.412	992
BBG	-1.922	-1.326	-596
SBB	-670	-945	275
	4.812	4.141	671

<b>Stadtwerke Bocholt GmbH Holding</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>41.992.549</b>	<b>42.589.880</b>	<b>42.187.432</b>	<b>-402.448</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	41.992.549	42.589.880	42.187.432	-402.448
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>18.227.474</b>	<b>20.670.156</b>	<b>19.822.465</b>	<b>-847.691</b>
I. Vorräte	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögen	8.298.246	10.881.955	16.673.522	5.791.566
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	9.929.227	9.788.201	3.148.944	-6.639.257
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>60.220.023</b>	<b>63.260.036</b>	<b>62.009.897</b>	<b>-1.250.138</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>42.584.272</b>	<b>44.910.841</b>	<b>47.149.290</b>	<b>2.238.450</b>
I. gezeichnetes Kapital	1.533.900	1.533.900	1.533.900	0
II. Kapitalrücklage	5.387.307	5.387.307	5.387.307	0
III. Gewinnrücklagen	32.233.210	33.881.064	35.613.632	1.732.568
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.429.856	4.108.570	4.614.452	505.882
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.914.739</b>	<b>3.358.178</b>	<b>1.609.896</b>	<b>-1.748.282</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>15.721.013</b>	<b>14.991.016</b>	<b>13.250.711</b>	<b>-1.740.306</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>60.220.023</b>	<b>63.260.036</b>	<b>62.009.897</b>	<b>-1.250.138</b>
<b>Stadtwerke Bocholt GmbH Holding</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erlöse	2.245.994	2.398.901	2.517.231	118.331
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.738.292	4.535.169	4.342.592	-192.577
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.677.491	6.411.846	7.403.893	992.047
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	94.216	89.444	73.668	-15.776
Zinsen und ähnliche Erträge	429	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>11.756.422</b>	<b>13.435.359</b>	<b>14.337.384</b>	<b>902.025</b>
Materialaufwand	183.410	193.850	200.510	6.660
Personalaufwand	1.826.066	1.911.185	2.066.005	154.820
Abschreibungen Sachanlagen	0	0	0	0
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	10.119	10.119
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400.019	1.220.589	1.344.630	124.041
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.608.167	2.270.221	2.592.872	322.651
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	229.802	218.969	236.122	17.153
<b>Aufwendungen</b>	<b>6.247.464</b>	<b>5.814.814</b>	<b>6.450.259</b>	<b>635.444</b>
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.508.958</b>	<b>7.620.545</b>	<b>7.887.126</b>	<b>266.581</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.078.667	3.511.579	3.270.295	-241.284
Sonstige Steuern	436	396	2.379	1.983
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.429.856</b>	<b>4.108.570</b>	<b>4.614.452</b>	<b>505.882</b>

## BOCHOLTER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG GMBH



### Basisinformationen

Kaiser-Wilhelm-Straße 1  
46395 Bocholt  
Telefon: 02871/954-0  
Telefax: 02871/954-300

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 1970;  
**Geschäftsführung:** Herr Jürgen Elmer

### Geschäftstätigkeit

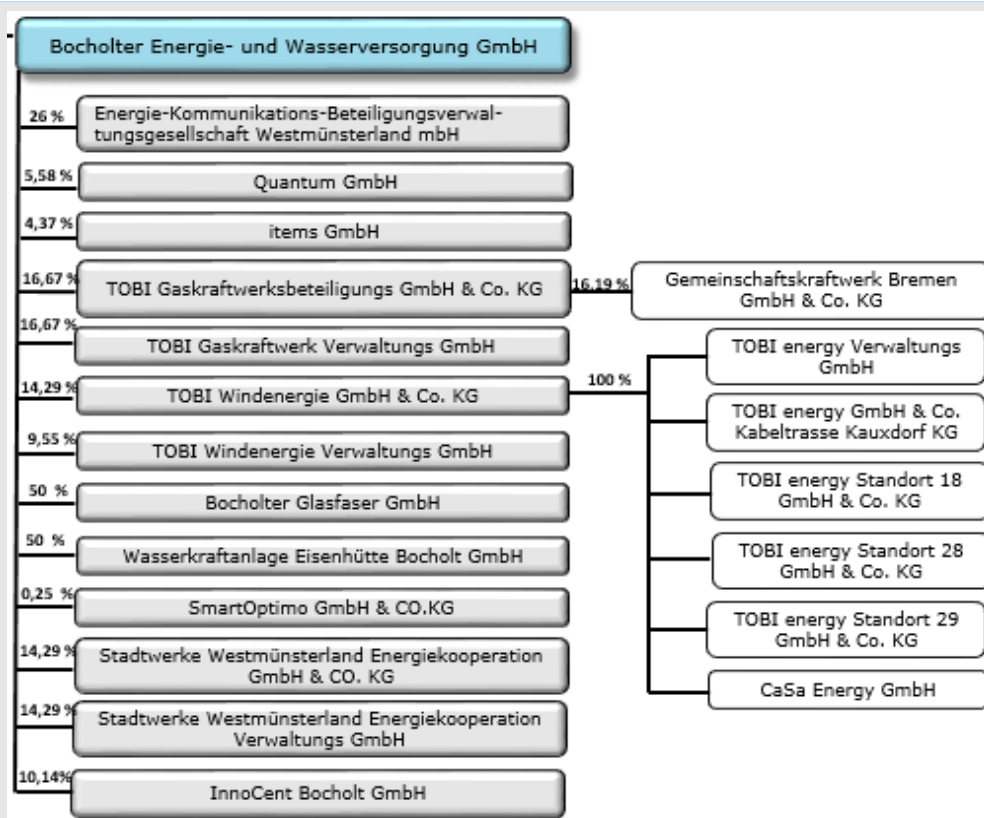
Die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden.

Gegenstand der BEW ist die Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für die Telekommunikation.

### Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	8.053.400 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	1 Mitglied (Stadtwerke Bocholt GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer)

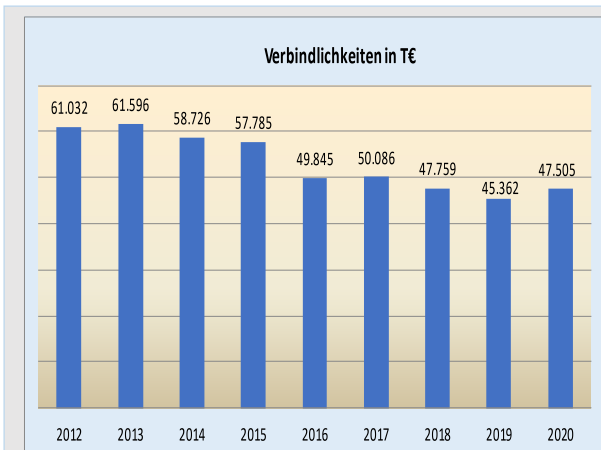
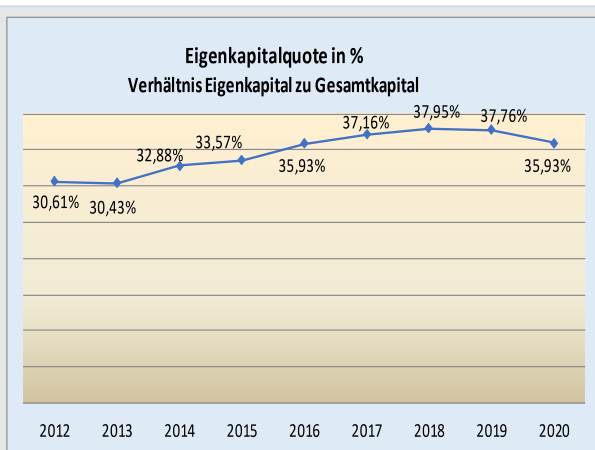
### Verbundene Unternehmen/ Holdingstruktur



## Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- **Aktueller Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2013**
- **Organschaftsvertrag der BEW GmbH mit der SWB GmbH**
- **Konzessionsverträge für die BEW**
- **Cash-Poolingvertrag mit der SWB GmbH**
- **Geschäftsbesorgungsvertrag mit der SWB GmbH**

## Finanzdaten/Kennzahlen



## Auszug aus Konzerngeschäftsbericht 2020

		2020	2019
<b>Strom</b>			
Abgabe	GWh	256,0	317,7
Kunden	Anzahl (Tsd.)	39,2	39,1
Versorgungsleitungen	km	1.314	1.300
<b>Erdgas</b>			
Abgabe	GWh	577,5	589,4
Kunden	Anzahl (Tsd.)	20,2	20,3
Versorgungsleitungen	km	544	542
<b>Nahwärme</b>			
Abgabe	GWh	16,9	17,1
Kunden	Anzahl (Tsd.)	1,6	1,6
Versorgungsleitungen	km	11	11
<b>Trinkwasser</b>			
Abgabe	m <sup>3</sup> (Mio.)	5	5,7
Kunden	Anzahl (Tsd.)	26,4	26,1
Versorgungsleitungen	km	686	671
<b>Glasfaser</b>			
Glasfasernetz	km	475	282

<b>Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>102.867.623</b>	<b>107.276.870</b>	<b>115.006.939</b>	<b>7.730.069</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.621.826	3.278.865	2.926.864	-352.001
II. Sachanlagen	83.625.339	88.545.606	97.480.336	8.934.730
III. Finanzanlagen	15.620.458	15.452.399	14.599.739	-852.660
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>12.721.664</b>	<b>11.528.671</b>	<b>13.823.583</b>	<b>2.294.912</b>
I. Vorräte	1.412.903	2.015.900	1.596.871	-419.029
II. Forderungen und sonst. Vermögen	9.531.598	8.090.817	8.061.309	-29.508
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	1.777.163	1.421.954	4.165.403	2.743.449
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29.865</b>	<b>36.346</b>	<b>248.241</b>	<b>211.895</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>115.619.152</b>	<b>118.841.887</b>	<b>129.078.763</b>	<b>10.236.876</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>43.878.548</b>	<b>44.878.548</b>	<b>46.378.548</b>	<b>1.500.000</b>
I. gezeichnetes Kapital	8.053.400	8.053.400	8.053.400	0
II. Kapitalrücklage	22.217.681	23.217.681	24.717.681	1.500.000
III. Gewinnrücklagen	13.607.467	13.607.467	13.607.467	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>10.457.443</b>	<b>13.374.345</b>	<b>18.243.920</b>	<b>4.869.575</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>13.524.097</b>	<b>15.009.982</b>	<b>16.928.726</b>	<b>1.918.743</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>47.759.064</b>	<b>45.362.420</b>	<b>47.505.486</b>	<b>2.143.066</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>216.592</b>	<b>22.083</b>	<b>-194.509</b>
<b>F. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>115.619.152</b>	<b>118.841.887</b>	<b>129.078.763</b>	<b>10.236.876</b>
<b>Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erlöse	127.289.058	128.026.004	121.210.197	-6.815.807
Andere aktivierte Eigenleistungen	988.737	2.657.459	3.424.307	766.849
Bestandsveränderungen	116.487	-93.163	4.210	97.373
Sonstige betriebliche Erträge	1.256.890	1.935.753	864.526	-1.071.226
Erträge aus Beteiligungen	9.220	68.771	30.105	-38.666
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	676.071	682.555	665.879	-16.676
Zinsen und ähnliche Erträge	45.733	43.714	38.329	-5.385
<b>Erträge</b>	<b>130.382.195</b>	<b>133.321.093</b>	<b>126.237.554</b>	<b>-7.083.538</b>
Materialaufwand	90.938.158	90.773.381	82.554.594	-8.218.787
Personalaufwand	11.982.572	11.921.751	12.951.331	1.029.579
Abschreibungen Sachanlagen	7.426.692	8.148.451	7.574.822	-573.630
Abschreibungen Finanzanlagen	26.894	2.863	125.000	122.137
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.801.613	10.478.487	10.249.767	-228.720
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	884.744	781.721	740.591	-41.129
<b>Aufwendungen</b>	<b>121.060.674</b>	<b>122.106.655</b>	<b>114.196.105</b>	<b>-7.910.550</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.321.521</b>	<b>11.214.438</b>	<b>12.041.449</b>	<b>827.011</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.380.704	4.530.925	4.341.060	-189.865
Sonstige Steuern	263.326	271.667	296.496	24.829
Aufwendung aus Gewinnabführung	5.677.491	6.411.846	7.403.893	992.047
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# BOCHOLTER BÄDERGESELLSCHAFT MBH

**Bocholter**  
Bädergesellschaft mbH

## Basisinformationen

Kaiser-Wilhelm-Straße 1  
46395 Bocholt  
Telefon: 02871/954-0  
Telefax: 02871/954-300

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 1992  
**Geschäftsführung:** Herr Jürgen Elmer

## Geschäftstätigkeit

Die Bocholter Bädergesellschaft mbH (BBG) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens ist der Betrieb der Bäder in der Stadt Bocholt. Die Bocholter Bädergesellschaft mbH (BBG) nimmt somit öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr.

Die BBG betreibt im Stadtgebiet Bocholt das Erlebnisbad „Bahia“ sowie das Hallenschwimmbad „Fildeken“, das vorwiegend dem Schul- und Vereinsschwimmen gewidmet ist.

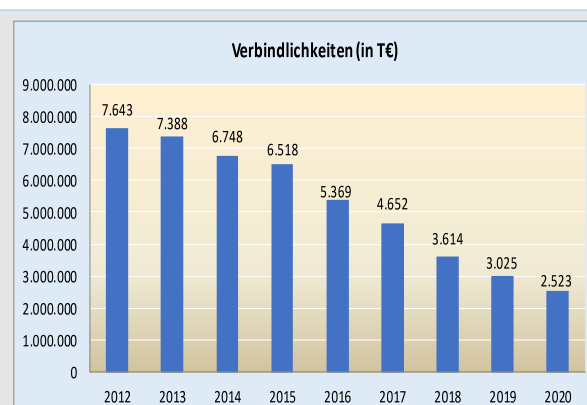
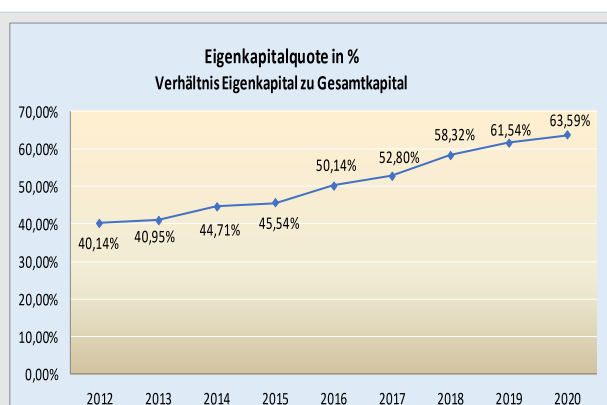
## Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	715.850,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	1 Mitglied (Stadtwerke Bocholt GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer)

## Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- **Aktueller Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2013**
- **Organschaftsvertrag der BBGmbH mit der SWB GmbH**
- **Betrauung der Bocholt Bäder mbH mit DAWI durch Ratsbeschluss vom 18.12.2019**

## Finanzdaten/Kennzahlen



### Auszug Konzernbericht SWB GmbH 2020

2020 2019

Bäder		2020	2019
Badegäste Erlebnisbad Bahia	Anzahl (Tsd.)	234,4	502,0
davon - Badlandschaft	Anzahl (Tsd.)	184,2	376,1
- Saunalandschaft	Anzahl (Tsd.)	42,6	109,7
- Schulen	Anzahl (Tsd.)	7,7	16,2
Badegäste Fildeken(-Sporthallen)bad	Anzahl (Tsd.)	34,8	93,0
gesamt (Tsd.)		269,2	595,0

<b>Bocholter Bädergesellschaft mbH (BBG)</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>9.209.590</b>	<b>8.457.389</b>	<b>7.811.944</b>	<b>-645.445</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	49.068	42.878	36.917	-5.961
II. Sachanlagen	9.155.883	8.411.148	7.770.421	-640.727
III. Finanzanlagen	4.639	3.363	4.606	1.243
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>331.680</b>	<b>580.506</b>	<b>937.022</b>	<b>356.516</b>
I. Vorräte	18.920	13.658	10.553	-3.105
II. Forderungen und sonst. Vermögen	175.553	434.210	917.828	483.618
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	137.207	132.638	8.641	-123.997
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.245</b>	<b>4.729</b>	<b>2.039</b>	<b>-2.690</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.542.515</b>	<b>9.042.625</b>	<b>8.751.006</b>	<b>-291.619</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>5.564.982</b>	<b>5.564.982</b>	<b>5.564.982</b>	<b>0</b>
I. gezeichnetes Kapital	715.850	715.850	715.850	0
II. Kapitalrücklage	4.849.132	4.849.132	4.849.132	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>272.151</b>	<b>355.406</b>	<b>593.084</b>	<b>237.678</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>3.613.527</b>	<b>3.025.166</b>	<b>2.522.649</b>	<b>-502.517</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>91.855</b>	<b>97.071</b>	<b>70.290</b>	<b>-26.781</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.542.515</b>	<b>9.042.625</b>	<b>8.751.006</b>	<b>-291.619</b>
<b>Bocholter Bädergesellschaft mbH (BBG)</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
Erlöse	3.899.618	4.209.650	2.165.209	-2.044.441
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.921	31.383	340.370	308.988
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	685	8.488	507	-7.981
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>3.906.224</b>	<b>4.249.521</b>	<b>2.506.086</b>	<b>-1.743.435</b>
Materialaufwand	2.203.052	2.063.560	1.799.622	-263.938
Personalaufwand	2.198.391	2.367.990	2.029.210	-338.781
Abschreibungen Sachanlagen	1.228.551	909.487	870.013	-39.475
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	8.887	8.887
Sonstige betriebliche Aufwendungen	742.556	757.026	516.555	-240.471
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.198	34.628	28.170	-6.458
<b>Aufwendungen</b>	<b>6.413.747</b>	<b>6.132.691</b>	<b>5.252.456</b>	<b>-880.235</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.507.524</b>	<b>-1.883.170</b>	<b>-2.746.370</b>	<b>-863.199</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Erstattung	-848.572	-617.609	-884.119	-266.510
Sonstige Steuern	60.151	60.151	60.151	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	1.719.103	1.325.713	1.922.402	596.689
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Basisinformationen

Kaiser-Wilhelm-Straße 1  
46395 Bocholt  
Telefon: 02871/954-0  
Telefax: 02871/954-300

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 28.07.2000, Übertragung SWB 01.01.2004  
**Geschäftsführung:** Herr Jens Dörpinghaus

## Geschäftstätigkeit

Die StadtBus Bocholt (SBB) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt.

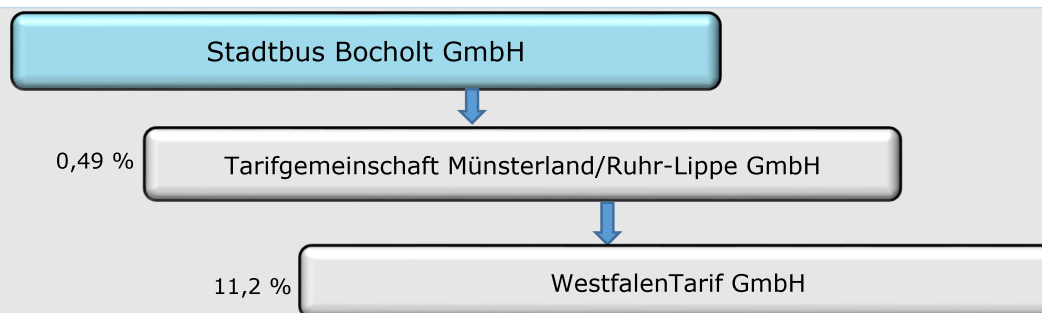
Die Gesellschaft nimmt Aufgaben im Interesse der Allgemeinheit wahr. Sie betreibt auf dem Gebiet der Stadt Bocholt den Linienverkehr mit Bussen sowie den Anrufsammeltaxibetrieb. Ziel und öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Stadt Bocholt, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren mit Kraftfahrzeugen.

Die StadtBus Bocholt GmbH ist mit der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs als gemeinschaftliche Verpflichtung im Stadtgebiet Bocholt durch die Stadt Bocholt betraut.

## Gesellschafter / Gremien

<b>Gesellschafter / -anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	150.000,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	1 Mitglied (Stadtwerke Bocholt GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer)

## Verbundene Unternehmen



## Wichtige Verträge / Unternehmensgrundlagen

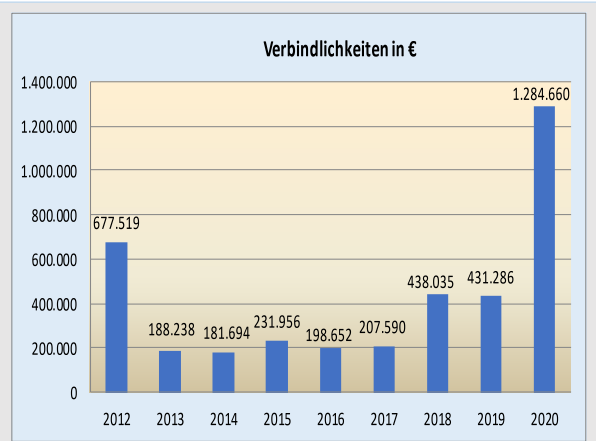
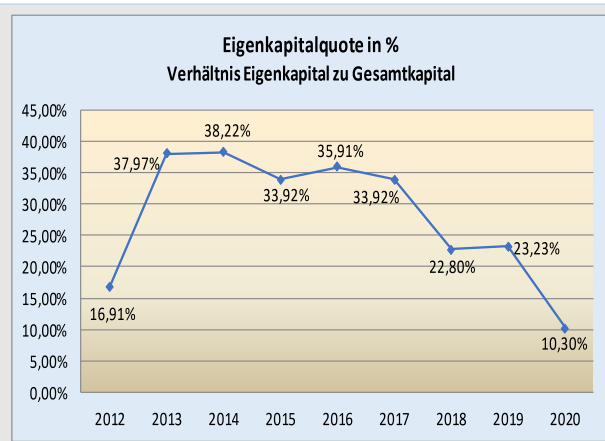
- **Aktueller Gesellschaftsvertrag vom 04.12.2003**
- **Organschaftsvertrag der StadtBus Bocholt mit der SWB GmbH**
- **Verkehrsdurchführungsvertrag mit der Stadt Bocholt**



## Finanzdaten/Kennzahlen

Auszug aus Konzerngeschäftsbericht 2020

		2020	2019
<b>StadtBusse (ÖPNV)</b>			
Fahrgäste	Anzahl (Mio.)	1,312	1,530
Fahrleistung	km (Tsd.)	743	809
StadtBusse	Anzahl	17	17
TaxiBusse	Anzahl	1	1
Linien	Anzahl	12	12



## StadtBus Bocholt GmbH

Bilanz	2018	2019	2020	Veränderung Vorjahr
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>82.349</b>	<b>73.833</b>	<b>56.798</b>	<b>-17.035</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.186	30.844	22.074	-8.770
II. Sachanlagen	51.163	41.989	33.724	-8.265
III. Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>583.731</b>	<b>579.675</b>	<b>1.417.411</b>	<b>837.736</b>
I. Vorräte	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögen	546.930	543.237	1.415.587	872.350
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	36.800	36.438	1.824	-34.614
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>666.080</b>	<b>653.508</b>	<b>1.474.209</b>	<b>820.701</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>151.840</b>	<b>151.840</b>	<b>151.840</b>	<b>0</b>
I. gezeichnetes Kapital	150.000	150.000	150.000	0
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.840	1.840	1.840	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>40.122</b>	<b>43.426</b>	<b>35.264</b>	<b>-8.162</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>438.035</b>	<b>431.286</b>	<b>1.284.660</b>	<b>853.374</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>36.083</b>	<b>26.956</b>	<b>2.444</b>	<b>-24.512</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>666.080</b>	<b>653.508</b>	<b>1.474.209</b>	<b>820.701</b>

<b>StadtBus Bocholt GmbH</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erlöse	1.814.851	1.678.825	1.670.946	-7.879
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.548	2.660	303.307	300.647
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	544	102	175	73
<b>Erträge</b>	<b>1.824.943</b>	<b>1.681.587</b>	<b>1.974.428</b>	<b>292.841</b>
Materialaufwand	2.668.898	2.595.375	2.504.073	-91.302
Personalaufwand	295.534	310.221	308.494	-1.726
Abschreibungen Sachanlagen	15.390	15.248	17.035	1.787
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.398	146.571	128.913	-17.658
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	1	3	1
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.129.251</b>	<b>3.067.416</b>	<b>2.958.518</b>	<b>-108.897</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.304.308</b>	<b>-1.385.829</b>	<b>-984.091</b>	<b>401.738</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	415.244	441.321	313.621	-127.700
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	889.064	944.508	670.470	-274.038
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## ENTWICKLUNGS- UND BETRIEBSGESELLSCHAFT BOCHOLT MBH


**EWIBO**

 Entwicklungs- und  
Betriebsgesellschaft  
der Stadt Bocholt mbH

### Basisinformationen

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt  
Telefon: 02871/21765-0  
E-Mail: [info@ewibo.de](mailto:info@ewibo.de) <http://www.ewibo.de>

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** Aufnahme Tätigkeit am 01.01.1985  
**Geschäftsführung:** Herr Berthold Klein-Schmeink

### Geschäftstätigkeit

Die Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Bocholt. Die EWIBO ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich gemeinnützige und/oder mildtätige Zwecke.

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der EWIBO ist die Erbringung sozialer, kultureller, bildungs- und wissenschaftsfördernder und umweltschützender Dienstleistungen in Bocholt, insbesondere im Bereich der Jugendhilfe, mit der jeweiligen Zielsetzung, dem Nutzen und Wohlergehen der Gesellschaft sowie dem öffentlichen Auftrag zu entsprechen.

Ziel der Gesellschaft ist es, die im Gesellschaftsvertrag festgelegten Ziele zu verfolgen. Die EWIBO wurde mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut.

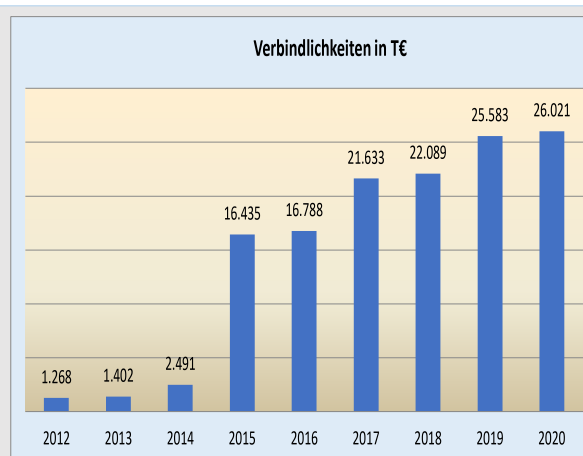
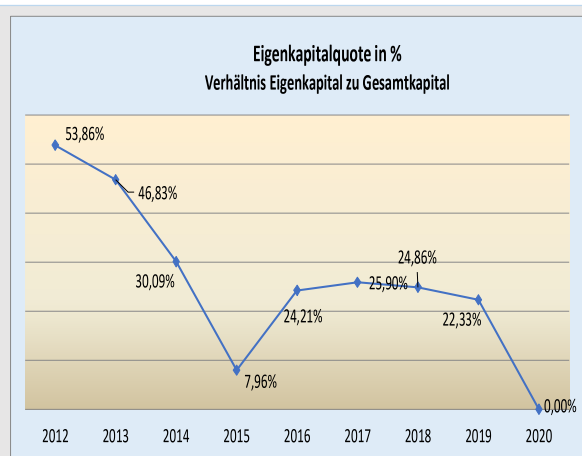
### Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	350.000 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	3 stimmberechtigte Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgermeister der Stadt Bocholt und</li> <li>• Zwei Vertreter der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt</li> <li>• Kämmerer als Mitglied mit beratender Stimme</li> </ul>
<b>Aufsichtsrat:</b>	14 stimmberechtigte Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgermeister oder bestimmter Vertreter</li> <li>• 13 vom Rat entsandte Mitglieder</li> </ul>

### Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

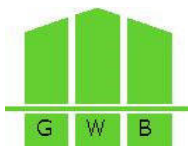
- **Aktueller Gesellschaftsvertrag Stand 12.09.2018**
- **Betrauungsakt zwischen Stadt Bocholt und EWIBO**
- **Beteiligung an Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt; Anteil 1,57%**

### Finanzdaten/Kennzahlen



<b>EWIBO Entwicklungs-und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>25.248.175</b>	<b>26.166.829</b>	<b>27.400.554</b>	<b>1.233.725</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.854	31.346	66.312	34.966
II. Sachanlagen	25.220.137	26.111.298	27.311.983	1.200.685
III. Finanzanlagen	24.185	24.185	22.259	-1.926
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>5.000.853</b>	<b>7.643.136</b>	<b>8.404.296</b>	<b>761.159</b>
I. Vorräte	0	839	8.065	7.225
II. Forderungen und sonst. Vermögen	1.820.421	1.110.945	1.103.013	-7.932
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	3.180.433	6.531.352	7.293.218	761.866
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>252</b>	<b>870</b>	<b>2.001</b>	<b>1.131</b>
<b>D. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.866.977</b>	<b>1.866.977</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.249.281</b>	<b>33.810.836</b>	<b>37.673.828</b>	<b>3.862.992</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>7.520.143</b>	<b>7.550.392</b>	<b>0</b>	<b>-7.550.392</b>
I. gezeichnetes Kapital	350.000	350.000	350.000	0
II. Kapitalrücklage	0	0	3.136.240	3.136.240
III. Gewinnrücklagen	7.462.926	7.462.926	7.462.926	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-292.783	-262.534	30.249
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-292.783	30.249	-12.553.609	-12.583.859
VI. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	1.866.977	1.866.977
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>458.741</b>	<b>444.138</b>	<b>357.780</b>	<b>-86.358</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>161.193</b>	<b>210.350</b>	<b>11.253.310</b>	<b>11.042.960</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>22.088.954</b>	<b>25.582.663</b>	<b>26.020.765</b>	<b>438.103</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20.249</b>	<b>23.293</b>	<b>41.972</b>	<b>18.679</b>
<b>F. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.249.281</b>	<b>33.810.836</b>	<b>37.673.828</b>	<b>3.862.992</b>
<b>EWIBO Entwicklungs-und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erlöse	12.112.239	11.959.147	11.605.261	-353.886
Andere aktivierte Eigenleistungen	100.062	103.348	158.101	54.753
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	599.802	727.363	571.066	-156.297
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	187	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	321	112	104	-8
<b>Erträge</b>	<b>12.812.610</b>	<b>12.789.970</b>	<b>12.334.532</b>	<b>-455.438</b>
Materialaufwand	3.244.600	2.341.493	2.255.763	-85.730
Personalaufwand	4.227.740	4.638.995	4.360.214	-278.781
Abschreibungen Sachanlagen	1.082.281	1.189.363	2.892.364	1.703.001
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	1.956	1.956
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.263.635	4.317.633	12.624.853	8.307.220
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181.840	174.156	516.163	342.007
<b>Aufwendungen</b>	<b>13.000.096</b>	<b>12.661.640</b>	<b>22.651.313</b>	<b>9.989.673</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-187.486</b>	<b>128.330</b>	<b>-10.316.781</b>	<b>-10.445.111</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.392	13.603	2.152.188	2.138.585
Sonstige Steuern	80.906	84.478	84.641	163
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-292.783</b>	<b>30.249</b>	<b>-12.553.609</b>	<b>-12.583.859</b>

# GEBÄUDEWIRTSCHAFT BOCHOLT



## Basisinformationen

Berliner Platz 1  
bzw. z.Zt. Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58  
46395 Bocholt  
Telefon: 02871/953-0

**Rechtsform:** Sondervermögen (eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach § 107 Abs. 2 GO NRW)

**Gründung:** Aufnahme Tätigkeit am 01.01.2008

**Betriebsleitung:** Frau Tina Miraglia (seit 2020)

## Geschäftstätigkeit

Betriebszweck der Gebäudewirtschaft Bocholt ist die zentrale Bewirtschaftung der städtischen Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen, Betriebsgebäude, Wohnungen und sonstiger Gebäude, die der Stadt Bocholt zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.

Der Betriebszweck umfasst auch die Planung, die Errichtung, die Bauunterhaltung, die An- und Vermietung sowie den Abriss der zuvor genannten Liegenschaften. Weiter gehören zum Betriebszweck die Bewirtschaftung der Nebenflächen und Nebennutzungen, Grundstücksgeschäfte im notwendigen Zusammenhang mit dem Betriebszweck sowie alle diese fördernden Geschäfte.

Zum 01.07.2010 wurde der GWB auch die Beschaffung und Verwaltung von Schulmobiliar übertragen.

Hauptziele der GWB sind die Werterhaltung der Bausubstanz und die Optimierung der Wirtschaftlichkeit bei den Gebäudekosten.

## Gesellschafter / Gremien

**Gesellschafter /-anteil:** Stadt Bocholt, 100 %

**Stammkapital:** 40.000.000,00 €

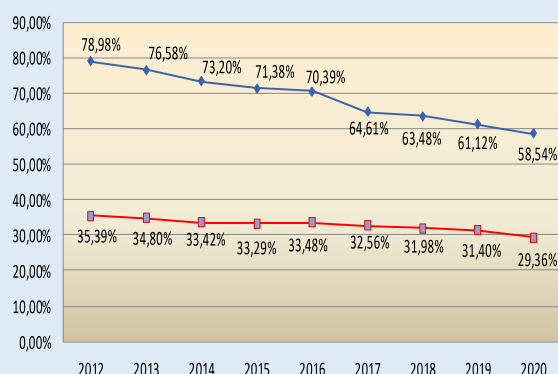
**Betriebsausschuss GWB:** 12 stimmberechtigte Mitglieder, entsandt von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt (ab 11.11.2020 Erhöhung der Mitgliederzahl auf **13 stimmberechtigte** Mitglieder)

## Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

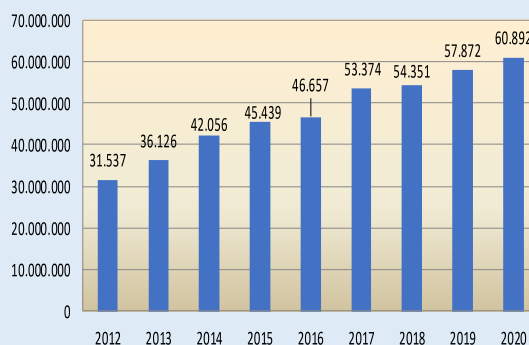
- **Aktuelle Betriebssatzung i.d.F. vom 05.11.2020**
- **Beschluss über Gesellschafterdarlehen vom 17.12.2008**

## Finanzdaten / Kennzahlen

Eigenkapitalquote bzw. Eigenkapitalquote inkl. SoPo Zuschüsse



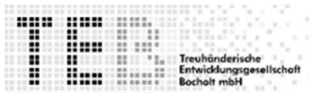
Verbindlichkeiten in T€



<b>Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>144.283.294</b>	<b>148.012.909</b>	<b>153.749.558</b>	<b>5.736.650</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	694	543	392	-151
II. Sachanlagen	144.282.600	148.012.365	153.749.166	5.736.801
III. Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>9.510.492</b>	<b>8.637.743</b>	<b>6.408.977</b>	<b>-2.228.765</b>
I. Vorräte	24.877	36.232	19.312	-16.920
II. Forderungen und sonst. Vermögen	9.485.616	8.601.510	6.389.666	-2.211.845
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	0	0	0	0
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30.669</b>	<b>26.510</b>	<b>28.330</b>	<b>1.820</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>153.824.455</b>	<b>156.677.161</b>	<b>160.186.865</b>	<b>3.509.704</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>49.187.149</b>	<b>49.193.082</b>	<b>47.027.479</b>	<b>-2.165.602</b>
I. gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000	40.000.000	0
II. Kapitalrücklage	9.160.452	9.160.452	9.160.452	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	26.697	32.630	-2.132.972	-2.165.602
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Sonderposten für Zuwendungen</b>	<b>48.458.637</b>	<b>46.567.378</b>	<b>46.739.991</b>	<b>172.613</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>1.797.735</b>	<b>3.023.141</b>	<b>5.514.508</b>	<b>2.491.367</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>54.350.984</b>	<b>57.872.231</b>	<b>60.892.132</b>	<b>3.019.900</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29.950</b>	<b>21.330</b>	<b>12.755</b>	<b>-8.575</b>
<b>F. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>153.824.455</b>	<b>156.677.161</b>	<b>160.186.865</b>	<b>3.509.704</b>

<b>Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erlöse	16.142.441	16.769.622	16.949.888	180.266
Andere aktivierte Eigenleistungen	253.654	316.134	277.228	-38.906
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.817.315	2.625.525	3.189.237	563.712
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>19.213.409</b>	<b>19.711.282</b>	<b>20.416.354</b>	<b>705.072</b>
Materialaufwand	8.618.051	8.701.928	11.980.127	3.278.199
Personalaufwand	3.308.891	3.576.776	3.522.164	-54.612
Abschreibungen Sachanlagen	4.834.605	4.931.859	4.824.517	-107.342
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	851.862	986.234	893.287	-92.947
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.570.430	1.478.982	1.326.358	-152.624
<b>Aufwendungen</b>	<b>19.183.839</b>	<b>19.675.779</b>	<b>22.546.453</b>	<b>2.870.674</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>29.570</b>	<b>35.503</b>	<b>-2.130.099</b>	<b>-2.165.602</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.873	2.873	2.873	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>26.697</b>	<b>32.630</b>	<b>-2.132.972</b>	<b>-2.165.602</b>

# TREUHÄNDERISCHE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BOCHOLT



## Basisinformationen

Berliner Platz 1  
bzw. z.Zt. Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58  
46395 Bocholt  
Telefon: 02871/953-0

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** Aufnahme Tätigkeit am 29.05.2000  
**Geschäftsführung:** Herr Joachim Busshoff

## Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Aufgaben des Bocholter Bodenmanagements entsprechend den Zielen des Grundsatzbeschlusses „Bodenmanagement und sozialgerechte Bodennutzung“.

Die Aufgaben des Bocholter Bodenmanagements umfassen insbesondere die treuhänderische Verwaltung, Bewirtschaftung und finanzwirtschaftliche Abwicklung des Bodenfonds.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Gesellschaftsweck zu fördern und insbesondere Grundstücke erwerben und veräußern.

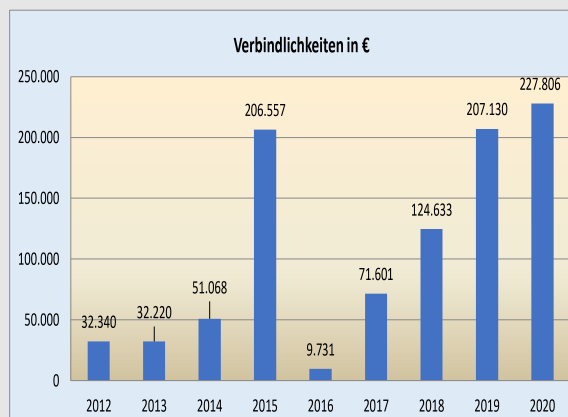
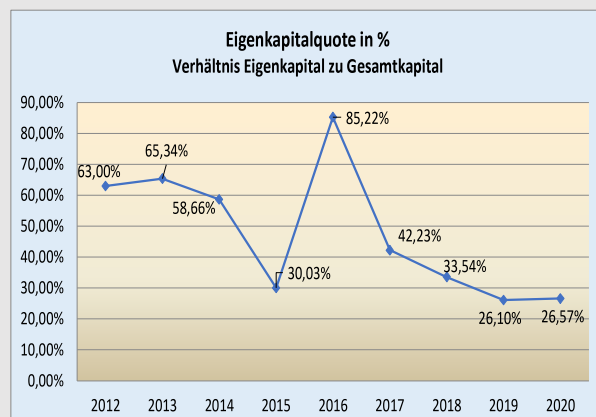
## Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	25.000,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	3 stimmberechtigte Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgermeister der Stadt Bocholt bzw. Vertreter und</li> <li>• Zwei Vertreter der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt</li> </ul>

## Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- **Gesellschaftsvertrag Stand 16.12.2016**
- **Geschäftsbesorgungsvertrag**
- **Personalstellungsvertrag**

## Finanzdaten/Kennzahlen





<b>Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH (TEB)</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>196.190</b>	<b>294.481</b>	<b>325.305</b>	<b>30.824</b>
I. Vorräte	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögen	144.816	230.948	253.193	22.245
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	51.373	63.533	72.112	8.579
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>351</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>196.541</b>	<b>294.481</b>	<b>325.305</b>	<b>30.824</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>65.910</b>	<b>76.863</b>	<b>86.431</b>	<b>9.568</b>
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	31.401	40.910	51.863	10.953
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.509	10.953	9.568	-1.385
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>5.998</b>	<b>10.487</b>	<b>11.068</b>	<b>581</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>124.633</b>	<b>207.130</b>	<b>227.806</b>	<b>20.676</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>196.541</b>	<b>294.481</b>	<b>325.305</b>	<b>30.824</b>
<b>Treuhänderische</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
Erlöse	293.740	358.988	378.543	19.556
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	-235	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	214	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>293.719</b>	<b>358.988</b>	<b>378.543</b>	<b>19.556</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	8.561	8.559	8.563	4
Abschreibungen Sachanlagen	0	0	0	0
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	272.456	334.371	355.474	21.103
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Aufwendungen</b>	<b>281.017</b>	<b>342.929</b>	<b>364.036</b>	<b>21.107</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>12.702</b>	<b>16.059</b>	<b>14.507</b>	<b>-1.552</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.193	5.105	4.939	-166
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>9.509</b>	<b>10.953</b>	<b>9.568</b>	<b>-1.385</b>



## ENTSORGUNGS- UND SERVICEBETRIEB BOCHOLT



### Basisinformationen

Schaffeldstraße 74  
46395 Bocholt  
Telefon: 02871/24 63 – 0

**Rechtsform:** Sondervermögen (eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach § 107 Abs. 2 GO NRW)  
**Gründung:** 01.01.1993, Erweiterung 01.01.2008  
**Betriebsleitung:** Herr Gisbert Jacobs  
Herr Heinz Welberg

### Geschäftstätigkeit

Der ESB wird auf der Grundlage der Gemeindeordnung NRW als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Gegenstand dieser eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Erfüllung der der Stadt obliegenden Abfall- und Wertstoffwirtschaft, die Straßenreinigung, die Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung und der Betrieb des städtischen Fuhrparks sowie die mit diesen Aufgaben mittelbar oder unmittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Im Detail sind dies

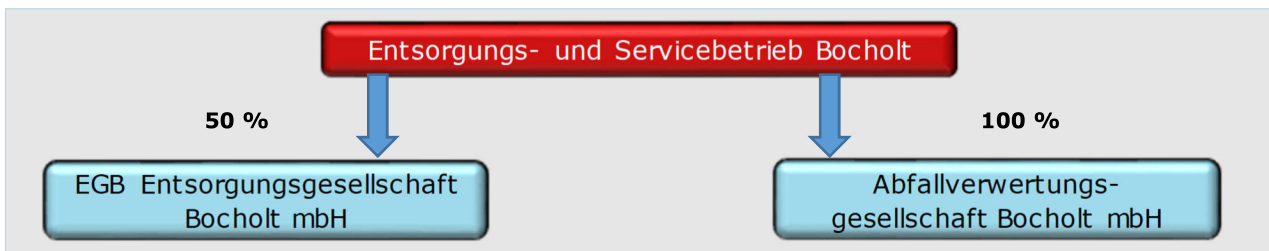
- a) als eigenständig zu erledigende Aufgaben
  - die Abfallentsorgung
  - die Straßenreinigung
  - die Stadtentwässerung
  - das Bestattungswesen inkl. Friedhofsunterhaltung
- b) als im Auftrag anderer Einrichtungen der Stadt zu erledigende Aufgaben
  - die Straßenunterhaltung
  - die Grünflächenunterhaltung
  - die Sport- und Spielplatzunterhaltung
  - die gärtnerische Schulhofunterhaltung
  - die Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung
  - die Unterhaltung der Deponie Bocholt-Lankern
  - das Fuhrparkmanagement ausgenommen Fahrzeuge der Feuerwehr
- c) als ergänzend zu erledigende Aufgaben
  - die Führung etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte
- d) Verwaltung der städtischen Gebührenhaushalte Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Stadtentwässerung

Ziel des ESB ist es, die ihm durch die Betriebssatzung zugewiesenen Aufgaben wirtschaftlich und zuverlässig zu erfüllen.

### Gesellschafter / Gremien

<b>Gesellschafter /-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	25.500.000,00 €
<b>Betriebsausschuss ESB:</b>	12 stimmberechtigte Mitglieder, entsandt von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt (ab 11.11.2020 Erhöhung der Mitgliederzahl auf 13 stimmberechtigte Mitglieder)

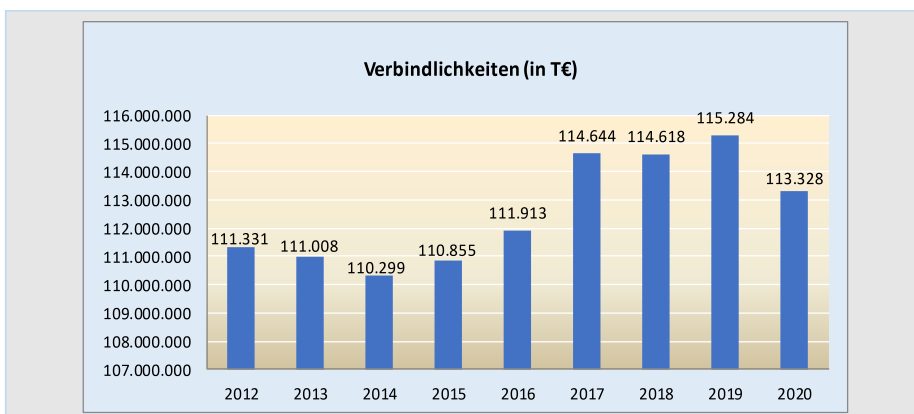
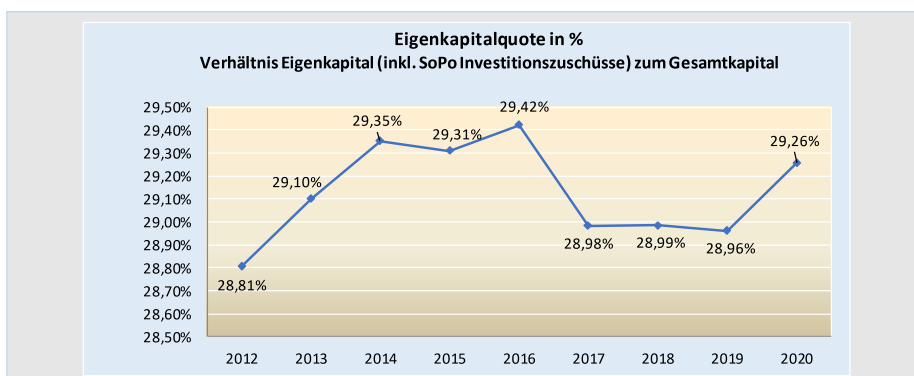
## Verbundene Unternehmen



## Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- Aktuelle Betriebssatzung i.d.F. vom 05.11.2020
- Beschluss über Gesellschafterdarlehen vom 17.12.2008
- Pachtvertrag Grundstück Schaffeldstraße
- Verträge mit der Grüne-Punkt-Duales-System Deutschland
- Verträge mit der Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt (ABG)
- Abwasserentsorgung mit der Gemeinde Dinxperlo
- Klärschlamm Entsorgung

## Finanzdaten/Kennzahlen



<b>Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>153.570.599</b>	<b>153.824.661</b>	<b>156.132.329</b>	<b>2.307.668</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	51.716	19.528	16.240	-3.288
II. Sachanlagen	153.240.496	153.526.745	155.837.702	2.310.956
III. Finanzanlagen	278.388	278.388	278.388	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>9.569.074</b>	<b>10.421.161</b>	<b>6.526.115</b>	<b>-3.895.046</b>
I. Vorräte	120.174	133.721	142.128	8.407
II. Forderungen und sonst. Vermögen	1.470.685	2.487.774	2.490.876	3.102
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	7.978.215	7.799.666	3.893.111	-3.906.555
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>41.712</b>	<b>12.881</b>	<b>28.606</b>	<b>15.725</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>163.181.386</b>	<b>164.258.703</b>	<b>162.687.050</b>	<b>-1.571.653</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>30.536.042</b>	<b>31.005.382</b>	<b>31.261.362</b>	<b>255.980</b>
I. gezeichnetes Kapital	25.500.000	25.500.000	25.500.000	0
II. Kapitalrücklage	868.997	868.997	868.997	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.997.128	3.387.100	3.699.422	312.321
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.169.918	1.249.285	1.192.943	-56.341
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>16.764.299</b>	<b>16.566.212</b>	<b>16.335.088</b>	<b>-231.124</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>1.262.794</b>	<b>1.402.680</b>	<b>1.743.574</b>	<b>340.895</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>114.618.251</b>	<b>115.284.430</b>	<b>113.327.974</b>	<b>-1.956.456</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.052</b>	<b>19.052</b>
<b>F. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>163.181.386</b>	<b>164.258.703</b>	<b>162.687.050</b>	<b>-1.571.653</b>
<b>Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
Erlöse	34.548.716	35.669.729	35.828.512	158.783
Andere aktivierte Eigenleistungen	253.073	265.464	309.307	43.843
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	687.673	646.146	627.740	-18.406
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	1.184	2.195	2.177	-19
<b>Erträge</b>	<b>35.490.646</b>	<b>36.583.534</b>	<b>36.767.736</b>	<b>184.202</b>
Materialaufwand	10.396.714	11.111.186	11.864.139	752.952
Personalaufwand	9.898.522	10.411.647	10.568.111	156.464
Abschreibungen Sachanlagen	5.602.627	5.645.055	5.714.567	69.512
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.687.907	1.748.678	1.643.924	-104.754
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.636.447	6.364.196	5.675.696	-688.500
<b>Aufwendungen</b>	<b>34.222.217</b>	<b>35.280.762</b>	<b>35.466.437</b>	<b>185.674</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.268.429</b>	<b>1.302.772</b>	<b>1.301.300</b>	<b>-1.472</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	67.895	22.667	75.269	52.602
Sonstige Steuern	30.616	30.820	33.088	2.267
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.169.917</b>	<b>1.249.285</b>	<b>1.192.943</b>	<b>-56.341</b>

## ABFALLVERWERTUNGSGESellschaft BOCHOLT MBH



### Basisinformationen

Schaffeldstraße 74  
46395 Bocholt  
Telefon: 0 28 71/ 24 63- 0

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 2003, tätig seit 01.01.2005  
**Geschäftsführung:** Herr Gisbert Jacobs als Betriebsleiter des ESB

### Geschäftstätigkeit

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der Durchführung der Erfassung und Sortierung gebrauchter Verpackungen im Bereich der Stadt Bocholt sowie die Entsorgung von ihr überlassenen sonstigen Abfällen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern und im Einklang mit dem kommunalen Wirtschaftsrecht stehen.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, sich an ihnen beteiligen und ihre Geschäfte führen. Sie ist zur Errichtung von Zweigniederlassungen befugt.

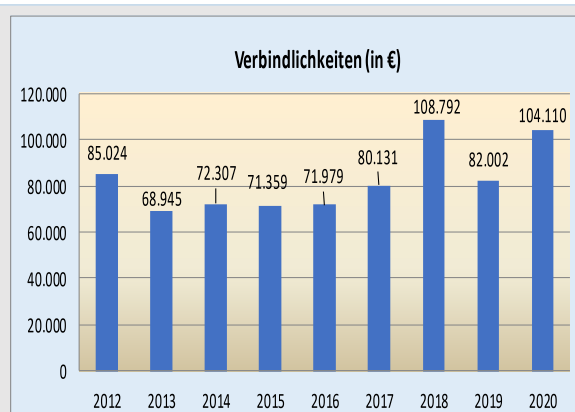
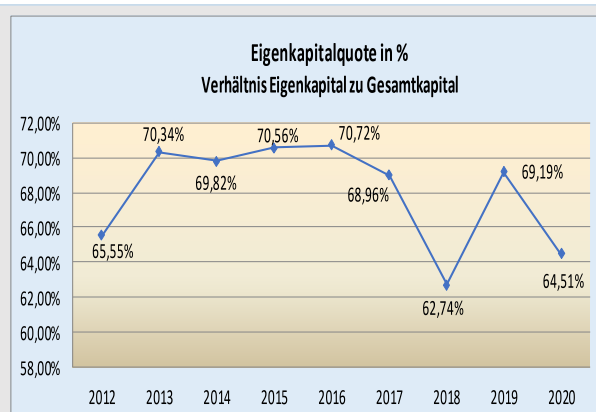
### Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 100 %
<b>Stammkapital:</b>	125.000,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	3 stimmberechtigte Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein vom Bürgermeister der Stadt Bocholt vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Stadt Bocholt</li> <li>• Zwei Vertreter der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt</li> </ul>

### Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- **Gesellschaftsvertrag**
- **Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Erfassung Verkaufsverpackungen LVP Kreis Borken (16.09.2013/01.09.2016)**
- **Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkaufsverpackungen (27.08.2015) Glas Kreis Borken GbR**

### Finanzdaten/Kennzahlen



<b>Abfallentsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH)</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	400	400	400	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>300.981</b>	<b>277.770</b>	<b>306.819</b>	<b>29.050</b>
I. Vorräte	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögen	87.145	84.334	105.840	21.505
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	213.837	193.435	200.980	7.544
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>301.381</b>	<b>278.170</b>	<b>307.219</b>	<b>29.050</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>189.077</b>	<b>192.471</b>	<b>198.189</b>	<b>5.717</b>
I. gezeichnetes Kapital	125.000	125.000	125.000	0
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	60.754	64.077	67.471	3.395
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.322	3.395	5.717	2.323
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>3.513</b>	<b>3.697</b>	<b>4.921</b>	<b>1.224</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>108.792</b>	<b>82.002</b>	<b>104.110</b>	<b>22.108</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>301.381</b>	<b>278.170</b>	<b>307.219</b>	<b>29.050</b>
<b>Abfallentsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH)</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
Erlöse	350.288	362.991	541.362	178.370
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	20	19	-1
Erträge aus Beteiligungen	210	141	233	91
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>350.499</b>	<b>363.153</b>	<b>541.613</b>	<b>178.461</b>
Materialaufwand	343.290	355.731	530.534	174.803
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen Sachanlagen	0	0	0	0
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.386	2.498	2.744	247
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Aufwendungen</b>	<b>345.676</b>	<b>358.229</b>	<b>533.279</b>	<b>175.050</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.822</b>	<b>4.923</b>	<b>8.335</b>	<b>3.411</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.500	1.529	2.617	1.089
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.322</b>	<b>3.395</b>	<b>5.717</b>	<b>2.323</b>

## ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT BOCHOLT MBH



### Basisinformationen

Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH  
 Bovenkerkesch 14  
 46395 Bocholt  
 Telefon: 02871/22 75 61  
<http://www.egb-bocholt.de>

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 1995  
**Geschäftsführung:**  
 Herr Gisbert Jacobs als Betriebsleiter des ESB  
 Herr Georg Borchers; Borchers GmbH

### Geschäftstätigkeit

Gegenstand der Gesellschaft ist

- das Einsammeln, Befördern, Umladen, Sortieren und Verwerten vom Abfällen im Sinne der geltenden Abfallgesetze und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (i.d.g.F.) einschließlich deren Vermarktung unter Beachtung der gesetzlichen Ziele der Abfallwirtschaft bzw. der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, insbesondere die Errichtung und der Betrieb einer Abfallumladeanlage in Bocholt
- die Zusammenarbeit mit den entsorgungspflichtigen Körperschaften des öffentlichen Rechts bzw. mit den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Erfüllung der ihnen obliegenden Aufgaben
- die Beteiligung an Unternehmen gleicher Art und solchen Unternehmen, die seinen Zweck zu fördern geeignet sind

### Gesellschafter/Gremien

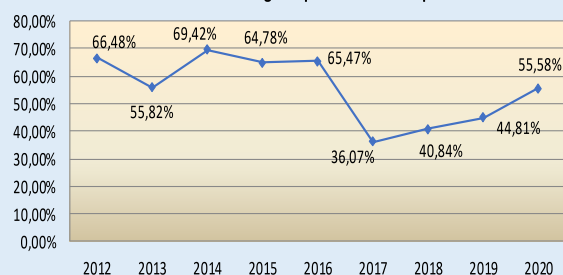
<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	Stadt Bocholt, 50 % Borchers Kreislaufwirtschaft GmbH; 50 %
<b>Stammkapital:</b>	125.000,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	2 stimmberechtigte Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein vom Bürgermeister der Stadt Bocholt vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Stadt Bocholt</li> <li>• Ein Vertreter der Borchers GmbH</li> </ul>
<b>Beirat:</b>	bis zu 6 Mitgliedern; davon bis zu drei Mitgliedern Vertreter Stadt Bocholt

### Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

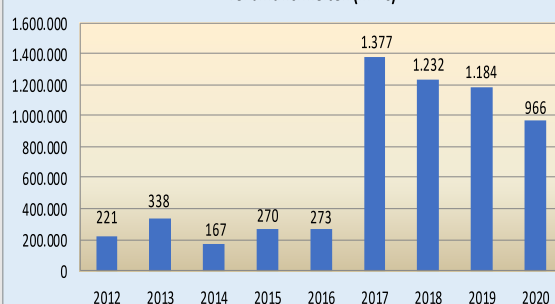
- **Gesellschaftsvertrag**
- **Kooperationsvertrag zwischen der EGB mbH und der Borchers Transport GmbH**

### Finanzdaten/Kennzahlen

**Eigenkapitalquote in %**  
 Verhältnis Eigenkapital zu Gesamtkapital



**Verbindlichkeiten (in T€)**



<b>Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.146.640</b>	<b>1.261.360</b>	<b>1.235.296</b>	<b>-26.064</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1	0
II. Sachanlagen	1.146.639	1.261.359	1.235.295	-26.064
III. Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.106.352</b>	<b>1.144.487</b>	<b>1.138.625</b>	<b>-5.863</b>
I. Vorräte	22.418	31.713	6.061	-25.651
II. Forderungen und sonst. Vermögen	249.373	320.493	265.599	-54.895
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	834.562	792.282	866.965	74.683
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.407</b>	<b>24.619</b>	<b>22.907</b>	<b>-1.712</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.254.400</b>	<b>2.430.466</b>	<b>2.396.828</b>	<b>-33.638</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>920.701</b>	<b>1.089.128</b>	<b>1.332.240</b>	<b>243.112</b>
I. gezeichnetes Kapital	306.775	306.775	306.775	0
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	460	460	460	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	496.025	613.466	781.893	168.427
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	117.440	168.427	243.112	74.685
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>101.325</b>	<b>156.854</b>	<b>98.328</b>	<b>-58.526</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.232.374</b>	<b>1.184.484</b>	<b>966.259</b>	<b>-218.224</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.254.400</b>	<b>2.430.466</b>	<b>2.396.828</b>	<b>-33.638</b>
<b>Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB)</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erlöse	2.332.307	2.403.658	2.603.247	199.589
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.449	3.265	5.012	1.747
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	56	44	34	-10
<b>Erträge</b>	<b>2.335.812</b>	<b>2.406.968</b>	<b>2.608.293</b>	<b>201.326</b>
Materialaufwand	54.751	44.558	38.575	-5.983
Personalaufwand	21.100	28.009	64.949	36.940
Abschreibungen Sachanlagen	62.817	69.155	76.986	7.830
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.998.637	1.993.077	2.051.563	58.486
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.495	17.275	12.856	-4.419
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.155.800</b>	<b>2.152.074</b>	<b>2.244.929</b>	<b>92.855</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>180.012</b>	<b>254.894</b>	<b>363.365</b>	<b>108.471</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53.645	77.540	111.326	33.786
Sonstige Steuern	8.927	8.927	8.927	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>117.440</b>	<b>168.427</b>	<b>243.112</b>	<b>74.685</b>

## INNOCENT BOCHOLT GMBH



### Basisinformationen

Konrad-Zuse-Straße 4  
46397 Bocholt  
Telefon: 02871/97-21 6

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 31.01.2002  
**Geschäftsführung:**  
Herr Joachim Schüling

### Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Innovationszentrums im Technologiepark Bocholt. In den von der Gesellschaft zu vermietenden Räumlichkeiten sollen Existenzgründungen ermöglicht sowie Forschung und Lehre, als auch ein Ausbau der Verflechtung mit der regionalen Wirtschaft durch die benachbarte Hochschule gefördert werden.

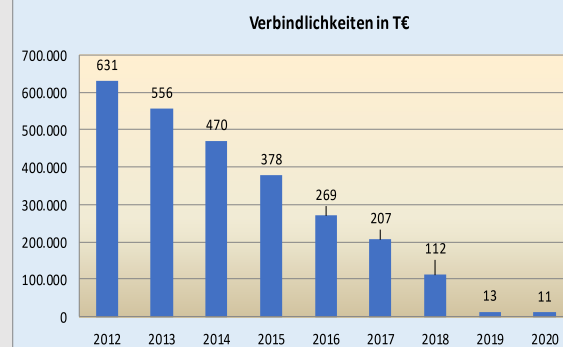
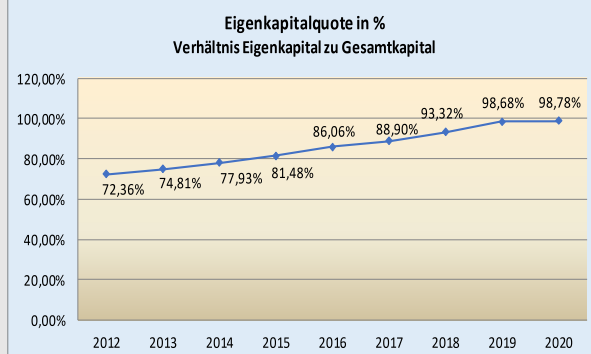
### Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	11 Gesellschafter Anteil Stadt Bocholt: 18,58 %
<b>Stammkapital:</b>	1.480.000 € Anteil Stadt Bocholt: 275.000,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	1 stimmberechtigter städtischer Vertreter
<b>Beirat:</b>	8 stimmberechtigende Mitglieder, aber kein städtischer Vertreter

### Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- Gesellschaftsvertrag Stand 22.04.2010

### Finanzdaten/Kennzahlen





<b>InnoCent Bocholt GmbH</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.777.875</b>	<b>1.704.736</b>	<b>1.631.725</b>	<b>-73.011</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
II. Sachanlagen	1.777.875	1.704.736	1.631.725	-73.011
III. Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>64.892</b>	<b>62.288</b>	<b>153.773</b>	<b>91.485</b>
I. Vorräte	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögen	4.109	10.108	8.453	-1.655
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	60.782	52.180	145.320	93.140
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.611</b>	<b>1.668</b>	<b>1.760</b>	<b>93</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.844.378</b>	<b>1.768.691</b>	<b>1.787.257</b>	<b>18.567</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.721.213</b>	<b>1.745.276</b>	<b>1.765.495</b>	<b>20.218</b>
I. gezeichnetes Kapital	1.480.000	1.480.000	1.480.000	0
II. Kapitalrücklage	150.000	150.000	150.000	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	84.654	91.213	115.276	24.063
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.560	24.063	20.218	-3.845
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>7.000</b>	<b>10.146</b>	<b>7.000</b>	<b>-3.146</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>112.432</b>	<b>13.269</b>	<b>11.125</b>	<b>-2.144</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.732</b>	<b>0</b>	<b>3.638</b>	<b>3.638</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.844.378</b>	<b>1.768.691</b>	<b>1.787.257</b>	<b>18.567</b>
<b>InnoCent Bocholt GmbH</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
Erlöse	155.699	170.151	161.036	-9.115
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.114	0	3.473	3.473
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>160.813</b>	<b>170.151</b>	<b>164.509</b>	<b>-5.642</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen Sachanlagen	73.280	73.139	73.011	-128
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	69.809	61.903	62.856	953
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.317	1.909	9	-1.900
<b>Aufwendungen</b>	<b>148.406</b>	<b>136.951</b>	<b>135.875</b>	<b>-1.075</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>12.407</b>	<b>33.200</b>	<b>28.634</b>	<b>-4.567</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.232	4.522	3.800	-722
Sonstige Steuern	4.616	4.616	4.616	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.560</b>	<b>24.063</b>	<b>20.218</b>	<b>-3.845</b>

## Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH&Co.KG



### Basisinformationen

Osterstraße 23, 46397 Bocholt  
 Telefon: 02871/294933 0  
 info@bocholt-wirtschaftsförderung.de  
 info@bocholt-stadtmarketing.de

**Rechtsform:** GmbH & Co. KG

**Gründung:** 01.04.1996

**Geschäftsführung:** Herr Ludger Dieckhues

### Geschäftstätigkeit

Die Gesellschaft ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Stadt Bocholt und der Wirtschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Stadtbewusstseins, des Images und des Strukturwandels.

Sie wird durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Stadtmarketings, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit alle Kräfte einbinden, die am Stadtleben beteiligt sind, und dadurch nach innen wie nach außen zur Profilierung der Stadt beitragen. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Einbindung der Bocholter Wirtschaft in gemeinschaftlich getragene Aktivitäten und Initiativen
- Enge Kooperation und Aufgabenwahrnehmung im Auftrag der Stadt Bocholt, der Wirtschaft und Verbände
- Eigene Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Image der Stadt nach innen und nach außen stärken
- Zweck der der Gesellschaft ist auch die Wirtschaftsförderung auf dem Gebiet der Stadt Bocholt.
- 

Zum Unternehmensgegenstand zählen:

Förderung der Ansiedlung von Gewerbe-, Industrie- und Fremdenverkehrsbetrieben

Beratung von Wirtschaftsunternehmen in Standort- und Innovations-, Finanzierungs-, und sonstigen Entwicklungsfragen und Unterstützung hinsichtlich der Erlangung öffentlicher Finanzierungshilfen

Entwicklung wirtschaftsfördernder Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Finanzdienstleistungen und Bildungseinrichtungen

Beratung vorhandener Gewerbe-, Industrie- und Fremdenverkehrsbetriebe

Abgabe von Stellungnahmen in Anhörungsverfahren zu örtlichen und überörtlichen Planungen und in Bauleitverfahren sowie Hilfestellung bei Genehmigungsverfahren für betroffene Betriebe

Vermittlung städtischer Gewerbeflächen

### Gesellschafter/Gremien

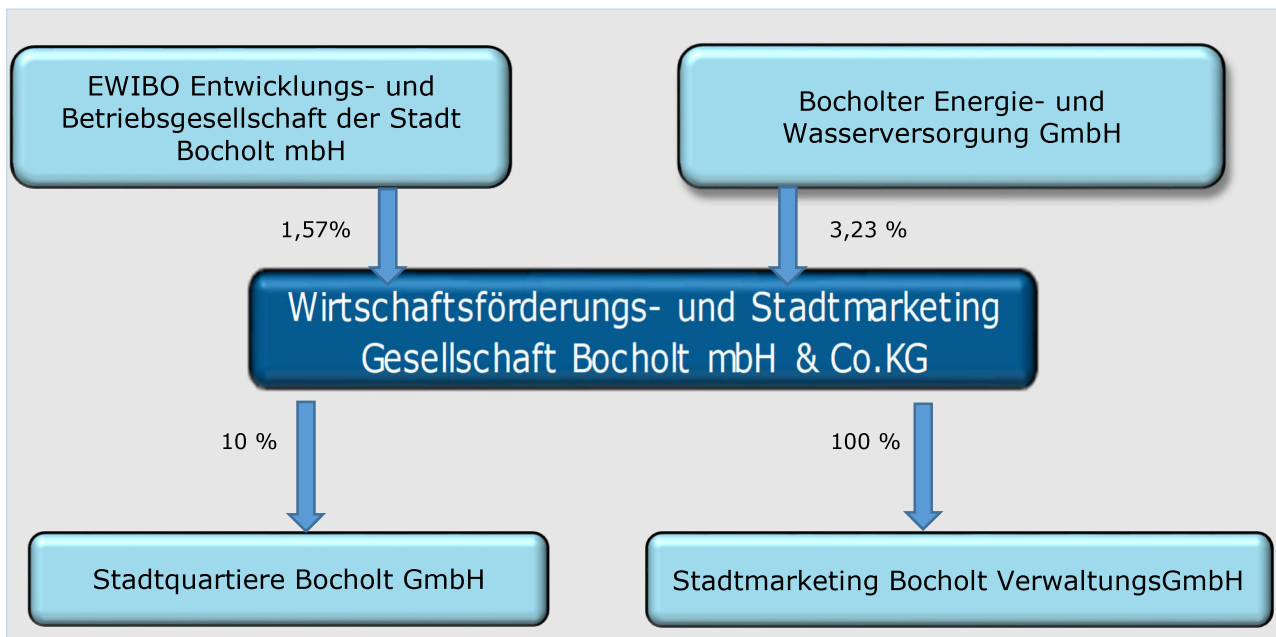
**Gesellschafter/-anteil:** Stadt Bocholt, 50 %

**Stammkapital/Kommanditkapital:** 1.238.462,46 € in 2020  
 Anteil Stadt Bocholt in 2020: 619.231,25 €

**Gesellschafterversammlung:** aktuell 39 Gesellschafter/Kommandisten,  
 davon 1 vom Rat unmittelbar entsandter Vertreter der Stadt Bocholt  
 sowie 2 mittelbar entsandte Vertreter der Stadt Bocholt

**Aufsichtsrat:** 14 stimmberechtigte Mitglieder,  
 davon 7 vom Rat entsandte Mitglieder einschließlich des  
 Bürgermeisters der Stadt Bocholt

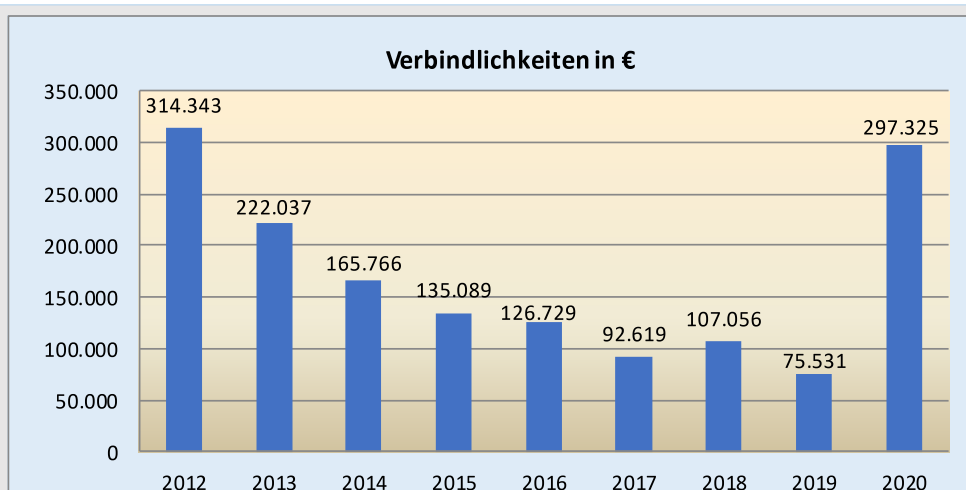
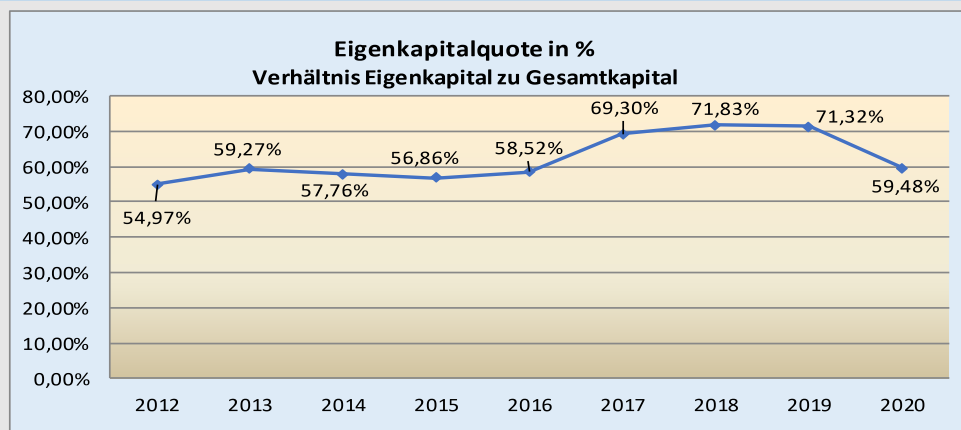
## Verbundene Unternehmen/Beteiligungen



## Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- **Aktueller Gesellschaftsvertrag Stand 12.11.2018**
- **Betrauungsakt vom 17.06.2014**

## Finanzdaten/Kennzahlen



<b>Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH &amp; CO.KG</b>				
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>160.022</b>	<b>159.190</b>	<b>144.353</b>	<b>-14.838</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.247	24.423	13.173	-11.250
II. Sachanlagen	127.502	106.493	102.906	-3.587
III. Finanzanlagen	28.273	28.273	28.273	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.042.615</b>	<b>894.600</b>	<b>1.155.548</b>	<b>260.948</b>
I. Vorräte	14.116	11.564	26.155	14.591
II. Forderungen und sonst. Vermögen	82.948	107.318	313.751	206.433
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	945.551	775.719	815.642	39.923
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>46.047</b>	<b>24.934</b>	<b>13.757</b>	<b>-11.177</b>
<b>D. nicht gedeckter Verlustanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.248.685</b>	<b>1.078.725</b>	<b>1.313.658</b>	<b>234.933</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>896.963</b>	<b>769.338</b>	<b>781.424</b>	<b>12.086</b>
I. gezeichnetes Kapital	896.963	769.338	781.424	12.086
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.579	-128.406	12.270	140.675
VI. Gutschrift auf Gesellschafterkonten	-4.579	128.406	-12.270	-140.675
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>196.559</b>	<b>172.139</b>	<b>188.804</b>	<b>16.665</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>107.056</b>	<b>75.531</b>	<b>297.325</b>	<b>221.795</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22.543</b>	<b>36.153</b>	<b>20.540</b>	<b>-15.613</b>
<b>E. Ausgleichsposten § 264 c (4) HGB</b>	<b>25.565</b>	<b>25.565</b>	<b>25.565</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.248.685</b>	<b>1.078.725</b>	<b>1.313.658</b>	<b>234.933</b>

<b>Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt</b>				
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung Vorjahr</b>
	€	€	€	€
Erlöse	3.131.565	3.354.734	2.113.073	-1.241.662
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	125.763	91.769	81.506	-10.262
Erträge aus Beteiligungen	1.457	1.447	1.448	1
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	241	135	4	-131
<b>Erträge</b>	<b>3.259.027</b>	<b>3.448.085</b>	<b>2.196.032</b>	<b>-1.252.053</b>
Materialaufwand	56.055	51.350	40.396	-10.954
Personalaufwand	895.248	937.876	878.468	-59.408
Abschreibungen Sachanlagen	62.339	58.246	51.990	-6.256
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.237.899	2.526.061	1.209.787	-1.316.274
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.844	1.894	1.972	78
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.253.385</b>	<b>3.575.428</b>	<b>2.182.613</b>	<b>-1.392.815</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.642</b>	<b>-127.343</b>	<b>13.419</b>	<b>140.761</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.063	1.063	1.149	86
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.579</b>	<b>-128.406</b>	<b>12.270</b>	<b>140.675</b>

## STADTQUARTIERE BOCHOLT GMBH



### Basisinformationen

NINO-Allee 11  
48529 Nordhorn  
Telefon: 05921/80933  
info@sqb-bocholt.de  
http://www.sqb-bocholt.de

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 20.04.2016  
**Geschäftsführung:** Herr Peter Tautz

### Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist die städtebauliche Entwicklung auf dem Gebiet der Stadt Bocholt mit besonderem Interventionsbedarf.

Die SQB GmbH setzt ihr gebündeltes privatwirtschaftliches und öffentliches Know-how bei innerstädtischen städtebaulichen Aufgabenstellungen ein, um

- Planungsprozesse zu verkürzen;
- öffentlichen Entscheidungsträgern größtmögliche Planungs- und Kostentransparenz zu einem frühen Zeitpunkt und kontinuierlich im Laufe eines Projekts zu geben;
- öffentliche Förderprogramme in Projekte einzubinden und
- die Voraussetzungen für privatwirtschaftliche Investitionen im Projekt zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann zu diesem Zweck auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen.

Ziel ist es, private Bauinvestitionen verstärkt zu ermöglichen und die Position der Stadt Bocholt als regionales Mittelzentrum für Wohnen und Arbeit zu sichern und auszubauen. Die Gesellschaft ist dabei in ihrer Arbeit dem öffentlichen Allgemeinwohl verpflichtet.

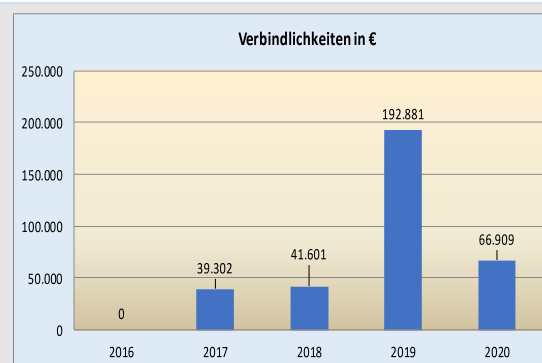
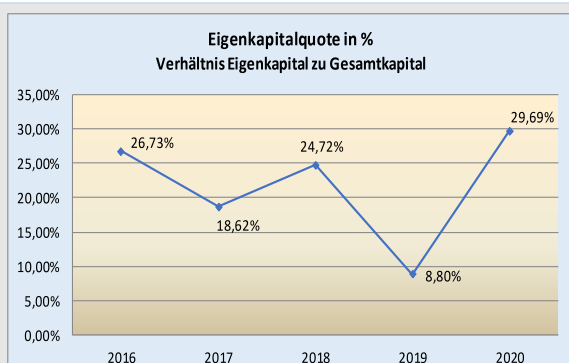
### Gesellschafter/Gremien

<b>Gesellschafter/-anteil:</b>	4 Gesellschafter Anteil Stadt Bocholt: 10,00 %
<b>Stammkapital:</b>	25.000,00 € Anteil Stadt Bocholt: 2.500,00 €
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	1 stimmberechtigter städtischer Vertreter

### Wichtige Verträge/Unternehmensgrundlagen

- **Gesellschaftsvertrag Stand 19.04.2016**
- **Vereinbarung zur Übernahme des Treuhandvermögens „kubaai“ vom 10.08.2017**

### Finanzdaten/Kennzahlen



Stadtquartiere Bocholt GmbH				
Bilanz	2018	2019	2020	Veränderung Vorjahr
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>79.811</b>	<b>268.062</b>	<b>124.235</b>	<b>-143.827</b>
I. Vorräte	0	92.409	0	-92.409
II. Forderungen und sonst. Vermögen	70.077	99.411	80.307	-19.104
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Liquide Mittel	9.733	76.241	43.928	-32.313
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.811</b>	<b>268.062</b>	<b>124.235</b>	<b>-143.827</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>19.728</b>	<b>23.600</b>	<b>36.887</b>	<b>13.288</b>
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
II. Kapitalrücklage	-12.949	-5.272	0	5.272
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-1.400	-1.400
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.677	3.872	13.288	9.416
VI. Ausweis Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>18.482</b>	<b>51.581</b>	<b>20.438</b>	<b>-31.143</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>41.601</b>	<b>192.881</b>	<b>66.909</b>	<b>-125.972</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Passive Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.811</b>	<b>268.062</b>	<b>124.235</b>	<b>-143.827</b>
Stadtquartiere Bocholt GmbH				
Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Veränderung Vorjahr
	€	€	€	€
Erlöse	165.173	207.457	358.340	150.883
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>165.173</b>	<b>207.457</b>	<b>358.340</b>	<b>150.883</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	5.147	0	-5.147
Abschreibungen Sachanlagen	0	0	2.136	2.136
Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	157.496	198.439	338.080	139.641
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Aufwendungen</b>	<b>157.496</b>	<b>203.585</b>	<b>340.216</b>	<b>136.631</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.677</b>	<b>3.872</b>	<b>18.124</b>	<b>14.252</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	4.836	4.836
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Aufwendung aus Gewinnabführung	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7.677</b>	<b>3.872</b>	<b>13.288</b>	<b>9.416</b>